This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

J. G. Heuser jr. sel. Wwe. Nachf.

Gegründet 1781.

Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren.

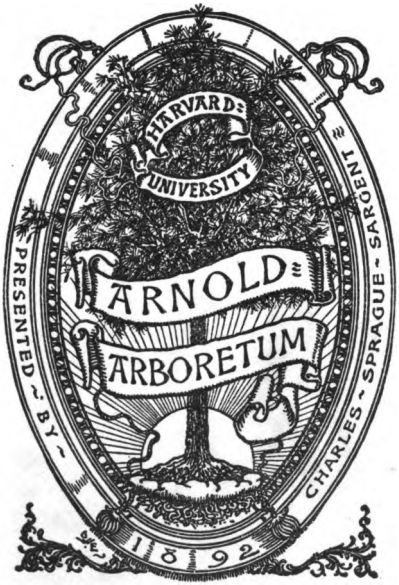
Ausstattungen.

Officieller katalog

Frankfurt am Main (Germany). Grosse rosen-ausstellung

Digitized by Google

MH
126.5
F85



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Officieller Katalog

der

rossen Rosen-Ausstellung

zu

Frankfurt am Main.

1898.

— Preis 60 Pfg. —

Digitized by Google

„ADLER"

Transport-Dreiräder und Zweiräder

Ausstellungs-Halle.

Ausstellungs-Halle.

Velodrom

Angenehmster Uebungs- und Vergnügungsort zum Radfahren.

Alle Bequemlichkeiten geboten. Sammelplatz bei Ausflügen.

Aufbewahrung u. Instandhaltung von Fahrrädern jeder Art.

Adler-Fahrradwerke vorm. **Heinrich Kleyer**

Frankfurt a. M.

Gutleutstrasse 29. — Gutleutstrasse 9.

Digitized by Google

Officieller Katalog

der

Grossen Rosen-Ausstellung

zu

FRANKFURT A. M.

an der Forsthausstrasse

von Juni bis September 1898.

Preis 60 Pfg.

Druck und Verlag von Gebrüder Fey, Frankfurt a. M.

(Nachdruck verboten.)

Digitized by Google

Mch. 1914
29449
MH
1[illegible]5
[illegible]

Digitized by Google

Zur gefälligen Notiz!

Zur besseren Orientirung im Katalog wird auf nachfolgende Mittheilung aufmerksam gemacht:

1. Dem Katalog ist am Schlusse ein Plan beigefügt, auf welchem, der gesammte Ausstellungsplatz mit seinen Rosarien und allen darin enthaltenen Gruppen verzeichnet ist. Jede einzelne Gruppe ist mit einer Nummer versehen. Genau dieselben Nummern wie auf dem Plane sind den Gruppen auf dem Ausstellungsplatz deutlich auf Emailleschildern mit rothem Ziffern beigesteckt.

2. Jede Rose (deren sind es über 1600 Sorten), welche hier auf dem Ausstellungsplatze ausgepflanzt, ist in dem Katalog in alphabetischer Reihenfolge enthalten. Wünscht man nun rasch eine Rose aufzufinden, so braucht man nur in dem Verzeichnis, — bei den Wildrosen mit Seite 30, bei den Edelrosen mit Seite 39 anfangend — nachzuschlagen. Hinter dem Namen der Rose befindet sich in der ersten Colonne die Nummer der Klasse, in welche dieselbe gehört, in der zweiten die Nummer der Gruppe, auf welcher die betr. Rose ausgepflanzt ist.

Beispielsweise: **Abbé Roustan** befindet sich auf den Gruppen 3a, 29, 80, 85, 128, welche vermittelst des Planes und der Nummern-Schilder an den Gruppen selbst, leicht und rasch aufzufinden sind

Im Uebrigen siehe Inhaltsverzeichniss.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

Unsere Ausstellung V

Ausschuss-Mitglieder VII

Vorwort über Rosen von E. Metz-Friedberg 1

Rosen von A. Mühle-Temesvár 3

Wie soll der Boden beschaffen sein, in welchem wir Rosen pflanzen von Hermann Raue-Strehlen-Dresden 7

Die Anzucht der Rosa canina-Sämlingsstämme von H. Engel-Ludwigslust 8

Ueber das Pflanzen der Rosen von C. Görms-Potsdam . . . 10

Etwas über Rosen-Unterlagen von St. Olbrich-Zürich-Hirslanden 12

Kurze Winke über Rosencultur von E. Metz-Friedberg und A. Soupert-Luxemburg 14

Klassification der Rosenarten (Wildrosen) von F. Crépin-Brüssel 25

Verzeichniss der Rosenarten und Varietäten, sog. Wildrosen, classificirt nach Fr. Crépin-Brüssel, bearbeitet von E. Metz-Friedberg 30

Verzeichniss der auf dem Ausstellungs-Platze ausgestellten Rosen-Sorten, nach Klassen und Gruppen geordnet 39

Auswahl der schönsten Varietäten 77

Verzeichniss der Aussteller:

I. Abtheilung: Gärtnerei 82

II. Abtheilung: Industrie und Geräthe 83

Literatur 89

Inserate.

Rosenpläne von Rosarien.

Ausstellungsplan mit Gruppen-Nummern.

Digitized by Google

Digitized by Google

Unsere Ausstellung.

Unter dem hohen Protectorate **Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich** fand in der alten Main-Metropole im vorigen Jahre eine „Allgemeine Rosen-, Blumen- und Pflanzen-Ausstellung“ statt, die nicht nur dem speciellen Rosenfreunde, sondern auch einem grösseren Kreise des Publikums des Interessanten viel darbot. Dank der rastlosen und hingebenden Thätigkeit der Männer, die sie ins Leben gerufen, Dank der Förderung hoher Behörden und Gönner, Dank Jenen, die ihre Erzeugnisse zur Schau brachten, bot sich sowohl ein blendendes Bild der Ausstellung von Rosen, als auch in den temporären Ausstellungen sich Kunst und Wissen vereinigten und Zeugniss vom gärtnerischen Gewerbefleiss ablegten.

Von der majestätischen Palme herab bis zu den beliebtesten Florblumen war die Ausstellung reich beschickt; zum Schluss bot die überreich beschickte Obstausstellung noch einen Glanzpunkt, wie nicht minder die jetzt so beliebten Spätherbstblumen, die Chrysanthemen.

Digitized by Google

Allgemeinen Anklang hatte diese Ausstellung gefunden, Freunde der Blumenwelt sind weit her gepilgert, sich zu ergötzen an der Fülle der dargebotenen Schönheiten. Namentlich in Rosen ist eine Fülle des Materials vorhanden, wie sie kaum irgendwo wieder sich zusammenfinden wird. Es reifte der Entschluss, die Rosen-Ausstellung auch für das Jahr 1898 fortzusetzen.

Der für diesen Zweck so geeignete Platz ist für Einheimische wie Fremde ein Zugpunkt geworden und werden auch in diesem Jahre, wo die nun bereits seit 3 Jahren angepflanzten Rosen sich gut etablirten und einen voraussichtlich herrlichen Flor entwickeln werden, nicht minder gut besucht werden als eine Heimstätte für die sinnigsten Naturfreuden.

Für den besonderen Rosenfreund bieten wir in diesem Katalog gegenüber dem vorjährigen insofern etwas Neues, als die sämmtlichen vorhandenen Rosensorten verzeichnet und nach leichtfasslichem System classificirt sind.

Digitized by Google

Ausschuss.

Vorsitzender: **Strassheim, C. P.,** Bauunternehmer.
Schriftführer: **Fey, Anselm,** Buchdruckereibesitzer.
Cassierer: **Thoma, L.,** Kaufmann.

Bock-Vogel, Gg., Kunst- und Handelsgärtner.
Drill, Jean, Kaufmann.
Fleisch, Herm., Kunst- und Handelsgärtner.
Jäger, Gottfr., Buchbindermeister.
Metz, E., Obstbautechniker.
Reitz, Carl, Bahnmeister.
Rendel, G. H., Ingenieur.
Ruhe, Otto, Techniker.
Schuhmann, Carl, Obergärtner.
Wimmel, Carl, Kaufmann.
Witzel, A., Kunst- und Handelsgärtner.

Alle Correspondenzen und Zusendungen sind an das

Bureau der Grossen Rosen-Ausstellung

z. H. des Herrn **C. P. Strassheim**

Sachsenhausen-Frankfurt a. M.

zu richten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Zweierlei nur lieben die Götter und Menschen:
Frauen und Rosen!

Ueber Rosen.

Ein Zauber, eine Augenweide in des Wortes höchster Bedeutung war es, im vorigen Sommer die unendlichen Mengen von unseren Lieblingsblumen zu bewundern, die in den mannigfaltigsten Formen und Färbungen die Beschauer entzückten.

Die Rose findet hier eine Heimstätte, wie sie grossartiger und andauernder nicht zum zweiten Mal zu finden ist; der Königin der Blumen ist ein Thron errichtet, auf welchem sie sich zeigen konnte in ihrer höchsten Pracht und Entwickelung.

Tausende sind gewallfahrt nach der Rosen-Ausstellung in Frankfurt a. M. Alle, Alle kamen, aus dem hohen Kaiserschlosse wie aus den Hütten der Arbeiter, sich zu vertiefen in die Anschauung des bevorzugtesten Naturkindes aus dem weiten Reiche Flora's.

Die Rose, schon einzig schön in ihren reich ver-
etenen einfachen Formen, wurde durch die Kunst der
osenzüchter seit Hunderten von Jahren zu äusserster
ollkommenheit gebracht und Jahr um Jahr vermehrt
ch die Anzahl der Sorten und verschwinden jene, welche
n Anforderungen nicht genügen.

Digitized by Google

Was soll man eigentlich noch sagen zum Ruhme der Rosen? Nichts mehr, denn sie zeugt lebhafter für sich selbst, als die höchste Begeisterung es zu thun vermöchte.

Im Haupt-Kataloge der vorjährigen Rosen-Ausstellung haben wir in möglichst kurzen Umrissen das Wesentlichste der Rosen-Cultur behandelt und geben nun in dieser zweiten Folge vorher verschiedenen Rosenmeistern das Wort zu einer Reihe von Abhandlungen über die Rose.

E. Metz,
Friedberg (Hessen).

Digitized by Google

Rosen.

Von **Árpád Mühle**, Kunst- und Handelsgärtner, Rosenzüchter in Temesvár in Ungarn.

Rosen, Rosen — überall Rosen! Welch' mächtigen Zauber wussten diese auf alle Menschenherzen schon seit Jahrtausenden auszuüben. Ueberall, wohin der Wandertrieb die Menschen zu verpflanzen wusste, dort pflanzten diese wieder ihre Lieblinge, ihre schwärmerisch gehegten und gepflegten Pflanzenkinder, die Königinnen aller Erdenblumen — die Rosen. Die Rose war keine Modeblume, sie wird keine Modeblume werden, sie wird keinen Schwankungen und Geschmacksrichtungen unterworfen sein, denn sie ist und bleibt die schönste, die herrlichste Blume, die uns die allgütige Natur in einer ihrer schönsten Schöpfungsstunden auf die Erde pflanzte; wie eine klassische Schönheit, an die keine Kritik, kein Tadel heranreicht, an der Alles vollkommen ist, die Alle entzückt, alle Herzen bewegt, Alle für sich zu begeistern weiss — steht sie da unerreicht, unübertroffen! Ihr sang so mancher von ihrer Schönheit begeisterte Dichter der Inder, Perser, Römer im grauen Alterthum ein Hohelied und der moderne Sänger drückt auch sein Ein und Alles in dem Worte „Meine Rose" aus. Um ihren Thron schaarten sich seit undenklichen Zeiten schon stets getreue, anhängliche Vasallen, und in undenklich fernen Zeiten wird immer und ewig die Rose ihr Scepter führen, über alle Pflanzengebilde, über alle Blumen. Die Rosentage der mythischen Alten, diese Rosenfeste sind auch in unserer

Digitized by Google

rastlos mit dem Zeitgeist dahin eilenden Gegenwart nicht untergegangen, der Rose und ihrer Schönheit ist man auch heute mit gleicher begeisterter Anhänglichkeit treu geblieben, viel mächtiger und grösser sind die Tribute, die man ihr heute bringt; aus allen Ländern und Gauen bringt man ihr den Zoll der Verehrung, der Liebe, der Begeisterung entgegen. Man veranstaltet weitgehende und weittragende Rosen-Ausstellungen, wahre Freudentage für die Rosen-Enthusiasten! Man hegt und hütet die lieblichen Schöpfungskinder mit kindlicher Sorgfalt, ordnet, sortirt ihre mannigfaltigen Abstufungen und künstlich errungenen Vervollkommnungen, gibt ihnen Alles, was ihnen zur Pracht und Entfaltung dienlich ist und führt sie dann den verwöhnten Augen der modernen Menschenkinder vor, die dann in stummer, entzückter Betrachtung all die prächtigen und ungeahnten Schönheiten der Rose schauen, und in vielen Herzen wird der innige Wunsch dämmern, solche Blumenschätze auch in ihren Gärten zu hegen und entfalten zu lassen.

Heuer ist es wiederholt das schöne Frankfurt a. M., welches seine Rosentage feiert, Tausende von Nah und Fern werden herbei eilen, um die Rosen zu schauen, ihre Blüthen zu bewundern, und werden das Verlangen mit heimtragen, Rosen zu pflanzen und Rosen zu hegen. Die Cultur der Rose ist im grossen Ganzen eine recht anspruchslose und einfache und mögen folgende kurzgefasste Zeilen Demjenigen einigen Rath bringen, welcher sein Hausgärtchen mit Rosen bepflanzen will, oder ein Rosarium sich zu schaffen gesonnen ist.

Vor allem Anderen muss der Rosenfreund über die Anlage orientirt sein, wie er und was er zu pflanzen beabsichtigt. Sind es nur wenige Busch- und Hochstamm-Rosen, die sein dafür bezweckter Raum fasst, so ist es vortheilhaft, den Wegen entlang Hochstämme in gleicher Höhe zu pflanzen, nur die bestbewährtesten, reichblühendsten Sorten, welche mehr die Kugelform in den Kronen behaupten und nicht grosse Ranken bilden, einige runde oder ovale Gruppen mit Buschrosen, ebenfalls nur von den reichblühendsten Sorten gewählt, und einzelne Hochstammsolitärs zu dreien oder einzeln, wäre das Ganze. — Für grössere Terrains, welche einen Rosengarten oder ein Rosarium aufweisen sollen, wende man sich unbedingt an einen

Digitized by Google

erfahrenen Landschaftsgärtner, sende ihm den Situationsplan des Terrains ein und lasse sich einen Plan über das zu schaffende Rosarium entwerfen, welcher dann genaue Eintheilung treffen wird, alle Rosensorten verzeichnen, die ganze Anlage in stylgerechte, schöne Verfassung bringen und sämmtliche technischen Arbeiten angeben wird, wo dann auch ein erspriessliches Gedeihen und dem Rosenfreunde eine stete Freude aus seinen materiellen Opfern erwachsen wird. Denn eine reine dilettantische Anlage weisst zuletzt so viele Mängel und Unschönheiten auf, welche durch einfaches fachmännisches Eingreifen im Vorhinein behoben werden. — Hat man also Plan und Vorzeichnung erhalten, so wird die ganze Anlage ausgesteckt und das ganze Terrain regelrecht hergerichtet. Die Wege werden etwas tiefer ausgehoben, die ganzen sonstigen Partien werden auf 60 bis 70 cm Tiefe umgegraben (rigolt) und die Erde reichlich mit verrottetem Stalldünger (am besten mit Kuhdünger) untermengt; wo Erdauffüllungen stattfinden müssen, nehme man nur Hutweiden-Erde, nähmlich die abgelöste obere Rasenschicht dazu, welche den Rosen wunderbar zusagt, gleichzeitig werden Erhöhungen, Böschungen u. s. w., wie es der Plan aufweist, mit dem Rigolen ausgeführt. Diese Arbeit geschieht am besten im October. Den Winter hindurch friert das Erdreich gehörig durch, der Schnee und die Fröste zersetzen die Erde vollständig und machen die Erde locker und porös. Im März darauf wird sodann die ganze Anlage auf einen Spatenstich tief nochmals umgekehrt und geebnet, die Figuren, Rabatten, Gruppen etc. ausgesteckt, die Pflanzlöcher ausgehoben, damit zur Pflanzzeit, welche mit Nachlass der Fröste eintritt, zum Auspflanzen ungesäumt geschritten werden kann. Die nöthigen Rosen bestelle man sich bei einer anerkannt soliden Rosengärtnerei, um eines guten, kräftigen Pflanzungsmaterials sicher zu sein; man wende lieber einen höheren Betrag an, denn sehr billige Rosen sind gewöhnlich mangelhaft. Beim Auspflanzen schneide man die Wurzeln an den Endspitzen zurück, ebenfalls die Kronen ziemlich kurz auf kräftige Augen und verleihe ihnen durch fachkundigen Schnitt eine angenehme Form und pflanze selbe sodann behutsam und sorgfältig auf den dazu vorbereiteten Platz aus. Man tauche jedoch die Pflanzen zuvor in einen Brei von Lehm

Digitized by Google

und Kuhdünger, damit selbe sich innig mit der Gartenerde sofort verbinden, die Erde richte man sorgfältig um die Wurzeln und drücke sie mit den Händen gehörig fest. Bei Busch-Rosen ist darauf zu achten, dass die Wurzelhals-Veredlungsstelle in die Erde mit hineinkommt beim Pflanzen, bei den Hochstamm-Rosen muss der Stammansatz oberhalb des Wurzelhalses zwei Finger tief in die Erde zu stehen kommen. — Ist das ganze Rosarium dann regelrecht ausgepflanzt, so giesse man die gepflanzten Rosen alle tüchtig ein, binde die Hochstämme an geeignete Stäbe fest und reinige und richte man das ganze Terrain neuerdings her, bebaue sodann die Rasenflächen mit Grassamen, bepflanze die Ränder der Gruppen mit Buxbaum (Buxus sempervirens), die Wege schottere man mit Kies oder Schlacke und schmücke das Ganze mit den noch dazu gehörigen Pflanzen etc. aus. Von jetzt an erstreckt sich die Aufmerksamkeit auf das Giessen der Rosenpfleglinge, damit selbe immer die nöthige Feuchtigkeit besitzen; sind die Triebe bereits zum Vorschein gelangt, so achte man auf die Raupen und sammle sie ab, damit diese nicht ihr Zerstörungswerk in Scene setzen, bei der Blüthenentwicklung auf die Maden und Käfer. Ueber die heissen Sommermonate spritze man alltäglich Abends die Rosen mit der Brause gehörig durch, damit der Staub und das Ungeziefer nicht Platz greifen kann und dadurch werden die Rosen auch einer Erfrischung alltäglich zu Theil, welche Mühe sie durch dankbares Blühen reichlich belohnen werden. Die abgeblühten Blüthenstiele entferne man stets bis auf das erste kräftige Auge, wo dann neue Triebe mit neuen Blüthen hervortreten werden. Im Herbste, wenn die Natur sich zum Winterschlafe rüstet, entblättere man die Rosenzweige vollständig und nach dem ersten Nachtfrost decke man sie ein. Hochstämmige Rosen werden umgelegt und deren Kronen in die Erde eingegraben oder mit Tannenreisig sorgsam bedeckt, Buschrosen werden bis zur Hälfte mit Erde aufgehäufelt und oben drüber mit strohigem Dünger bedeckt. So verbleiben die Rosen bis Mitte oder Ende März, in kalten Gegenden auch bis April, nachdem sie ihren Winterschlaf gehalten und sich neue Kräfte sammelten für die nächstjährige Entwicklung und Blühbarkeit. — Mit dem Aufdecken der Rosen im Frühlinge

Digitized by Google

verfahre man ebenfalls behutsam, damit keine Knospentriebe beschädigt werden; man löse sie achtsam aus der Erde aus, richte die Stämme wieder gerade in die Höhe und beschneide die Kronen regelrecht; die Buschrosen reinige man von den trockenen Aesten, unnöthiges altes Holz entferne man ganz und schaffe damit den neuen Trieben Raum und Licht. Die Erde zwischen den Rosen grabe man leicht um, bringe Beete Gruppen etc. wieder in Ordnung, überhaupt reinige man die Anlage gründlich von allen Winterüberbleibseln, damit sie wie neu aussehe, denn nur eine peinlich sauber gehaltene Rosen-Anlage wird dann allen Ansprüchen des Schönheitsgeschmackes voll entsprechen, eine verwahrloste hingegen kann jede Freude und Liebe zur Rose rauben.

Es seien hier auch einige Pläne von Rosarien-Anlagen den geehrten Lesern vor Augen geführt, welche ich speciell für Rosenliebhaber entworfen habe, und welche bei gediegener Ausführung ihren Zweck vollkommen erfüllen werden. Dieselben sind am Schluss des Cataloges beigeheftet.

Wie soll der Boden beschaffen sein, in welchem wir Rosen pflanzen?

Von **Hermann Raue**, Rosengärtner in Strehlen-Dresden.

Sehr oft sieht man im Sommer Rosen in den Gärten, welche, mögen sie schon älter, im Herbst oder im Frühjahr vorher gepflanzt sein, die nur sehr dürftig treiben und natürlich auch nur dürftige und wenige Blumen entwickeln. Der Rosenfreund kann keine Freude daran haben! Forscht man nach den Ursachen, so findet man meist, dass nur allein der vor der Pflanzung nicht genügend gedüngte oder tief bearbeitete Boden daran Schuld ist. Ausnahme hiervon ist nur, wenn die Rosen schlecht bewurzelt oder sonst vielleicht krank waren.

Der Zweck dieser Zeilen ist deshalb, dringend zu empfehlen, jede für Rosen bestimmte Gruppe oder Rabatte vor der Pflanzung, am besten einige Monate früher, 60 cm tief zu rigolen oder so tief durchaus zu lockern. In leichten Boden düngt man

Digitized by Google

reichlich mit Kuhdünger, in schweren mit Pferdedünger. Eine solche Düngung wirkt einige Jahre und kann man später, weil es bequemer ist, jeden Herbst mit Knochen- oder Hornmehl oder Superphosphat mit etwas Kainit düngen. Diese Stoffe streut man so dick, dass der Boden nur ganz leicht beschneit aussieht und hackt sie etwas ein.

Sind in Gruppen oder Rabatten oder Einzelplätzen auf Rasenflächen Rosen eingegangen und nachzupflanzen, so ist die Bodencultur noch viel wichtiger und muss man auf der Pflanzstelle den Boden ebenfalls 60 cm tief und so breit, als es die nächststehenden Rosen oder der Rasen erlaubt, lockern. Stehen die Rosen in den Gruppen schon länger als 5—6 Jahre, so ist dringend zu empfehlen, die Hälfte Erde durch neue, am besten Felderde, zu ersetzen und reichlich zu düngen. Ohne dieses Verfahren ist es unmöglich, die nachgepflanzten Rosen zu derselben Kraft und Gesundheit zu erziehen, wie die bereits stehenden.

Nach dem Pflanzen der hoch- und halbstämmigen Rosen, auch im Frühjahre, empfiehlt sich das Niederlegen und Bedecken der Krone mit Erde für 2 3 Wochen. Das Herausnehmen und Anbinden hat dann möglichst bei feuchtem Wetter zu geschehen. Nach Herbstpflanzung ist Niederlegen und Bedecken selbstverständlich.

Auf Samenstämme veredelte Rosen braucht man im Frühjahr nicht niederzulegen. In Folge ihrer reichen Bewurzelung wachsen sie sehr leicht an. Eine Ausnahme ist es, wenn man vielleicht in Süddeutschland nach dem 10. April und in Mittel- und Norddeutschland Anfang Mai pflanzt.

Die Anzucht der Rosa canina-Sämlingsstämme.

Von **H. Engel**, Rosenschulen in Ludwigslust in Mecklenburg.

Zur Anzucht der Sämlingsstämme ist guter humusreicher Sandboden, welcher etwas feucht, jedoch nicht kaltgründig ist und eine sonnige, freie Lage hat, am geeignetsten. Enthält der Boden etwas Lehm, so ist dies um so besser. Harter, schwerer Lehmboden ist nicht zu empfehlen, weil sich darin

Digitized by Google

nicht genügend Faserwurzeln bilden. Das Land, auf welchem gepflanzt werden soll, wird in 80 cm breite Beete eingetheilt mit einem Zwischenraum von 80 cm. In den Beeten wird ein Spatenstich Erde ausgeworfen, alsdann der Boden gut gedüngt und mit dem Dünger umgegraben. Demnächst wird die ausgeworfene Erde wieder darauf gebracht und geebnet. Auf dieses Beet werden 2 Reihen Pflanzen gesetzt. Die Reihen sind 40 cm von einander entfernt. Der Abstand der Pflanzen in den Reihen beträgt gleichfalls 40 cm, mindestens aber 35 cm. Nachdem die Pflanzen gesetzt sind, beträgt der Zwischenraum zwischen je 2 Reihen nunmehr 120 cm. Hiervon ist ein Streifen von 80 cm noch nicht bearbeitet. Dieser wird umgegraben und mit einer Reihe Gemüse, am zweckmässigsten Bohnen, bepflanzt.

Die zu der Anlage zu verwendenden Canina-Pflanzen sollen kräftig und gut bewurzelt sein und möglichst nicht unter 8 mm Wurzelhalsdurchmesser haben. Hat man so starke, einjährige, piquirte Pflanzen, so verwendet man diese, andernfalls zweijährige, welche ich im Allgemeinen vorziehe, da dieselben in der Regel ein besseres Wurzelvermögen haben. Beim Einpflanzen soll jede Pflanze möglichst eine Schaufel Compost erhalten. Während des Sommers soll die Anlage in peinlichster Weise von Unkraut reingehalten werden, da durch überhandgenommenes Unkraut — insbesondere durch Gurken — die Entwickelung der Sämlinge vollständig verhindert werden kann. An den Trieben wird im ersten Jahre nichts geschnitten. Im Herbst oder Winter verwendet man vortheilhaft kurzen natürlichen oder künstlichen Dünger oder Jauche und lässt nach der Düngung die ganze Anlage flach umhacken.

Im zweiten Jahre wird die Anlage ebenfalls möglichst reingehalten. Die Zwischenpflanzung von Gemüse würde jetzt hinderlich sein und es ist daher besser zu unterlassen. Sollten im Juli oder August die Canina-Büsche zu dicht werden, so empfiehlt es sich, einige ältere Triebe zu entfernen.

Ist in der angegebenen Weise verfahren worden, so kann man erwarten, dass die Hälfte der Pflanzen sich im zweiten Herbste zu kräftigen, $1\frac{1}{2}$ bis 2 m hohen Wildlingsstämmen entwickelt hat. Der Selbstkostenpreis dieser Stämme wird sich

Digitized by Google

aber immerhin auf 25 Pfg. pro Stück stellen. Die andere Hälfte der Pflanzen ist zu Halb- oder Niederstämmen zu verwenden.

Sind im Herbst die Stämme ausgegraben, so kann man dasselbe Land gleich zu einer neuen Anlage benutzen, indem man den 80 cm breiten Zwischenraum, welcher bei der ersten Anlage nur umgegraben wurde, zu den Beeten der neuen Anlage verwendet. Ist der Boden indess sehr verqueckt, so empfiehlt es sich, inzwischen erst ein Jahr Kartoffel darauf zu pflanzen, wodurch die Quecken einigermassen unterdrückt werden. Auf diese Weise kann man dasselbe Stück Land längere Zeit zur Anzucht von Sämlingsstämmen benutzen, ohne befürchten zu müssen, dass der Boden bald rosenmüde wird.

Die meisten Züchter von Sämlingsstämmen pflanzen viel zu eng und erzielen, weil die Pflanzen nicht gehörig Licht und Luft erhalten und nicht ordnungsmässig gereinigt werden können, in der Regel nur dünne, schwache Stämme mit ungenügenden Wurzeln. Solche Stämme bleiben auch meistens nach der Veredelung schwach und bilden keine starken Kronen.

Ueber das Pflanzen der Rosen.

Von **C. Görms** in Potsdam.

Die häufigen Klagen, dass frisch gepflanzte Rosen nicht weiter wachsen wollen, liegt in den meisten Fällen an der unrichtigen Behandlung.

Die erste Bedingung ist: Gut vorbereiteter Boden. Soll ein Beet gepflanzt werden, so muss dasselbe 4 bis 6 Wochen vorher etwa $^3/_4$ Meter tief rigolt werden, damit sich der Boden vor dem Pflanzen noch wieder setzt. Sollen Rosen einzeln gepflanzt werden (besonders im Rasen), so muss jedes Pflanzloch mindestens $^3/_4$ Meter im Quadrat und in der Tiefe gelockert werden. Ist der Boden sehr leicht (Sand), so muss derselbe durch gut verrotteten Compost mit Lehm vermischt um $^1/_3$ bis zur Hälfte verbessert werden; dieser Zusatz muss beim Rigolen mit dem Urboden gehörig vermischt werden.

Digitized by Google

Ist der Boden an sich schon nahrhaft (lehmhaltig oder schwarz, humusreich), so ist ein Zusatz von Compost und Lehm nicht nöthig, aber direkt beim Pflanzen anzurathen. Frischer Kuhdung ist nicht genug zu empfehlen, besonders auf mageren Boden. Man mache das Pflanzloch etwas tiefer wie nöthig, werfe ein bis zwei Spaten voll Kuhdung hinein, steche denselben mit dem Spaten gehörig durch, so dass er sich mit der Erde vermischt, hierauf werfe man ein bis zwei Spaten Erde, so dass in der Mitte ein Kegel entsteht, hierauf setze man die Rose und vertheile die Wurzeln möglichst nach allen Seiten und bedecke dieselben etwa drei Finger stark mit Erde, hierauf werfe man wieder etwa zwei Spaten voll Kuhdung, aber so, dass derselbe nicht den Stamm berührt. So gepflanzte Rosen bedürfen lange Jahre keiner Düngung und entwickeln eine erstaunliche Ueppigkeit, selbst auf ganz magerem Boden.

Beim Pflanzen der Rosen lasse man vor allen Dingen nicht unbeachtet, dass die Wurzeln derselben in einen dicken Brei von Kuhdung und Lehm getaucht werden, dass recht viel an den Wurzeln haften bleibt, solches fördert das schnelle Anwachsen ungemein.

Auf trockenen warmen Boden (Sand) pflanzt man die Rose 15 bis 20 cm tief über den Wurzelhals, auf schweren und feuchten (kaltgründigen) Boden nur 6 bis 10 cm tief. Auf ersteren ist eine frühe Herbstpflanzung entschieden vortheilhafter, auf letztgenannten die Frühjahrspflanzung zu empfehlen. Bei Hochstämmen achte man ja darauf, dass dieselben so gepflanzt werden, dass die Biegung, die jeder Hochstamm hat, dahin zeigt, wo derselbe später zur Winterdecke niedergelegt werden soll. Bevor man pflanzt, werden die Pfähle in den fertigen Pflanzlöchern so eingestellt, wie die Rose stehen soll, um zu vermeiden, dass die Wurzeln durch Beistecken derselben beschädigt werden. Gleich nach dem Pflanzen giesse man die Rosen gehörig an, mindestens $^1/_2$ Giesskanne auf die Pflanze, vorausgesetzt, dass nicht strenger Frost zu erwarten ist, dann muss es bis zum Frühjahr bleiben, gleich nach dem Aufdecken. Um ein schnelles Anwachsen zu begünstigen, muss bei im Herbst gepflanzten Rosen der Boden vor Eintritt des Winters mit Laub oder Pferdedung 20 bis 24 cm stark ge-

Digitized by Google

deckt werden, um das Eindringen des Frostes zu verhindern. Sollten trotzdem im Frühjahr die Pflanzen nicht willig austreiben, so müssen die Stämme mit Moos oder Stroh bis zur Krone umwickelt werden, welches stets feucht zu halten ist, bis sich Blätter gebildet haben, alsdann wird dasselbe an einem trüben Tage entfernt.

Sind die Rosen von ausserhalb bezogen und kommen eingeschrumpft an, welches häufig bei späten Frühjahrssendungen vorkommt, so muss eine 20 bis 25 cm tiefe Grube ausgeworfen werden, gross genug, dass die Pflanzen neben einander hineingelegt werden können, gut überbraust und die ausgeworfene Erde darüber gebreitet, dieselben müssen 4 bis 6 Tage liegen bleiben; haben sie sich dann nicht erholt, so können sie als verloren betrachtet werden.

Kommen Ballen spät im Herbst gefroren an, so bringe man dieselben ungeöffnet in einen frostfreien Raum, (nicht warmen) Keller oder Mistbeetkasten, wo sie allmählig auftauen, dann schadet es den Pflanzen nicht.

Etwas über Rosen-Unterlagen.

Von **St. Olbrich** in Zürich-Hirslanden.

Es sind erst wenige Jahrzehnte her, dass die Veredelung der Rosen im Grossen, sei es niedrig oder hochstämmig, vorgenommen wird. Zuerst waren es die Hochstämme, welche durch zu oculirende, sogenannte Waldstämme, gewonnen wurden, erst später kam die Heranzucht niedriger Rosen durch Veredelung auf den Wurzelhals von aus Samen gezogenen Rosen wildlingen. Vordem wurden alle niederen Rosen aus Stecklingen oder Ablegern gezogen.

Von allen schon aufgetauchten Arten, die sich zu Unterlagszwecken eignen, hat für deutsches Klima die Hundsrose (Rosa canina) am meisten Verbreitung gefunden. Die hochstämmigen Rosenwildlinge, welche in Wald und Flur in Folge fortschreitender Nutzbarmachung der Ländereien immer seltener wurden, haben die Sämlingsstämme aufkommen lassen. Letztere

Digitized by Google

haben den Vortheil, gut bewurzelt zu sein, wenig Ausläufer zu machen und weniger Verluste bei Anpflanzungen zu ergeben, sofern man eine gute Waare pflanzt, worauf es schon bei Auswahl der Samenträger ankommt. Trotzdem enorme Massen Sämlingsstämme gezogen und veredelt werden, kommt der Waldwildling in vielen Gegenden, wo derselbe noch gut zu beschaffen ist, noch immer viel in Anwendung. Ein guter Waldwildling ist ebenso wenig zu verachten wie ein guter Sämlingsstamm. Beide haben ihre Vorzüge und Berechtigung, je nach Umständen. So lange hochstämmige Rosen gezogen werden, wird die Frage, welche Unterlagen die geeignetsten sind, immerfort zur Erörterung stehen. Es kann für die verschiedensten für die Rosenzucht und Anpflanzung in Betracht kommenden Gegenden mit ihren besonderen klimatischen und Bodenverhältnissen eine übereinstimmende Lösung dieser Frage niemals herbeigeführt werden. Eine Universal-Unterlage für die ganze Welt wird es niemals geben. Es kommt vielmehr die Frage in Betracht, welche werden überhaupt als passende Unterlagen die meisten Vortheile auf diesem oder jenem Boden bieten, welche am lohnendsten in den verschiedenen klimatischen Verhältnissen zu ziehen sind, nebst der leichtesten Bearbeitung derselben. Das grosse Heer der Wildrosenarten und Abarten birgt vielleicht noch manche gute Unterlagen für einzelne Gegenden. Für Sämlingsstämme, zu deren Anzucht es vom Keimen des Samens ab unfehlbar drei Jahre bedarf, spielen die guten Formen der Rosa canina jetzt die Hauptrolle im deutschen Klima. Hier und da verbreitet ist die seit einigen Jahren bekannt gewordene Rosa Froebeli, welche die nicht zu unterschätzende Eigenschaft hat, schlanke, konische, wenig bedornte, aufrechte Ruthen mit viel Holzkörper zu bilden, welche sich nach der Veredelung schnell verdicken. Diese Stämme müssen aber auf einem kräftigen, feuchten Boden gezogen werden, sonst bleiben die Stämme zu kurz. Die Anzucht passt daher nicht für jede Gegend und Bodenart. C. P. Strassheim und Soupert & Notting hatten auf der Rosen-Ausstellung Frankfurt a. M. 1897 prächtige Stämme dieser Unterlage, auch mit edlen Kronen, ausgestellt, und damit den Beweis geleistet, dass diese Sorte auch ausserhalb des Schweizerlandes gut und brauchbar sein kann. Zu

Digitized by Google

Wurzelhals-Veredelungen ist die Rosa Froebeli überall sehr gut, weil sie eine gute Bewurzelung und platte, schöne Wurzelhälse macht. Aehnlich ist die Rosa uralensis (die zwar nur eine Canina-Form ist), aber für Sämlingsstämme wenig passt, weil sie nicht hoch genug wird.

Gebr. Ketten haben in neuerer Zeit eine Unterlage für Hochstämme verbreitet, welche durch Oculiren auf Canina-Wildlinge erzogen wird, es scheint sich diese Art jedoch nicht einzubürgern.*) C. P. Strassheim hatte auf der vorjährigen Rosen-Ausstellung verschiedene Wildrosenarten für hohe Rosenstämme zur Schau gestellt, woraus zu erkennen ist, dass noch manche Art die edleren Rosen annimmt. Sobald es sich zeigt, dass eine edle Rose auf bestimmten Unterlagen lebensfähig ist, so ist in der Entwickelung der Edelrosen bei gleicher Cultur von allen in Betracht kommenden Sorten kein Unterschied bemerkbar. Die Frage der leichteren Anzucht der Stämme spielt dann die Hauptrolle. Sorten aus der Rosa alpina- und cinnamomea-Gruppe und deren Kreuzungen sind zu Sämlingsstämmen ganz ungeeignet.

Kurze Winke über Rosencultur.

Von **E. Metz** in Friedberg und **A. Soupert** in Luxemburg.

1. Welche Bodenarten sind für Rosenpflanzungen vorzuziehen?

Der geeignetste Boden ist ein tiefgründiger, milder Lehm, durchlässig, etwas sandig.

Strenger Lehmboden kann durch Beigabe von Sand und Coaksabfall milder gemacht werden.

Leichter, zu sandiger Boden wird durch Beigabe von Lehm verbessert, ebenso tiefgründige, etwas kiesige Bodenarten.

Thoniger und Moorboden, ebenso nasse Böden sind für Rosen nicht geeignet.

---

*) Der Ketten'sche Wildling hat viel Blut von der Manelli-Rose in sich; diese wurde und wird wohl noch in Holland viel verwendet, ist aber für deutsche Verhältnisse nicht wohl geeignet.
D. Red.

Digitized by Google

2. Wie ist der Boden vorzubereiten?

Der Boden ist 50 bis 60 Centimeter tief umzuarbeiten, zu rigolen. Die oberste Erde kommt zu unterst, die unterste zu oberst.

Warum wird rigolt?

Die Rosenpflanzen gehen gern tief mit den Wurzeln in das Erdreich, dringen nicht gern in harten, unbearbeiteten Boden ein. Finden die Wurzeln unten einen schon von früher cultivirten Boden, so haben sie auch Nahrung. Die Pflanze soll eine Reihe von Jahren auf einem Standort verbleiben und muss die Vorbedingungen zu längerer Lebensdauer finden.

3. Wie sind die verschiedenen Bodenarten zu verbessern?

Beim Rigolen kann auf die unterste Schicht Composterde aufgebracht werden, oder recht gut verrotteter Dünger, frischer, strohiger Mist ist nicht geeignet. Leichtere Bodenarten werden mit Kuh- oder Schweinedünger, schwerere mit Pferde- oder Schafmist durchsetzt. Den Dünger bringt man in die oberste Schicht.

Kalkarme Bodenarten verbessert man durch Anwendung von Thomasschlacke. Diese enthält 50% löslichen Kalk, welchen die Rosenpflanzen lieben und sich dann durch Ueppigkeit auszeichnen.

Die beste Zusammensetzung des Bodens bestehe aus zwei Theilen Lehm, einem Theil Sand und einem Theil Humuserde, innig vermengt.

4. In welcher Lage gedeihen die Rosen am besten?

Die Rose liebt Luft und Sonne und fordert deshalb eine freie sonnige Lage. Eingeschlossene Gärten mit hohem Baumbestand und angrenzende höhrere Gebäude sind zu schattig, hier befinden sich die Rosen nicht wohl.

5. Wie sollen die Rosenpflanzen beschaffen sein?

In Betracht kommen:

1. Niedrige oder Buschrosen,
2. Stammrosen.

Digitized by Google

Erstere sind entweder wurzelecht oder auf Wurzeln, die anderen auf Stämmchen, von wilden Rosen veredelt.

Als bester Wildling ist die Hundsrose, Rosa canina L. anerkannt, für niedrige deren Wurzeln, für hohe deren Stämme. Wurzelechte Rosen werden durch Ableger, Ausläufer oder Stecklinge gewonnen. Verpflanzbare Rosen müssen gute Bewurzelung besitzen. Niedrige Rosen müssen verzweigt sein, Stammrosen gesunde, fehlerlose Stämme und mindestens einjährige Kronen haben.

6. Wie und wo beschafft man sich edle Rosen?

Theils durch Selbstanzucht oder durch Bezug von Rosenzüchtern.

Ersteres ist für specielle Liebhaber, letzteres für Gartenfreunde vorzuziehen.

Rosenfreunde finden in der Ausstellung viele Firmen vertreten, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

Die beste Zeit zum Bezug ist der Herbst im Laufe des October, im Frühjahr spätestens bis Mitte resp. Ende April.

Wilde Rosenstämme zum Selbstveredlen finden sich überall wildwachsend, oder sie werden aus Sämlingen erzogen und sind käuflich zu haben.

7. Welche Materialien sind bei der Pflanzung nöthig?

Für Stammrosen unbedingt Pfähle und Bänder.

Die billigsten Pfähle sind geschälte Fichten-Bohnenstangen. Eleganter, aber weniger haltbar sind gedrehte Stangen aus Fichtenholz. Neuerdings verwendet man die zierlichen und haltbaren Tonkinstäbe oder Bambus, auch Stäbe von Rundeisen oder spiralig gedrehte T-Eisen. Zum Anbinden dienen am vortheilhaftesten Weiden, welche einen Sommer über aushalten, weniger empfehlenswerth ist Raffiabast, welcher leicht morsch wird. Vorzüglich zum Anbinden ist mit Gummi umhüllter Telegraphendraht.

8. Wann ist die beste Pflanzzeit?

Weniger empfindlichere Arten sollten stets im Herbst, weichere Arten, wie z. B. Theerosen, im Frühjahr gepflanzt

Digitized by Google

werden. Im Herbst kann die Pflanzung schon Ende September beginnen; bei der Herbstpflanzung sind sämmtliche Blätter zu beseitigen, ebenso die weicheren Spitzen der Triebe. Der Termin der Herbstpflanzung soll nicht über Mitte November hinausgeschoben werden. Im Herbst und zeitig genug gepflanzte Rosen bilden meist vor Eintritt des Winters frische Bewurzelung.

9. Welche Vorbereitungen sind vor der Pflanzung nöthig?

Die Rosenpfähle sind stets vor der Pflanzung einzustecken, tief genug, dass sie der Luftbewegung Widerstand leisten können, wenn die Rosenstämme angebunden sind.

Je nachdem die Pflanzung auf Rabatten in gerader Linie oder unregelmässig auf Gruppen geschieht, sollen die Pfähle den zukünftigen Standort der Rosen bezeichnen. Sie werden um 5 Centimeter hinter demselben angebracht. Der Pfahl muss immer auf Beeten, Rabatten oder Gruppen hinter der Rose stehen und nicht auf der Wegseite.

10. Wie sind die Rosenpflanzen vor dem Einpflanzen vorzurichten?

Alle beschädigten stärkeren Wurzeln sind zurückzuschneiden, feine Faserwurzeln zu schonen. Man behüte die Wurzeln vor dem Austrocknen durch Eintauchen in Lehmbrei, dem etwas Kuhdung beigemischt sein kann. Die Wurzeln erhalten dadurch einen gegen zu schnelles Austrocknen sie schützenden Ueberzug. Bei feuchter Witterung im Herbst ist diese Anwendung nicht unbedingt nöthig. Bei der Herbstpflanzung sind, wie schon erwähnt, die Blätter sämmtlich noch vor dem Ausgraben zu beseitigen, auch wird noch nicht ausgereiftes Holz entfernt.

11. Wie wird die Rose gepflanzt?

Vor dem feststehenden Pfahl wird entsprechend der Wurzelbeschaffenheit eine etwa fusstiefe Grube ausgeworfen, die Pflanze an den Pfahl gehalten und etwa handhoch recht lockere, mehr trockene Erde aufgefüllt. Durch ein geringes Heben der Pflanze erhalten dann die Wurzeln eine entsprechende natürliche Lage.

Digitized by Google

Die Erde wird gut zwischen die Wurzeln gebracht und mit der Hand etwas festgedrückt. In die nun halboffene Grube bringt man eine Lage von 5—6 Centimeter recht gut verrotteten Dünger, füllt weiter Erde darüber, doch so, dass noch eine kleine Vertiefung bleibt. Nun wird die Pflanze recht stark angegossen; die Erde setzt sich sofort und gleich darauf wird noch weitere lockere Erde nachgefüllt. Ein starkes Eingiessen der Pflanzen ist geboten im Herbst, unbedingt nothwendig im Frühjahr.

Die Pflanzen dürfen eigentlich nicht tiefer zu stehen kommen, als sie ursprünglich gestanden haben; ängstlich braucht man jedoch nicht zu verfahren, wenn es sein muss, namentlich bei Stammrosen zur Ausgleichung der Höhe etwas tiefer pflanzen zu müssen.

Im Herbst gepflanzte Rosenstämme braucht man nicht erst aufzubinden, da sie ja ohnedem bald zur Ueberwinterung niedergelegt werden müssen. Im Frühjahr gepflanzte Stämme werden erst lose angeheftet, nach einigen Tagen können sie festgebunden werden.

Die Pfähle sollen stets bis in die Krone ragen, um diese nach Bedarf befestigen zu können. Die Bänder werden knapp unter der Krone angelegt, bei höheren Stämmen sind mehrere Bänder nöthig.

12. Wie sind im Herbst gepflanzte Rosen über den Winter zu schützen?

Niedrige oder Buschrosen werden mit Erde angehäufelt, Stammrosen umgebogen und flach auf die Erde gelegt, Stamm und Krone mit Erde, diese dann mit einer Schicht Fichtenreisig bedeckt. Bei Theerosen ist es zu empfehlen, die Krone erst zwischen Fichtenreisig zu legen und dann mit Erde zu bedecken, über diese ein Stück Dachpappe zu breiten, damit die Erde möglichst trocken bleibt.

13. Wie und wann sind frischgepflanzte Rosen zu beschneiden?

Die Kronen der verkäuflichen Rosen sind gewöhnlich einjährig und bestehen, je nach Sorte, aus 5—6 Zweigen. Schwache

Digitized by Google

Zweige werden auf 1 Auge, stärkere ohne Ausnahme auf 3 bis 5 Augen geschnitten.

Im Herbst gepflanzte Rosen können alsbald, im Frühjahr gepflanzte müssen sofort nach dem Einsetzen geschnitten werden.

14. Wie wird der Wuchs frischgepflanzter Rosen gefördert?

Nach der Pflanzung im Frühjahr ist ein öfteres reichliches Begiessen empfehlenswerth, namentlich Abends nach hellen, sonnigen Tagen. Die Entwickelung der Triebe ist ein Zeichen, dass eine Neubewurzelung stattgefunden hat; jetzt kann hin und wieder ein Guss mit Jauche angewendet werden. Die Rosen können etwas vertragen, sobald sie in Vegetation sich befinden. Im Herbst gepflanzte Rosen sind gewöhnlich im Frühjahr, bei Eintritt der Vegetation schon frisch bewurzelt, daher ein öfteres Giessen nicht so nöthig, nur hin und wieder, vielleicht wöchentlich einmal ist ein Dungguss zu geben. Ein Bedecken des Bodens mit verrottetem, kurzen Dünger ist sehr zu empfehlen, nur nicht überall zulässig. Wer keine Jauche von Vieh oder aus Latrinen zur Verfügung hat, bereitet sich leicht solche folgendermassen: Tauben- oder Hühnerkoth, Ofenruss, Hornspäne, füllt man in einen Sack und hängt denselben in ein Fass voll Wasser, welches schon nach einigen Tagen seine Wirkung nach dem Giessen zeigen wird. Durch die neuerdings angewendeten concentrirten künstlichen Düngemittel ist die Herstellung von Düngewasser sehr vereinfacht.

15. Was ist sonst noch bis zur Blüthezeit zu beobachten und zu thun?

Alle am Stamm erscheinenden wilden Triebe werden glatt abgeschnitten, ebenso auch die reichlich erscheinenden Wurzelschossen. Da die Rose unter der Insectenwelt viele Feinde hat, welche während des Frühjahrs am tollsten hausen, muss man fleissig nachsehen, absuchen und tödten, namentlich Maikäfer, Brachkäfer, Rosenwickler, Blattläuse und viele andere. Blattläuse werden vom Blattlauslöwen und dem Siebenpunkt (Marienkäferchen) stark vertilgt, diese daher zu schonen.

Die Triebe von starkwachsenden Rosen sind anzubinden, damit sie vom Wind nicht abgebrochen werden.

Digitized by Google

16. Welche Pflege verlangen die Rosen vom Sommer bis zum Herbst?

Bei eintretender Trockenheit ist wöchentlich durchdringend zu giessen und die oberen Theile täglich zu bespritzen.

Der Boden muss vom Frühjahr ab bis zum Herbst recht oft behackt und gelockert werden, damit kein Unkraut aufkommt.

Nach dem Verblühen der Blumen werden die Zweige von öfterblühenden Rosen bis auf das oberste stärkste Auge zurückgeschnitten, schwächliche Zweige entfernt.

Aufmerksamkeit gegen Ungeziefer ist geboten.

Vor dem Einwintern sind sämmtliche Blätter und unreife Triebe abzuschneiden.

17. Wie werden Rosen in späteren Jahren geschnitten?

Hinsichtlich des Schnittes lassen sich absolute Regeln kaum aufstellen. Die Wuchsverhältnisse sind ja bei den vielen Sorten so grundverschieden, dass ein schablonenhaftes Schneiden oft einer reichen Flor-Entwickelung Schaden bringen würde. Es ist nöthig, zu beobachten und nach Wuchs und Art zu handeln. Allgemein gilt als Regel, schwachwachsende kurz, starkwachsende und langtriebige Rosen wenig oder gar nicht zu beschneiden; unter Umständen müssen auch langtriebige hin und wieder kurz geschnitten werden, um neuen Holztrieb zu erzielen. Unter kurzem Schnitt versteht sich ein Zurücksetzen vorjähriger Triebe auf 3—6 Augen. Hauptsächlich richte man den Schnitt etwas nach der Form der Krone von Stamm- oder Buschrosen. Manche Sorten neigen mehr zur Kugel, manche aufrecht steifwachsende zur Pyramidenform.

Von vielen der langtriebigen Thee- und Noisetterosensorten sind im Sommer die Triebe zu entspitzen. Dadurch werden die seitlichen Augen zum Treiben angeregt und diese bringen bald Blüthen, so bei Maréchal Niel, Rève d'or, Gloire de Dijon, Madame Bérard u. A.

18. Wie werden die Rosen im Garten verwendet?

Die Anpflanzung geschieht auf Rabatten oder auf verschieden geformten Gruppen. Auf Rabatten pflanzt man Hoch-

Digitized by Google

stämme, mindestens ein Meter von einander entfernt. Zwischen den Hochstämmen können noch Buschrosen Platz finden. Für schmale Rabatten unter einem Meter breit, darf nur eine Reihe, bei Doppelreihen müssen die Rabatten verhältnissmässig breiter angelegt und die Stämme im Verband gepflanzt werden.

Bei Anpflanzung von Gruppen als Ovale, Rondele sind Hochstämme auch nicht enger als ein Meter von einander zu pflanzen, höhere nach der Mitte zu, nach aussen niedrigere.

Kleinere Gruppen im Rasen bepflanzt man am besten mit nur einer Sorte; bei verschiedenen Sorten muss die Art des Wuchses wohl berücksichtigt werden, sonst werden diese Zusammenstellungen eher hässlich als schön.

Es empfiehlt sich, besonders bei Gruppirungen von Hochstämmen, diese auch möglichst aus einer Gattung zu wählen.

19. Wie entstehen neue Rosen-Sorten?

Neue Rosensorten entstehen:

1) Durch Ausarten, Spors genannt.
2) Durch Bastardirung, indem 2 verschiedene Rosensorten sich natürlich befruchten oder dies künstlich geschieht.

Die Letztere wird jetzt hauptsächlich geübt, die meisten unserer jährlich erscheinenden Novitäten entstehen auf diese Weise. Bei Ersterem spielt der Zufall eine bedeutende Rolle.

Die befruchteten Edelrosen bringen Früchte, die Hagebutten hervor, in welchem die Samen eingebettet liegen. Im Herbst geerntet, müssen die Samen sofort ausgesäet werden. Die Samen edler Rosen keimen gewöhnlich im nächsten Frühjahr, liegen oft auch ein volles Jahr in der Erde. Edelrosensämlinge blühen meist schon im ersten Jahre der Keimung. Am vortheilhaftesten wird die Aussaat in Töpfen vorgenommen, die frostfrei, gegen Mäuse geschützt, überwintert, im Februar ins warme Zimmer oder in ein Mistbeet gesetzt werden. Die Pflänzchen werden dann im Mai ausgepflanzt.

20. Wie erzielt man Rosenwildlinge aus Samen?

Rosenfrüchte der Rosa canina zeitig im Herbst geerntet, alsbald gereinigt und die Samen auf ein gut bearbeitetes Beet

Digitized by Google

ausgesäet, keimen diese meist schon im nächsten Frühjahr, jedoch unsicher, sicherer gewöhnlich ein Jahr nach der Aussaat.

Am sichersten ist die Methode, die Rosensamen erst im Frühjahr in Sand zu schichten, ins Freie gestellt und sie im Herbst sammt dem Sand in Reihen zu säen.

Bis Ende Mai sind die Sämlinge in dem Stadium, dass sie verpflanzt (piquirt) werden können. Die ersten Tage verlangen die so verpflanzten Sämlinge reiche Bewässerung, sonst leiden sie durch die gewöhnlich heisse Witterung der Jahreszeit.

Man darf sie auch im Saatbeet stehen lassen, nur werden die unverpflanzten Sämlinge nicht so schön, wie verpflanzte, sie machen gewöhnlich nur eine Pfahlwurzel.

Von diesen einjährigen piquirten Sämlingen der Wildrosen dienen die Wurzeln zur Veredlung im Frühjahr, oder ausgepflanzt, um im Laufe des Sommers okulirt zu werden.

Die stärkste Qualität, ausgepflanzt auf $^1/_2$ m tief rigoltes Land in Reihen von 40—50 cm Abstand, die einzelnen Pflanzen ca. 20 cm weit auseinander, im ersten Jahr der Pflanzung öfter behackt und gedüngt, geben nach 2 bis 3 Jahren vorzügliche Stämme ab. Die Sämlinge werden nur bei der Pflanzung beschnitten, dann aber darf ein Rückschnitt nicht mehr erfolgen.

21. Wie werden wurzelechte Rosen erzogen?

1) Durch Stecklinge,

2) Durch Ableger.

Stecklinge nimmt man von sogenannten Herbstrosen, Sommerrosen wachsen als Stecklinge schwer an, diese erzieht man durch Ableger. Sobald die Zweige eine gewisse Reife erlangt haben, das ist um die Blüthezeit, schneidet man Zweige ab, auf Längen von 2 bis 3 Augen. Unterhalb eines Blattes wird möglichst knapp mit scharfem Messer gerade geschnitten, das untere Blatt bis auf 1 cm Blattstiel entfernt, von den oberen Blättern nur die Hälfte gekürzt und diese Stecklinge dann in eine leichte, stark mit Sand versetzte Erde 2 cm tief gesteckt, entweder in grössere Blumentöpfe oder handhohe Holzkästchen, die aber nur zur Hälfte mit Erde angefüllt werden, um eine Glasscheibe auflegen zu können. Im Sommer

Digitized by Google

gemachte Stecklinge stellt man dann ins Freie halbschattig auf, es muss öfter gespritzt, doch darf die Erde auch nicht zu nass werden. In 3—4 Wochen bewurzeln sich die Stecklinge und mit der Bewurzelung entwickelt sich auch der Trieb.

Rosenableger erzieht man durch Niederlegen von Zweigen, die an der Stelle, welche in die Erde kommt, verwundet werden, entweder durch Drehen des Zweiges, wodurch Längsrisse entstehen, oder durch Einschneiden von Zungen, an denen dann die Neubewurzelung stattfindet. Bis zum Herbst können solche Ableger als selbständige Pflanzen angesehen werden, nachdem sie von der Mutterpflanze abgetrennt sind.

Die Stecklingspflanzen lässt man mit Vortheil in den Gefässen stehen, worin sie sich bewurzelten, lassen sich dann auch besser überwintern. Im Frühjahr darauf ist jeder Steckling als selbständige Pflanze zu betrachten; man pflanze diese aber nicht zu früh, nicht vor Mai, aus.

22. Welches sind die besten Veredlungs-Methoden und Zeiten?

Die beste Methode für Rosenfreunde ist das Oculiren im Laufe des Sommers. Man kann zwar auch noch andere Veredlungsmethoden anwenden, diese erfordern aber besondere Räume zur weiteren Entwickelung.

Wer von getriebenen Rosen Reiser erhalten kann, darf schon im Mai mit Oculiren anfangen, sonst ist es natürlicher, von Mitte Juni bis Ende August es vorzunehmen, solange die Wildrosen noch genügend Saft besitzen und die Rinde sich gut löst.

Die Arbeit des Oculirens ist leicht zu erlernen, wird sie sorgfältig ausgeführt, scharfes Messer benutzt und gutes Binde-Material, am besten Raffia oder starke wollene Fäden, so sind die Resultate meist gut.

23. Welches ist die beste Namensbezeichnung (Etiquettirung)?

Echte und rechte Rosenfreunde dürfen eine Rose ohne Bezeichnung ihres Namens nicht leiden. Recht gut bewährt haben sich die Porzellan-Etiquetten mit eingebrannter Schrift, welche am dauerhaftesten sind, wohl auch am theuersten. Gut

Digitized by Google

sind auch Zink-Etiquetten, die, wenn oxydirt, mit besonderer Etiquettentinte (7 Theile Kupfervitriol, 7 Theile Salmiak, 1 Theil Beinschwarz in 0,5 Liter Wasser gelöst) beschrieben wird, auch mit Bleistift hält lange an. Holz-Etiquetten sind die billigsten, halten aber selten länger als ein Jahr. Werden die Etiquetten mit Draht an die Stämme befestigt, so muss öfter nachgesehen werden, dass derselbe nicht die Rinde einschnürt. Je nach dem Interesse des Liebhabers wird die Bezeichnung einfach (nur der Name) oder wissenschaftlicher (Name, Züchter, Jahrzahl der Einführung und Gruppe) ausfallen.

Es war nicht die Absicht, umfassenderes über die Rosencultur mitzutheilen, sondern nur einzelne Winke zu geben. Die Literatur über Rosencultur und Pflege ist ja sehr umfänglich und Rosenfreunde werden sich diesbezügliche Werke anschaffen.

Digitized by Google

Klassification der Rosenarten (Wildrosen).

Nach Professor **François Crépin**, Director des Botanischen Gartens in Brüssel.

Gattung **Rosa Tournefort.**

Section I. **Synstylae**, De Candolle.

1. **Rosa microcarpa** Lindley, Syn: R. indica L. (1753). Vaterland: China.
2. **Rosa Colletti** Crépin (1889). Vaterland: Birma.
3. **Rosa multiflora** Thunberg (1781), Syn: R. polyantha Siebold et Zuccarini (1844), non Hort.*) Vaterland: Asien (China, Korea, Japan, Insel Formosa).
4. **Rosa Luciae** Franchet et Rochebrun (1871). Vaterland: Japan und China. (Noch nicht in Cultur).
5. **Rosa Wichuraiana** Crépin (1887). Vaterland: Japan.
6. **Rosa tunquinensis** Crépin (1887). Vaterland: Tonking.
7. **Rosa anemonaeflora** Fortune (1847). Vaterland: China.
8. **Rosa Watsoniana** Crépin (1887). Vaterland: Japan.
9. **Rosa setigera** Michaux (1803), Syn: R. rubrifolia R. Brown. Vaterland: Nordamerika.
10. **Rosa phoenicea** Boissier (1849). Vaterland: Mittelasien und Syrien.
11. **Rosa moschata** Hermann (1762), Miller (1768), Syn: R. Brunonii Lindley (1820), R. Leschenaultiana Wight et Arn. (1834), R. longicuspis Bertol. (1861). Vaterland: Asien und Abyssinien.
12. **Rosa sempervirens** Linné (1753). Vaterland: Südeuropa und Nordafrika.
13. **Rosa arvensis** Hudson (1762), Syn: R. sylvestris Herrm. (1762). Vaterland: Europa.

Vorstehende sind Arten mit starkwachsenden Zweigen, die gemeinhin als Kletter-, Rank-, Schling- oder laufende Rosen bezeichnet werden.

Section II. **Stylosae**, Crépin.

1. **Rosa stylosa** Desvaux (1809), Syn: R. systyla Bast., R. leucochroa Desvaux. Vaterland: Südwestliches Europa, Algier.

Nahe verwandt mit R. canina.

*) Die R. polyantha der Gärten sind nicht hierher zu zählen, jedenfalls entstanden aus Kreuzungen mit indischen Rosen, müssen sie auch zu dieser Section zählen.

Digitized by Google

Section III. Indicae, Thory.

1. **Rosa indica** Lindley (1820), non Linné. Vaterland: China.
   a) fragrans Redouté, Syn: odorata Sw., odoratissima Lindley (Theerosen).
   b) fragrans hybrida Hort. (Theehybriden).
   c) Noisetteana Th. (Noisetterosen).
   d) Borbonica N. (Bourbonrose).
   e) hybrida polyantha Hort. (Polyantharosen).
   f) Noisetteana × Borbonica. (Noisette-Bourbonhybriden).
2. **Rosa semperflorens** Curtis (1794), Syn: R. diversifolia Ventenat (1799), R. chinensis Jacquin (1768). Vaterland: China.
   a) bengalensis Perr. (Monatsrosen).
   b) Lawrenceana Sw. (Laurentiaröschen).

Section IV. Banksiae, Crépin.

1. **Rosa Banksiae** R. Brown (1811). Vaterland: China.
   Schnell- und starkwachsende Formen, jedoch empfindlich.

Section V. Gallicae, Crépin.

1. **Rosa gallica** Linné (1753), Syn: R. pumila L. fils, R. austriaca Crantz, R. provincialis Aiton, R. centifolia L., R. muscosa Miller. Vaterland: Europa, Mittelasien, Armenien, Kaukasus.
   a) gallica hybrida (Provinzrosen).
   b) „ „ bengalensis (Bengalhybriden).
   c) „ „ Noisetteana (Noisettehybriden).
   d) „ „ Borbonica (Bourbonhybriden).
   e) damascena Mill. (Damascenerrosen).
   f) centifolia L. (Centifolien).
   g) muscosa Mill. (Moosrosen).
   h) hybrida bifera Hort.

Crépin hat die Meinung, dass R. Damascena Miller eine Hybride sei, entstanden aus Kreuzungen von R. gallica und R. canina, ebenso auch die R. alba L., auch R. Frankofurtana Münch, oder turbinata Aiton sei eine besondere originelle Hybride dieser Art.

Section VI. Caninae, Crépin.

1. **Rosa canina** Linné (1753). Vaterland: Europa, Nordafrika und Westasien.
   a) alba Linné. (Weisse Rosen).
2. **Rosa ferruginea** Villars (1779), Syn: R. rubrifolia Villars (1889). Vaterland: Europa, alpines Gebiet.

Digitized by Google

3. **Rosa glutinosa** Sibthorp et Smith (1806). Vaterland: Südöstliches Europa, Mittelasien, Armenien, Syrien, Persien und Kaukasus.
4. **Rosa rubiginosa** Linné (1767). Vaterland: Europa.
5. **Rosa micrantha** Smith (1812). Vaterland: Europa, Nordafrika, Mittelasien, Armenien.
6. **Rosa tomentosa** Smith (1800). Vaterland: Europa, Mittelasien, Kaukasus.
7. **Rosa villosa** Linné (1753), Syn: R. pomifera Herrmann (1762), R. mollis Smith (1812), R. mollissima Fries (1828), v. Wildenow. Vaterland: Europa, Mittelasien, Armenien, Kaukasus, Persien.
8. **Rosa elymaitica** Boissier et Hausk (1872). Vaterland: Asien (Persien).
9. **Rosa Jundzilli** Besser (1816). Syn: R. trachyphylla Rau (1816). Vaterland: Europa, Armenien, Kaukasus.

Section VII. **Carolinae**, Crépin.

1. **Rosa Carolina** Linné (1743). Vaterland: Osten Nordamerika's.
2. **Rosa humilis** Marshal (1785). Syn: R. parviflora Ehrhardt (1789), R. lucida Ehrh. (1789). Vaterland: Osten Nordamerika's.
3. **Rosa nitida** Wildenow (1809). Vaterland: Osten Nordamerika's.
4. **Rosa foliolosa** Nuttal (1840). Vaterland: Nordamerika (Arkansas, Indiana, Texas)

Section VIII. **Cinnamomeae** Crépin.

1. **Rosa cinnamomea** Linné (1762). Vaterland: Europa, Nordasien, Armenien und Kaukasus.
2. **Rosa nutkana** Presl (1851). Vaterland: Westl. Nordamerika.
3. **Rosa pisocarpa** A. Gray (1872). Vaterland: Westl. Nordamerika.
4. **Rosa blanda** Aiton (1789), Syn: R. virginiana Miller (1768). Vaterland: Oestliches und mittleres Nordamerika.
5. **Rosa californica** Chamisso et Schlechtendahl (1827). Vaterland: Westliches Nordamerika.
6. **Rosa rugosa** Thunberg (1784), Syn: R. Regeliana Lind. et André (1871), R. Andreae Lange (1875). Vaterland: Nördliches Asien (Nordchina, Mandschurei, Korea, Sachalin, Kamtschatka, Kurilen und Japan).
7. **Rosa laxa** Retzius (1803). Vaterland: Asien (Altai, Turkestan).
8. **Rosa Beggeriana** Schrenck (1841), Syn: R. anserinifolia Boiss. (1845). Vaterland: Asien (Altai, Turkestan, Afghanistan, Hochgebirge Persiens).
9. **Rosa Alberti** Regel (1883). Vaterland: Asien (Turkestan).

Digitized by Google

10. **Rosa gymnocarpa** Nuttal (1840). Vaterland: Westliches Nordamerika.
11. **Rosa macrophylla** Lindley (1820). Vaterland: Asien (Himalaya, Thibet, Nord- und West-China).
12. **Rosa Webbiana** Wallich (1820). Syn: R. unguicularis Bertolone (1861). Vaterland: Asien (Turkestan, Bucharei, Afghanistan und westliche Kette des Himalaya).
13. **Rosa acicularis** Lindley (1820). Vaterland: Europa und Nordasien, Nordamerika.
14. **Rosa alpina** Linné (1753). Vaterland: Europa (Alpen und vielleicht im Kaukasus.

Section IX. **Pimpinellifoliae**, De Candolle.

1. **Rosa pimpinellifolia** Linné (1762), Syn: R. spinosissima Linné (1753). Vaterland: Europa, Asien (Kleinasien, Armenien, Kaukasus, Bucharei, China, Mandschurei).
2. **Rosa xanthina** Lindley (1820), Syn: R. platyacantha Schrenk (184..?), R. Ecae Aitchinson (1880). Vaterland: Asien (Afghanistan, Bucharei, Turkestan, Mongolei und Nord-China).

Section X. **Luteae** Crépin.

1. **Rosa lutea** Miller (1768), Syn: R. eglanteria Linné (1753), R. foetida Hermann (1762). Vaterland: Asien (Klein-Asien, Armenien und Persien).
2. **Rosa sulphurea** Aiton (1789), Syn: R. hemisphaerica Hermann (1762). Vaterland: Asien (Kleinasien, Persien, Armenien).

Section: **Sericeae** Crépin.

1. **Rosa sericea** Lindley (1820), Syn: R. Wallichii Trattinic (1823), R. inerma Bertholone. Vaterland: Asien (Himalaya, Ost-China).

Eigenthümliche Art mit nur 4 Kelch- und 4 Blumenblättern.

Section XII. **Minutifoliae** Crépin.

1. **Rosa minutifolia** Engelmann (1882). Vaterland: Nordamerika (Californien, zwischen 30. und 32.° Breite).

Section XIII. **Bracteatae** Thory.

1. **Rosa bracteata** Wendland (1797), Syn: R. Macartnea Dum.-Courset (1811). Vaterland: Asien (Süd-China und Insel Formosa).

Digitized by Google

2. **Rosa clinophylla** Thory (1817), Syn: R. involucrata Roxburgh (1820). Vaterland: Indien (vornehmlich in der Niederung am Ganges).

Section XIV. **Laevigatae** Thory.

1. **Rosa laevigata** Michaux (1803), Syn: R. sinica Auct. ? R. ternata Poiret (1804), R. nivea de Candolle (1813). R. cherokensis Donn (1815), R. hystrix Lindley (1820). Vaterland: China, Japan, Formosa).

Wurde neuerdings wieder aus Japan eingeführt als R. Camellia.

Section XV. **Microphylla** Crépin.

1. **Rosa microphylla** Roxburgh (1820). Vaterland: China u. Japan.

Section: XVI. **Simplicifoliae.**

1. **Rosa berberifolia** Pallas, Syn: R. simplicifolia Salisbury.

Für diese Rose hat man eine besondere Gattung unter der Bezeichnung: **Hulthemia** Dumortier aufgestellt.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

Rosenarten und Varietäten, sog. Wildrosen,

welche auf dem Ausstellungsplatze ausgepflanzt sind.

Classificirt nach **Fr. Crépin**, Director des Botanischen Gartens in Brüssel, bearbeitet von **E. Metz**-Friedberg (Hessen).

Zeichen-Erklärung: Römische Ziffer deutet auf Section oder Klasse, deutsche Ziffer auf die Art, Buchstabe auf die Unterart.

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
1	Rosa acicularis Lindley	VIII	13	197.
2	Rosa acicularis Lindley var. Bourgeaneana Crépin	VIII	13	197.
3	Rosa acicularis × rugosa Hort. bot. Petr.	VIII	13	199.
4	Rosa acicularis × cinnamomea Arb. Mund.	VIII	13	197, 199.
5	Rosa acicularis × blanda Hort. bot. Petr.	VIII	13	2, 197, 199.
6	Rosa agrestis Savi var. arvatica = R. sepium Thuill. var. arvatica . . .	VII	4	2, 199.
7	Rosa alba Linné f. proximo typo . .	V	1	197, 199.
8	Rosa Alberti Regel, neue seltene Art.	VIII	9	197.
9	Rosa albida Kmet.	VI	6	6, 197, 199,
11	Rosa albida Kmet. f. patens Kmet. .	VI	6	197.
12	Rosa albida Kmet. f. Schemnitziensis, zierliche Form	VI	6	199.
13	Rosa alpestris Rapin = canina × alpestris	VI	1	6, 197, 198.
14	Rosa alpina Linné	VIII	14	2, 197.
15	Rosa alpina L. f. adenosepala Borb.	VIII	14	197, 199.
16	Rosa alpina L. adenophora W. et Kit.	VIII	14	6, 197, 199.
17	Rosa alpina L. f. cocci alba Kmet. .	VIII	14	
18	Rosa alpina L. v. macrocarpa = R. spinulifolia var.	VIII	14	2.6, 197, 199.
19	Rosa alpina L. var. partheniodora Kmet.	VIII	14	6, 197.
20	Rosa alpina L. f. petiolata Kmet. . .	VIII	14	6, 197, 199.
21	Rosa alpina L. var. pyrenaica Gouan	VIII	14	197.
22	Rosa alpina L. var. Monspeliaca Gouan	VIII	14	197.
23	Rosa alpina L. f. pubescens Kmet. .	VIII	14	197.
25	Rosa alpina L. var. setosa Gouan . .	VIII	14	2, 6.
26	Rosa alpina L. f. stenodonta Borbas .	VIII	14	6, 199.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
27	Rosa alpina L. f. subinermis Besser .	VIII	14	2, 197.
28	Rosa alpina × spinosissima = R. gentilis Strub.	VIII	14	197.
30	Rosa alpina × spinosissima = R. rubella Smith var. ochroleuca	VIII	14	6, 197, 199.
31	Rosa alpina × spinosissima = R. rubella var. recurva flore roseo	VIII	14	199.
32	Rosa alpina × tomentosa = R. vestita latifolia Christ.	VIII	14	197.
33	Rosa alpina f. adenosepala × spinosissima = R. reversa W. u. Kit. .	VIII	14	6, 197, 199.
34	Rosa alpina f. adenosepala × spinosissima = var. celsior Kmet. . . .	VIII	14	197.
35	Rosa amoena Kern	VI	1	6, 197, 199.
36	Rosa annomana Puget	VI	4	6, 197, 199.
39	Rosa arvensis Huds. var. repens Chr. = R. repens Scop.	I	13	197.
40	Rosa arvensis Huds. f. baldensis Kern	I	13	197.
41	Rosa arvensis × gallico = hybrida Schleich	I	13	2.
43	Rosa baicalensis Arb. Musc.	VI	1	197.
44	Rosa balsamea W. & Kit. f. Ptaenikensis Kmet.	VI	4	2, 6, 197.
45	Rosa Beggeriana Schrenk, Syn: R. Regeli Reuter, Silverhyelmi Schrenck, R. Lehmanniana Bunge, R. coriosa Dec.	VIII	8	199.
50	Rosa Brauni Kell., neu	VI	1	6, 199.
51	Rosa Bovernieriana Crépin	VI	1	2, 6, 197.
54	Rosa calophylla Hort.	VI	1	197.
55	Rosa canina Linné	VI	1	197, 199.
58	Rosa canina L. var. bisserata Christ. Syn: bisserata Mér.	VI	1	6.
59	Rosa canina L. f. squarrosa	VI	1	6.
60	Rosa canina L. var. cordifolia Regel	VI	1	197.
66	Rosa canina L. var. falcata Puget. .	VI	1	6, 197.
69	Rosa canina L. var. hispidula Rip. .	VI	1	197, 199.
71	Rosa canina L. f. Turkestana . . .	VI	1	2, 6, 197, 199.
73	Rosa canina L. v. Lutetiana Chr. . .	VI	1	6, 197, 199.
75	Rosa carelica Fries, selt. nordisch Art	VIII	13	197.
76	Rosa carelica Fries v. glandulosa Regel	VIII	13	6, 197.
77	Rosa carolina Linné	VII	1	197.
78	Rosa carolina × rugosa Arb. Mund .	VII	1	6.
79	Rosa caryophyllacea Besser	VI	4	197, 199.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
80	Rosa caryophyllacea f. floribus dilute roseis Kmet.	VI	4	6, 197.
83	Rosa caryophyllacea Bess. f. fructibus globosis Kmet.	VI	4	6, 197, 199.
84	Rosa caryophyllacea Bess. f. Zalana Wierzb.	VI	4	6, 199.
87	Rosa Chabertii Déséglise	VI	7	2, 6, 197, 199.
88	Rosa Chabertii f. gracilior Kmet. . .	VI	7	199.
89	Rosa Chabertii f. zwischen R. Chabertii et Kosinskiana Kmet.	VI	7	197.
91	Rosa centifolia L. simplex	V	1	6.
92	Rosa centifolia L. major fl. pleno . .	V	1	199.
93	Rosa centifolia L. minor fl. pleno . .	V	1	197, 199.
97	Rosa cinnamomea L. v. persicina Hort. bot. Petrop.	VIII	1	197.
99	Rosa cinnamomea L. f. glabriuscula .	VIII	1	197, 199.
100	Rosa cinnamomea f. majalis Hort. .	VIII	1	6, 197, 199.
102	Rosa cinnamomea × mollissima Arb. Mund.	VIII	1	197, 199.
103	Rosa cinnamomea × rugosa macrocantha Hort. bot. Petr.	VIII	1	199.
106	Rosa cinnamomea × lucida Schroed. .	VIII	1	2, 197, 199.
107	Rosa collina Jacq.	VI	1	6, 197, 198.
109	Rosa collina Jacq. f. Déséglisei Borb.	VI	1	6.
110	Rosa collina Jacq. f. Mygindiana H. Br.	VI	1	2, 6, 197.
111	Rosa collina Jacq. f. Nemcensis Kmet.	VI	1	2, 6. 197.
112	Rosa coriifolia Fries f. frutetorum Bess.	VI	1	6, 197.
113	Rosa coriifolia f. minutifolia Kell. . .	VI	1	6, 197.
114	Rosa coriifolia Friess, Typus . . .	VI	1	2, 197, 199.
115	Rosa coriifolia var. e. Turkestan = R. brachyata Déségl.	VI	1	2, 6.
116	Rosa corymbifera, Borkh.	VI	6	2, 6.
117	Rosa cuspidata M. Bieb.	VI	1	6, 197, 199.
123	Rosa dumetorum Thuill. f. hirtifolia v. Hontiensis H. Br.	VI	1	2, 197.
124	Rosa dumetorum f. implexa Gren. .	VI	1	6, 197.
126	Rosa dumetorum f. lapidophylla H. Br.	VI	1	197, 199.
130	Rosa dumetorum f. Reussii H. Br. .	VI	1	197, 199.
132	Rosa dumetorum v. obtusifolia Chr. = R. obtusifolia Desv.	VI	1	197.
133	Rosa dumetorum v. trichoneura = R. trichoneura Rip.	VI	1	6.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
134	Rosa dumetorum v. urbica Chr. = urbica Lem.	VI	1	6, 197.
135	Rosa dumetorum f. opaca Gren.	VI	1	199.
136	Rosa dumetorum f. pedunculis glandulosis more collinearum Kmet.	VI	1	197, 199.
138	Rosa erythrantha Bor.	V	1	2.
140	Rosa firma Puget			197.
141	Rosa gallica Linné	V	1	197.
142	Rosa gallica fl. pleno	V	1	197.
144	Rosa gallica × glauca myriodontha = Rosa psilophylla Rau	V	1	197.
146	Rosa gallica v. pumila L. fil.	V	1	197.
147	Rosa gallica v. pumila × Reuteri Arb. Mund.	V	1	2, 6, 197, 199.
148	Rosa gallica v. pumila × repens fl. pallido Arb. Mund.	V	1	6, 197.
149	Rosa gallica v. pumila × fl. semipleno	V	1	6.
162	Rosa Granensis Kmet.	VI	1	197.
163	Rosa Granensis f. sepalis valde glandulosis Kmet.	VI	1	2, 197.
164	Rosa Granensis fol. e glandulosis subsimplicita serratis Kmet.	VI	1	2, 6, 199.
165	Rosa Granensis f. praecipua Kmet.	VI	1	2.
166	Rosa glaucescens Wulf.	VI	1	197.
167	Rosa glutinosa Siebt. et Sm. = R. dalmatica	VI	3	197.
168	Rosa gorenkensis Besser	IX	1	199.
169	Rosa gymnocarpa Nuttal.	VIII	10	197.
170	Rosa Hawrana Kmet.	VI	6	197.
171	Rosa Hawrana var. paradaysica Kmet.	VI	6	2, 197.
174	Rosa hemisphaerica Herrm. = R. sulphurea Aiton	X	2	199.
184	Rosa Ilseana Crépin f. coronariae Kmet.	VI	1	2, 197.
185	Rosa infesta Kmet.	VI	1	199.
186	Rosa incana W. & Kit.	VI	1	197.
187	Rosa incana f. Kmetiana Borbas	VI	1	199.
192	Rosa Jundzilliana Besser	VI	9	199.
193	Rosa Jundzilliana f. eminens Kmet.	VI	9	6.
195	Rosa Kosinskiana Besser (canina × trachyphylla)	VI	1	199.
197	Rosa Kosinskiana f. versus = Rosa Chabertii Kmet.	VI	1	197, 199.
199	Rosa laxa Retz, Syn: clinophylla Red.	VIII	7	2, 199.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
200	Rosa livescens Besser	V	1	6, 197, 199.
202	Rosa lucida Ehrh.	VIII	1	2, 197, 199.
206	Rosa lutea Miller, Syn: R. eglanteria Linné	X	1	199.
207	Rosa lutea bicolor Hort., Syn: R. punicea Mill.	X	1	197, 199.
208	Rosa lutea var. Harrisonii fl. pleno	X	1	197.
210	Rosa lunorum Kmet.	VI	7	2.
213	Rosa micrantha Christ.	VI	4	199.
218	Rosa macrophylla Lindl. f. calcutensis	VIII	11	197.
219	Rosa Manettii Hort., Hybr.: moschata × indica			197.
220	Rosa mollissima Fries	VI	7	197.
222	Rosa mollissima f. spinescens Chr.	VI	7	2.
224	Rosa mollissima f. Zabelie Crépin Arb. Mund.	VI	7	2, 6, 197.
225	Rosa mollissima ad alpinam incl. Arb. Mund.	VI	7	197.
226	Rosa mollissima × alpina = R. spinulifolia Christ.	VI	7	6, 197.
227	Rosa montivaga Déséglise	VI	1	197, 199.
230	Rosa moschata Miller var. Pissardi Carr.	I	11	2.
232	Rosa multiflora Thunb. var. fl. pleno	I	3	197.
234	Rosa Nipponensis Crépin	I	3	199.
227	Rosa nitidula Besser f. Belgradensis Panc.	IX	1	197.
240	Rosa nitidula f. festa Kmet.	IX	1	199.
241	Rosa nitidula × montivaga Kmet.	IX	1	199.
242	Rosa nutkana Presl.	VIII	2	2, 197.
244	Rosa obovata f. hispida	VIII	1	199.
247	Rosa oxyacantha M. Bieberstein f. hybrida Crép.	IX	1	2, 197, 199.
248	Rosa Perrieri Sag. f. Nedolii Kmet.	VIII	14	6, 197, 199.
252	Rosa pisocarpa A. Gray f. fructibus oblongis Arb. Zoeschen	VIII	1	197.
253	Rosa podolica Bess.	VI	1	2, 6.
254	Rosa Pokornyana Kmet.; Ilseana × spuria	VI	1	199.
255	Rosa Principis Kmet.	VI	1	2, 6, 197, 199.
257	Rosa pomifera Herrm.	VI	7	197.
258	Rosa pomifera v. proxima Cott.	VI	7	6, 199.
259	Rosa provincialis ex Hort. bot. Panorm.	V	1	199.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
260	Rosa praecox Chr.	VI	1	6, 199.
265	Rosa rubiginosa Linné v. altaica H. bot. Petr..	VI	4	197.
266	Rosa rubiginosa v. comosa Chr. = R. comosa Rip. = sylvestris odorato Don..	VI	4	6, 197.
270	Rosa rubiginosa v. Kluckii Bess. f. major	VI	4	197.
272	Rosa rubrifolia Vill. f. inclinata Kern.	VI	2	6, 199.
273	Rosa rubrifolia var. Jurana Chr. . .	VI	2	2.
274	Rosa rugosa Thunb. Syn. R. ferox Lindl.	VIII	6	197.
277	Rosa rugosa f. glabriuscula Regel . .	VIII	6	197, 199.
278	Rosa rugosa f. latifolia H. bot. Petrop.	VIII	6	199.
280	Rosa rugosa subf. fol. undulatis Arb. Zoesch.	VIII	6	199.
281	Rosa rugosa f. fl. pleno Zuccarinii .	VIII	6	199.
282	Rosa rugosa fl. pleno Taikoun . . .	VIII	6	6, 197, 199.
283	Rosa rugosa f. Lindleyana Meyer . .	VIII	6	197, 199.
284	Rosa rugosa f. fructibus densissime glanduloso setosis foliis angustioribus, Arb. Zoeschen, Hybride	VIII	6	2, 6, 199.
285	Rosa rugosa f. Kamtschatika Vent. = R. Ventenatiana Meyer	VIII	6	199.
286	Rosa rugosa f. Thibetiana	VIII	6	199.
287	Rosa rugosa × R. bifera fl. pl. = Souvenir de Yeddo	VIII	6	6, 197.
289	Rosa rugosa × virginiana (blanda) f. fructo subpurpureis Arb. Zoeschen .	VIII	6	2.
290	Rosa rugosa × virginiana f. repens Arb. Zoesch.	VIII	6	197, 199.
293	Rosa Sabini Woods f. Ravillae . . .	IX	1	6.
298	Rosa sepium Thunb.	VI	4	199.
299	Rosa sepium f. albiflora Opitz . . .	VI	4	197.
300	Rosa sericea Lindl. Syn: R. Wallichii Tratt. R. inerma Bertol.	XI	1	197.
303	Rosa scabrata Crépin	VI	7	6.
304	Rosa scabrata f. Belaensis Kmet. . .	VI	7	197.
307	Rosa spinosissima L. = pimpinellifolia L.	IX	1	2, 199.
308	Rosa spinosissima v. albida	IX	1	2, 199.
311	Rosa spinosissima v. semipleno . .	IX	1	197, 199.
312	Rosa spinosissima v. fl. luteo plena .	IX	1	197, 199.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
316	Rosa spinosissima × alpina var. adenophora = R. Holikensis Kmet. . .	IX	1	2.
318	Rosa stricta Don	VIII	1	6.
319	Rosa subgallicana Borb.	V	1	2, 199.
321	Rosa subsystylis Borb. = tortuosa Wierzb. = transylvanica	VI	1	197, 199.
322	Rosa subsystilis proxima typo Kmet.	VI	1	6, 197.
223	Rosa subtrichophylla Borb.	VI	1	197.
324	Rosa surculosa Wierzb.	VI	1	6, 199.
325	Rosa sytnensis Kmet.	VIII	14	197.
326	Rosa tomentosa Sm.	VI	6	199.
327	Rosa tomentosa f. flaccida Déségl. .	VI	6	197, 199.
331	Rosa tomentella Sm.	VI	7	6.
332	Rosa tomentella v. Bakeri Déségl. .	VI	7	6, 197.
333	Rosa tomentella v. bohemica H. Br. = R. densiflora Tausch	VI	7	2.
335	Rosa tomentella f. fructibus setosis Arb. Mund.	VI	7	197, 199.
336	Rosa tomentella f. fructibus maximus Arb. Mund.	VI	7	6, 197.
338	Rosa trachyphylla Rau v. Hampeana	IX	1	6.
339	Rosa tristis Kern	VI	1	197, 199.
340	Rosa turbinata Ait.-frankofurtana Münch.	V	1	199.
341	Rosa umbellifera Sw.	VI	6	2, 197, 199.
344	Rosa vestita Godet f. fructibus maximus Arb. Mund.	VIII (VI)	14 (6)	199.
345	Rosa vestita ad alpinam rediens Arb. Mund.	VIII	14	199.
346	Rosa vinodora	VI	4	199.
347	Rosa virginiana Michaux = R. blanda Ait	VIII	4	2, 6, 197.
348	Rosa virginiana var. pubescens Crépin	VIII	4	197, 199.
349	Rosa virginiana f. Woodsii Lindl. . .	VIII	4	197.
351	Rosa virginiana v. glabra Crépin, Syn: R. fraxinifolia Lindl.	VIII	4	199.
352	Rosa virginiana f. luxurians Crépin .	VIII	4	199.
356	Rosa virginiana v. setigera f. arkansana Poir.	VIII	4	197. 199.
360	Rosa Froebelii	VI	7	197.
361	Rosa uralensis Hort Freundlich . . .	VI	1	197.
	Rosa anemonaeflora Fortune	I	7	197.
	Rosa Banksiae R. Brown	IV	1	199.

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
	Rosa burgundica Dur., Syn: R. burgundica Roessig, R. remensis Dum., parvifolia Ehrh., Ehrhardtiana Tratt., pomponia remensis Th., gallica parvifolia Ser.	V	1	197.
	Rosa gallica L. f. Frankofurtana Münch	V	1	199.
	Rosa gallica York und Lancaster . .	V	1	197.
	Rosa gallica f. byzantina Arb. Zösch	V	1	197.
	Rosa gallica f. condidorum Arb. Zösch	V	1	197.
	Rosa gallica f. trigintipetala Arb. Zösch	V	1	197.
	Rosa gallica f. e Kazanlik	V	1	197.
	Rosa gallica, Oelrose, eingeführt von Alexander, Fürst von Bulgarien. .	V	1	197.
	Rosa gallica, Rose von Paestum, von Dammann & Co.	V	1	
	Rosa inodora Fries, f. rubiginella . .	VI	4	197.
	Rosa omissa Déséglise	VI	6	197.
	Rosa Regeliana Andr. = R. rugosa Thunberg	VIII	6	197.
	Rosa rubiginosa L. v. Anne of Gierstein	VI	4	2.
	Rosa rubiginosa v. Brenda	VI	4	2.
	Rosa rubiginosa v. Flora Mc. Ivor .	VI	4	2.
	Rosa rubiginosa v. Lord Penzance .	VI	4	2.
	Rosa rubiginosa v. Msgr. Nerilles . .	VI	4	2.
	Neuere Varietäten der Weinrosen.			
	Rosa indica Lindl.	III	1	197.
	Rosa laevigata Michaux, Syn: R. sinica R. Br., R. ternata Poir., R. nivea D. C., R. cherokensis Donn., R. hystrix Lind., R. Camellia Schmidt	XIV	1	5, 197.
	Rosa multiflora Thunberg, Syn: R. polyantha Sieb. et Zucc.	I	3	2, 4.
	Rosa microphylla Roxb., Syn: Roxburghi Tratt.	XV	1	2, 5.
	Rosa pimpinellifolia L. (Rosa spinosissima L.), fl. albo	IX	1	5.
	Rosa phoenicea Boiss.	I	10	2.
	Rosa Watsoniana Crépin	1	8	2, 3, 54, 55, 123, 124, 142, 146, 164, 197.
	Eine hochinteressante, eigenthümlich belaubte Rose aus Japan.			

Digitized by Google

No.	Namen der Rosen	Sections-Nummer	Arten-Nummer	Gruppen-Nummer
	Rosa Wichuraiana Crépin . . . . Interessant hinsichtlich ihrer schönen, glänzenden Belaubung und reinweissen Blumen, von sehr starkem Wuchs, besonders verwendbar zu Felspartien.	I	5	2, 3, 54, 55, 123, 124, 142, 146, 164, 197.
	Rosa? Kettens Wildling, Form von R. Manetti hybrida bifera			197, 199.
	Rosa berberifolia Pallas, Syn: Rosa simpicifolia Salisbury, Lowea berberifolia, Hulthemia berberifolia Don. . Besonders bemerkenswerth hinsichtlich der Belaubung, indem die Blätter einfach, nicht gefiedert sind, die Blumen gelb mit rothen Tupfen am Grunde der Blumenblätter. Von einigen Botanikern aus dem Genus Rosa geschieden und als besonderes Genus: „Hulthemia" aufgestellt.	XVI	1	197.

Digitized by Google

Verzeichniss

der

auf dem Ausstellungs-Platze ausgestellten Rosen-Sorten

nach Klassen und Gruppen geordnet.

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
A.		
Abbé Roustan	III, 1 a	3a, 29, 80, 85, 128.
Abbé Thomasson	III, 1 a	17, 80, 79.
Abel Carrière	V, 1 h	29, 6a, 181, 196.
A. Bouquet	III, 1 a	72, 80. 128.
Abraham Zimmermann . .	III, 1 a	181, 196.
Abricoté	III, 1 a	26.
Adam (Président)	III, 1 a	25, 36, 72, 86, 103, 128, 19.
Adèle Jourgeant	III, 1 a	108, 128.
Adeline Outrey	III, 1 a	72, 152.
Adine (Gouillot 1898) . . .	III, 1 b	116.
Adrienne Christophle . . .	III, 1 a	63, 72, 83, 96, 128, 171, 18[illegible].
Aglaia	I, 3	165, 169.
Aimé Colcombet	III, 1 a	130, 153.
Aimée Vibert	III, 1 c	16, 196.
A. K. Williams	V, 1 h	31, 63.
Albert La Blotais	V, 1 h	196.
Albert Payé	V, 1 h	196.
Albertine Borguet	III, 1 a	40, 41, 42, 43.
Alexandre Lemaire (Godart 1898)	III, 1 b	116.
Alexina	III, 1 a	26.
Alfred Colomb	V, 1 h	3a, 43, 6a, 30, 196.
Alfred de Rougemont . . .	V, 1 h	184.
Aline Sisley	III, 1 a	80, 128.
Alister Stella Gray	III, 1 c	83, 181, 5.
Alphonse Karr	III, 1 a	72, 80, 86, 90, 128
Alphonse Mortelmans . . .	III, 1 a	80, 128.
Alphonse Soupert	V, 1 h	196.
Alsace-Lorraine	V, 1 h	190, 196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Aly Pascha Chérif	V, 1 h	196.
A. Maillé	III, 1 d	196.
Amabilis	III, 1 a	80, 128.
Amadis	VIII, 14	100.
Amanda Casado	III, 1 a	90, 96, 103.
Amazone	III, 1 a	72, 80, 128.
Ambroise Paré	III, 1 a	26.
Amélie Pollonnais	III, 1 a	144, 199.
American Beauty	III, 1 b	63, 138.
American Belle	III, 1 b	132.
Amiral Courbet	V, 1 h	196.
André Leroy d'Angers . . .	V, 1 h	184.
André Nabonnand	III, 1 a	72, 128, 8.
André Schwartz	III, 1 a	174.
André Sibourg	III, 1 a	156.
Anna Maria de Montravel .	III, 1 e	74, 144, 28.
Anna Moreau	V, 1 h	86, 196.
Anna Olivier	III, 1 a	26, 25, 72, 80, 90, 86, 103, 128, 162, 163, 161, 28.
Annette Seaux	III, 1 a	26.
Antoine Devert	III, 1 a	95, 21.
Antoine Ducher	V, 1 h	196.
Antoine Gaunet	III, 1 a	83, 120, 185, 191.
Antoine Quihou	V. 1 h	17, 189, 196.
Antoine Rivoire	III, 1 b	113, 138.
Antoine Wintzer	V, 1 h	
Antoinette Cuillerat (Buatois 1898)	III, 2 a	116.
Archiduc Joseph	III, 1 a	25, 120, 191.
Archiduchesse Elisabeth d'Autriche	V, 1 h	17.
Archiduchesse Elisabeth-Marie (Soupert & Notting 1898)	III, 1 e	114.
Archiduchesse Marie Dorothée Amélie	III, 1 a	63, 79, 108, 66, 72, 80.
Archiduchesse Marie Immaculata	III, 1 a	25, 83, 101, 90, 103, 96, 180, 72, 108, 107, 127, 128, 168, 171, 173, 162, 161.
Auguste Comte	III, 1 a	111, 170, 172.
Auguste Vacher	III, 1 a	128.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Augustine Guinoisseau . .	III, 1 b	17, 82, 83, 85, 95, 109, 110, 28, 95, 177, 183, 186, 187.
Auguste Halem	III, 1 b	95, 108, 13, 176, 189.
Auguste Mic	V, 1 h	196.
Auguste Wattinne	III, 1 a	199.
Aureus	III, 1 a	65.
Aurore (Schwartz 1898) . .	III, 2 a	116.
Aurore du matin	V, 1 h	196.
Ayrshires à fleures pleines .	I, 13	72.
B.		
Bardou Job.	III. 1 a	63, 80.
Baron Bonstetten	V, 1 h	196.
Baron de Rothschild . . .	V, 1 h	3a, 29, 63, 80, 176, 178, 186, 187.
Baron Nataniel de Rothschild	V, 1 h	31, 196.
Baron de St. Albe	V. 1 h	181, 196.
Baronne Ada (Soupert & Notting 1898)	III, 1 a	116.
Baronne Berge	III. 1 a	40, 103, 96, 83, 107, 109, 120. 162, 163, 172, 28, 80, 186, 191.
Baronne Charles de Gargan .	III, 1 a	85, 3, 79.
Baronne Charles Taube . .	III, 1 a	144, 199.
Baronne d'Erlanger	III, 1 a	28.
Baronne de Fonvielle . . .	III, 1 a	72, 111, 128.
Baronne de Maynard . . .	III, 1 f	196.
Baronne de Prailly	V, 1 h	196.
Baronne Fanny v. d. Noot .	III, 1 a	111.
Baronne Gaston Chandon . .	III, 1 a	156.
Baronne Gustave de St. Paul	V, 1 h	181, 196.
Baronne Henriette de Loew .	III, 1 a	3a, 25, 63, 80, 79, 83, 96, 103, 107, 109, 128, 161, 163, 128, 168, 171, 173.
Baronne Henriette Snoy (Bernaix 1898)	III, 1 a	116.
Baronne de Hoffmann . . .	III, 1 a	62.
Baronne J. B. de Morand .	III, 1 a	43, 120.
Baronne de Sinety	III, 1 a	63, 72, 80.
Baronne M. de Tornaco . .	III, 1 a	114, 199.
Baronne M. Werner . . .	III, 1 a	170, 174.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Barthe	VIII, 14	100.
Barthélémy Levet	V, 1 h	29.
Beauté de l'Europe	III, 1 a	84. 85. 128, 60, 66, 177, 186.
Beauté de Grange d'Héby	III, 1 b	66.
Beauté inconstante	III, 1 a	37, 41, 42, 80, 86, 58, 103, 120, 161, 162, 163, 171 172, 173,
Beauté Lyonnaise	III, 1 b	138.
Beauty of Glazenwood = Fortunes double Yellow	—	26.
Beauty of Staplefort	III, 1 b	33, 39.
Belle de Baltimore	I. 9	85.
Belle de Bordeaux	III, 1 a	21, 79.
Belle Chartronnaise	III, 1 a	72. 80.
Belle Emilie	III, 1 a	26.
Belle fleur d'Anjou	III, 1 a	25. 127. 128.
Belle Lyonnaise	III, b a	63, 72, 85, 108, 171, 21, 16, 22, 30, 62, 72, 80, 184.
Belle Maconnaise	III, 1 a	128.
Belle Poitevine	VIII, 6	4.
Belle Siebrecht	III, 1 b	33, 83, 161, 167, 30.
Belle Vichysoise	III, 1 c	32, 3.
Benoît Comte	V, 1 h	191, 196.
Bernard Verlot	V, 1 h	179, 184, 196.
Bessie Johnson	V, 1 h	188.
Bijou de Couasnon	V, 1 h	196.
Bijou des Prairies	I, 9	108.
Blanc double de Courbet	VIII, 6	110. 4.
Blanca Werner	III, 1 a	127.
Blanche de Forco	III, 1 a	143.
Blanche Rebatel	III, 1 e	113, 28.
Blanche de Soleville	III, 1 a	79.
Boieldieu	V, 1 h	196.
Bon Amour (Liabaud 1898)	III, 1 a	116.
Bona Weillschott	III, 1 b	39, 110, 185, 196.
Bon Silène	III, 1 a	72, 80, 128.
Bougère	III, 1 a	26, 28, 80, 86, 90, 161, 172.
Boule de neige	III, 1 f	168, 179, 189.
Bouquet d'or	III, 1 c	35, 63, 66, 80, 84, 18, 30, 6b.
Bourbon	III, I a	80, 128.
Bridesmaid,	III, 1 a	41, 42, 43, 163, 119, 170, 171, 174, 191.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Bruce Findlay	V. 1 h	168.
Bunnert Fridolin	III, 1 a	72, 79, 80, 109.
Buret	III, 1 a	26.
C.		
Calypso	VIII, 14	100.
Camille Bernardin	V, 1 h	196.
Camoëns	III, 1 b	108, 30, 191.
Capitaine A. Malibran	III, 1 a	3, 43, 161, 119, 171.
Capitaine Basroger	V, 1 g	80.
Capitaine Lefort	III, 1 c	26, 38, 80, 86, 90, 128, 178, 184.
Captain Christy	V, 1 h	63, 12, 185, 196.
Captain Hayward	V, 1 h	177, 190.
Carmen Sylva	III 1 b	80, 39, 132, 138.
Caroline Marnieuse	III, 1 c	196.
Cathérine Fontaine	III, 1 a	86, 96.
Catharina Gerchen-Freundlich	III, 1 a	114, 199
Cathérine Mermet	III, 1 a	63, 25, 38, 65, 83, 84. 86, 90. 96, 101, 110, 128, 168, 171, 174, 111, 161, 163, 162, 170.
Céline Forestier	III, 1 c	184.
Cels multiflora	III, 1 a	12.
Centifolia muscosa	V, 1 g	197.
Cérès	III, 1 a	111.
Cerise pourpre	III, 1 a	12.
Chabaud de St. Mandrier	III, 1 a	26.
Chamois	III, 1 a	26.
Charles Bonnet	III, 1 d	196.
Charles Darwin	V, 1 h	109.
Charles de Franciosi	III. 1 a	142.
Charles de Thézillat	III, 1 a	25, 38, 72, 80, 83, 128, 65.
Charles Dickens	V, 1 h	196.
Charles Gater	V, 1 h	63.
Charles Lamb	V, 1 h	168.
Charles Lefébre	V, 1 h	17.
Charles Lévêque	III, 1 a	72, 86, 128.
Charles Margottin	V, 1 h	196.
Charles Verdier	V, 1 h	196.
Charlotte Gillemot	III, 1 a	127, 155.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Châteaux des Bergeris . . .	III, 1 a	80, 128, 185.
Chédane Guinoisseau . . .	III, 1 a	64.
Cheshunt hybrid	III, 1 b	108, 109, 110.
Chevalier Angelo Ferario .	III, 1 a	36, 127, 156, 159.
Christine de Noué	III, 1 a	28, 82, 84, 107, 142, 161, 162, 163, 171, 172, 173, 174,176,178,181,186,191.
Chromatella	III, 1 c	135.
Claire Godard	III, 1 a	156.
Claire Joubert	III, 1 a	25, 128.
Claire Merle	III, 1 a	86, 90, 103.
Clara Cochet	V, 1 h	190.
Clara Pfitzer	III, 1 e	13, 147.
Clara Pries	III, 1 a	65.
Clara Silvain	III, 1 a	80, 83, 128.
Clara Watson	III, 1 b	35, 82, 100.
Claude Bernard	V, 1 h	25.
Claude Jacquet	V, 1 h	176, 181.
Claude Levet	V, 1 h	21.
Claude Million	V, 1 h	178.
Claudius Levet	III, 1 a	25, 72.
Clément Nabonnand . . .	III, 1 a	85,126,21,13,190,191,128.
Clémentine Ribault	V, 1 h	196.
Cléopatra	III, 1 a	152.
Climbing Captain Christy .	V, 1 h	196.
Climbing Cramoisi	III, 2 a	181.
Climbing Devoniensis . . .	III, 1 a	72, 80, 128, 22, 64, 72, 80.
Climbing Kaiserin Augusta Viktoria (Dickson & Sons 1898)	III, 1 b	116.
Climbing Nabonnand . . .	III, 2 a	114.
Climbing Nyphetos	III, 1 a	3, 79.
Climbing Perle des Jardins .	III, 1 a	172.
Climbing White Pet. . . .	III, 1 e	3a, 64, 79, 80.
Clio	V, 1 h	65, 181, 196.
Clothilde Soupert (The) . .	III, 1 a	31, 107, 108, 66.
Clothilde Soupert (Polyantha)	III, 2 e	20, 25, 63, 65, 82, 79, 110, 144,147,22,28,185,188.
Colonel Juffé	III, 1 a	43, 153, 162, 119, 168, 171, 13.
Colonel Mignot	V, 1 h	196.
Comte Chandon	III, 1 a	43, 156.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Comte de Montebello . . .	V, 1 h	17, 80, 199.
Comte de Paris	III, 1 a	6b.
Comte de Paris	V, 1 h	
Comte de Sembui	III, 1 a	25, 72, 80, 128, 28, 121, 177, 178, 188, 191.
Comte Florimond de Bergeyck	V, 1 h	196.
Comte Frédéric de Thun-Hohenstein	V, 1 h	196.
Comte Horace de Choiseul .	V, 1 h	184.
Comtesse Anna Thun . . .	III, 1 a	25, 43.
Comtesse Bardi	III, 1 a	26, 34, 86, 90, 111, 174.
Comtesse Cahen d'Anvers .	V, 1 h	196.
Comtesse Cécile de Chabrillan	V, 1 h	196.
Comtesse de Bernis . . .	III, 1 a	12.
Comtesse de Camondo . . .	V, 1 h	196.
Comtesse Dusy	III, 1 a	32, 41, 42, 82, 83, 127, 161, 163, 171.
Comtesse de Breteuil . . .	III, 1 a	41, 72, 103, 120, 156, 171, 177, 185.
Comtesse de Brossard . . .	III, 1 a	26, 188.
Comtesse de Caraman . . .	III, 1 a	42, 43, 127.
Comtesse d'Eu	III, 1 a	63, 119, 127.
Comtesse Festetics Hamilton	III, 1 a	103, 120, 168, 163, 171. 185, 186.
Comtesse de Frigneuse . .	III, 1 a	43, 79, 84, 82, 86, 90, 107, 103, 109, 171, 172, 174, 183.
Comtesse de Galard Béarn .	III, 1 c	3a, 72, 103, 4, 72, 80.
Comtesse de Grailly . . .	III, 1 c	34, 111.
Comtesse de Greffulhe . . .	V, 1 h	114, 199.
Comtesse Gédéon de Clermont-Tonnerre	III, 1 a	114, 199.
Comtesse Julie Hunyadi . .	III, 1 a	118.
Comtesse Julie de Schulenburg	V, 1 h	63, 6a.
Comtesse de Labarthe . . .	III, 1 a	79, 111, 128.
Comtesse de Leusse . . .	III, 1 a	21.
Comtesse Lily Kinsky . . .	III, 1 a	26, 34, 111, 161, 170, 173.
Comtesse de Limerick . . .	III, 1 a	12, 128.
Comtesse Livia Zichy . . .	III, 1 a	119
Comtesse de Menon. . . .	III, 1 a	119, 127.
Comtesse de Nadaillac . .	III, 1 a	26, 34, 35, 43, 79, 128, 163.
Comtesse O'Gorman . . .	V, 1 h	191.
Comtesse O'Gorman . . .	III, 1 a	120.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Comtesse d'Oxford	V, 1 h	3a, 29, 63, 177, 178, 179, 184, 190, 196.
Comtesse de Serényi . . .	V, 1 h	179, 180.
Comtesse Eva Starhemberg .	III, 1 a	38, 41, 42, 64, 103, 181.
Comtesse Horace de Choiseul	III, 1 a	117.
Comtesse Riza du Parc . .	III, 1 a	117, 168, 102, 86, 28, 176.
Comtesse Théodore Ouwaroff (Soupert & Notting (1898)	III, 1 a	116.
Comtesse Ouwaroff	III, 1 a	103.
Concha Bolin.	III, 1 a	63.
Coquette Bordelaise (Duprat 1898)	V, 1 h	114.
Coquette de Lyon	III, 1 a	79, 117, 171, 172, 186.
Coquette des Blanches . . .	III, 1 f	178, 185.
Cornelia Koock	III, 1 a	13, 82, 101, 117.
Corinna	III, 1 a	40, 63, 82, 162, 163, 127, 119, 102, 168, 174.
Coronet (Dingee & Conard 1898)	III, 1 b	116.
Countess of Caledon (Dickson & Son 1898) . .	III, 1 b	116.
Countess of Rosebery . . .	V, 1 h	3a, 29.
Crimson Bedder	III, 1 d	196
Cristata	V, 1 g	195
Curiace	III, 1 a	29, 80, 117.
Curidos	I, g	84.
Curt Schultheis	III, 1 a	117.

D.

Daliensis	III, 1 a	3a, 79, 117, 22.
Daniel Lacombe	I, 3	22.
Danmark	III, 1 b	55, 85, 22.
David Pradel	III, 1 a	117.
De la Grifferaie	I, 3	100, 108.
Deuil du Colonel Denfert. .	V, 1 h	3a, 64, 80.
Devienne Lamy	V, 1 h	196.
Devoniensis	III, 1 a	117, 161, 163, 170, 171, 174, 182.
Diana	V, 1 h	65.
Dingée et Conard	V, 1 h	17.
Directeur Alphand	V, 1 h	13, 16, 196.
Directeur C. Bernard . . .	V, 1 h	196.
Directeur N. Jensen . . .	V, 1 h	196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Directeur Réné Gérard . .	III, 1 a	42, 120.
Distinction	III, 1 b	63, 66, 82, 28.
Docteur Schlumberger . . .	III, 1 a	80.
Dr. Andry	V, 1 h	176, 196.
Dr. Antoine Carlés	III, 1 a	80.
Dr. Berthet	III, 1 a	79, 117, 177.
Dr. de Chalus	V, 1 h	196.
Dr. Douet	V, 1 h	196.
Dr. Dusillet	III, 1 a	142.
Dr. Garnier	V, 1 h	196.
Dr. Grill	III, 1 a	79, 65, 82, 85, 101, 103, 117, 86, 96, 161, 162, 168, 172, 101, 185, 30.
Dr. Hogg	V, 1 h	80.
Dr. Lemée	V, 1 h	196.
Dr. Pouleur (Ketten 1898) .	III, 1 a	116.
Dr. Reymond	III, 1 e	13, 29.
Dr. Rouges	III, 1 a	3, 80.
Duc d'Arcourt	V, 1 h	176.
Duc de Bragance	V, 1 h	176.
Duc de Caylus	III, 1 a	144, 199.
Duc de Constantine . . .	l, 13	85, 84, 108, 100, 66.
Duc de Magenta	III, 1 a	117, 118.
Duc de Nassau	V, 1 h	22.
Duc d'Orléans	V, 1 h	196.
Duc d'Uzes	V, 1 h	181.
Duc de Wellington	V, 1 h	196.
Ducher	III, 2 a	21.
Duchesse Antoine d'Ursel .	V, 1 h	66, 79, 196.
Duchesse d'Auerstaedt . . .	III, 1 a	6b, 16, 30, 72, 79, 181, 185.
Duchesse de Bragance . .	III, 1 a	35, 34, 79, 111, 117, 196
Duchesse de Bragance . . .	III, 1 a	196.
Duchesse de Caylus . . .	V, 1 h	196.
Duchesse de Dino	V, 1 h	90.
Duchesse de Galliera . . .	—	186.
Duchesse de Medina Coeli .	V, 1 a	3a.
Duchesse de Valombrosa . .	V, 1 h	196.
Duchesse Marie Salviati . .	III, 1 a	34, 37, 43, 82, 84, 132, 152, 153, 103, 161, 162. 163, 168, 174, 190, 191,
Duchess of Connaught . . .	V, 1 h	168, 172, 177, 196.
Duchess of Connaught . . .	III, 1 b	179, 196.
Duchess of Leeds	V, 1 h	21.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Dudley Baxter	V, 1 h	196.
Duke of Edinburgh	V, 1 h	6a, 30. 84.
Duke of Teck	V, 1 h	13, 63, 185, 191.
Duke of York	III, 1 a	161, 156.
Dulce Bella	III, 1 a	33, 34, 86, 90, 96, 152.
Dupuy Jamain	V, 1 h	18, 196.
E.		
Earl of Dufferin	V, 1 h	22, 196.
Earl of Pembroke	V, I h	183.
Eclair	V, I h	3a, 17, 6a, 21, 63, 181, 196.
Edgar Jolibois	V, 1 h	196.
Edmond de Biauzat	III, 1 a	79, 86, 117.
Edmond Sablayrolles . . .	III, 1 a	79, 86, 96, 103, 117.
Edouard Detaillé	V, 1 a	63, 181.
Edouard Gautier	III, I a	147.
Edouard Litaye	III, 1 a	131.
Edouard Morren	V, 1 h	3a.
Eduard von Ladé	III, 1 a	43, 156, 189, 199.
Elisa Boëlle	V, 1 h	63, 176.
Elisa Fugier	III, 1 a	34, 36, 40, 41, 142, 161, 162, 163, 170, 171, 172, 173, 174.
Elisabeth Vigneron	V, 1 h	196.
Elise Heymann	III, 1 a	15, 3à, 64, 82, 85, 86, 90, 49, 28, 107, 110, 168, 173, 129, 189.
Elise Stchegoleff	III, 1 a	86, 90.
Ella May	III, 1 a	96. 142, 169, 171, 174.
Elie Beauvilain	III, 1 a	79, 80, 83, 102.
Emilie Dupuy	III, 1 a	86.
Emilie Gonin	III, 1 a	114, 199.
Emin Pascha	III, 1 b	88.
Empereur Alexandre III. . .	V, 1 h	178.
Empereur du Maroc . . .	V, 1 h	176.
Empress , ...	V. 1 h	86.
Empress Alexandra of Russia (Paul & Son 1898) . . .	III, 1 a	116.
Enchantress . , ...	III, 1 a	114, 199.
Enfant de Lyon	III, 1 a	86, 90, 103.
Erbprinzessin Marie v. Ratibor	III, 1 a	120.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Erinnerung an Brod	I, 9	85.
Erneste Metz	III, 1 a	34, 35, 36, 79, 117, 161, 162, 170, 172, 174, 185, 186.
Erneste Prince	V, 1 h	196.
Ernestine Tavernier	III, 1 a	26.
Erzherzog Franz Ferdinand	III, 1 a	25, 40, 41, 42, 82, 84, 85, 96, 103, 107, 109, 120, 161, 173, 180, 183.
Etendard de Jeanne d'Arc	III, 1 a	63. 117.
Etendard de Lyon	V, 1 h	82.
Etienne Levet	V, 1 h	63. 185.
Etoile d'Angers	III, 1 a	96, 103, 142.
Etoile de Lyon	III, 1 a	184, 79, 72, 86, 90, 96, 101, 102, 103, 110, 109, 117, 161, 163, 168, 170. 173, 174.
Etoile Polaire	III, 1 a	90, 96, 103, 131.
Eugène Appert	V. 1 h	63, 176, 180.
Eugène Fürst	V, 1 h	6a, 63, 196.
Eugène Verdier	V, 1 h	196.
Eugénie Desgaches	III, 1 a	79, 117.
Euphrosyne	I, 3	165, 169.
E. Veyrat-Hermanos	III, 1 a	5, 65, 78, 80.
Exadelphé	III, 1 a	103, 118.
Exposition de Brie	V, 1 h	17.
F.		
Fanny Stollwerk	III, 1 a	114, 199.
Fair Rosamond	V, 1 h	79.
Fata Morgana	III, 1 a	120, 163.
Félicité et Perpétue	I, 12	66, 72, 80, 79, 100.
Ferdinand Batel	III, 1 b	114, 199.
Ferdinand Chaffolte	V, 1 h	196.
Ferdinand de Lesseps	V, 1 h	196.
Ferdinand Jamin	III, 1 b	114, 196, 199.
Fiametta Nabonnand	III, 1 a	36, 107, 145, 172, 170, 174.
Filius Strassheim	III, 1 e	3a, 74, 144.
Fisher and Holmes	V, 1 h	3a, 6a, 29, 196.
Flavien Boudillon	III, 1 a	21, 185.
Flora	III, 1 e	21.
Flora Nabonnand	III, 1 a	36, 79, 117.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Florent Pauwels	V, 1 h	17.
Floribunda	III, 1 e	110, 113, 147.
Fontenelle	V, 1 h	177, 196.
Fortune's double Yellow . .	III, 1 c	26.
Francis Dubreuil	III, 1 a	86, 90, 135, 172, 170, 174, 178.
Francisque Rive	V, 1 h	196.
François Coppée	V, 1 h	196.
François Menard	III, 1 a	153, 120, 191.
François Michelon	V, 1 h	196.
Frau Geheimrath von Boch (Lambert 1898)	III, 1 a	116.
Frau Therese Glück . . .	III, 1 a	114, 199.
Frédéric Wood	V, 1 h	196.
Frère Soupert et Notting . .	III, 1 a	79, 117.
Fürst Bismarck	III, 1 a	16, 22, 29, 63, 64, 79, 80.
Fürstin Bismarck	III, 1 a	65, 79.
Fürstin Hohenzollern Infantin (Breuer, St. Remo	III, 1 a	200.
Fürstin Pauline von Hohenlohe (Bräuer) . . .	III, 1 a	200.
G.		
Gaston Chandon	III, 1 a	3a, 18, 22, 31, 66, 79.
Général Annenkoff	V, 1 h	63.
Général Appert	V, 1 h	196.
Général Baral	V, 1 h	103.
Général Billot	III, 1 a	114, 199.
Général de la Martinière . .	V, 1 h	196.
Général D. Mertchanzky . .	III, 1 a	142.
Général Jacqueminot . . .	V, 1 h	6a, 31, 196.
Général Schablikine . . .	III, 1 a	36, 183.
G. Nabonnand	III, 1 a	12, 28, 86, 83, 62, 79, 117, 162, 163, 168, 172, 90, 186.
Georges Farber	III, 1 a	90, 96, 103, 152, 188.
Georges Moreau	V, 1 h	196.
Georges Pernet	III, 1 e	29.
Georges Vibert	III, 1 a	163.
Gloire de Bourg-la-Reine . .	V, 1 h	196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Gloire de Deventer	III, 1 a	114, 199.
Gloire de Dijon	III, 1 a	12, 13, 6b, 21, 22, 63, 65, 66, 79, 80, 85, 84, 108, 168, 171.
Gloire de Ducher	V, 1 h	196.
Gloire de l'Exposition de Bruxelles	V, 1 h	196.
Gloire de Libourne . - . .	III, 1 a	79.
Gloire de Margottin . . .	V, 1 h	196.
Gloire de Toulouse	V, 1 h	196.
Gloire des Cuivrés	III, 1 a	25, 152.
Gloire des Polyanthas . . .	III, 1 e	74, 168, 83, 91, 93, 106, 144, 147.
Gloire Lyonnaise	III, 1 b	3a, 13, 172, 176, 183, 185.
Golden Fairy	III, 1 e	74.
Golden Gate	III, 1 a	40, 43, 28, 64, 90, 96, 103, 127, 131, 135, 156, 161. 170, 172.
Goubault.	III, 1 a	79, 117.
Grace Darling.	III, 1 a	11, 75, 28, 63, 82, 83, 86, 90, 84, 107, 103, 108, 110, 117, 162, 163, 168, 171, 173, 191, 190, 186, 185
Graf Fritz Metternich . . .	V, I h	35.
Grand-Duc Adolphe de Luxembourg	III, 1 b	63, 38, 66, 79, 107, 135, 138, 186, 191, 179.
Grand-Duc Héritier Guillaume de Luxembourg	III, 1 a	40, 131, 158.
Grand-Duc MichaelAlexandrowitsch	V, 1 h	176, 181.
Grand-Duc Pierre de Russie	III, 1 a	25, 26, 111.
Grand-Duchesse Adelaïde de Luxembourg	III, 1 a	40, 120, 131, 182.
Gde. Desse. Hér. A. M. de Luxembourg	III. 1 a	43, 135.
Grande-Duchesse Héritière Hilda de Bade.	III, 1 a	109, 180.
Grande-Duchesse Olga. . .	III, 1 a	114, 199.
Grandiflora	III, 1 a	21.
Grand Mogul	V, 1 h	31.
Graziella.	III, 1 a	80, 110, 119, 158, 172.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Gribaldo Nicola	III, 1 a	66, 79.
Grossherzog Ernst Ludwig (Müller 1898), roth. Maréchal Niel	III, 1 a	3, 116.
Grossherzogin Mathilde von Hessen	III, 1 a	3a, 79, 90, 96, 103, 117, 161, 163, 168, 174.
Grossherzogin Victoria Melitta (Lambert 1898) .	III, 1 b	116.
Gruss an Teplitz (Geschwind 1898)	III, 1 b	116.
Gudrun (Jacobs 1898) . . .	III, 1 b	116.
Gustave Piganneau	V, 1 h	196.
Gustave Régis	III, 1 b	29, 30, 63, 72, 76, 80, 190, 196.
H.		
Haileybury	V, 1 h	199.
Hans Makart	V, 1 h	196.
Harry Laing	III, 1 a	34. 35, 36, 43, 162, 171.
Hatschik Effendi (Ketten 1898)	III, 1 a	116.
Helen Keller	—	43.
Helen Stewart	V, 1 h	196.
Hélène Puyravaud	III, 1 a	119.
Henry Brichard	V, I h	65, 84. 135, 142.
Henry Stanley	III, 1 a	170.
Hérodiade	V, I h	18.
Hermance Louise de la Rive	III, 1 a	79, 117, 118.
Hermine Madelé	III, 1 e	113.
Hermosa	III, 2 a	24.
Herzogin Maria von Ratibor (Lambert 1898) . . .	III, 1 a	116.
Himmelsauge	I, 9	171.
Hippolyte Jamain	V, 1 h	196.
Homère	III, 1 a	13, 21, 22, 25, 63, 30, 83, 90, 96, 79, 110, 117, 118, 172, 173, 174, 161, 171. 186.
Honorable Edith Gifford . .	III, 1 a	21, 22, 28, 80, 84, 85, 110, 112, 117, 162, 168, 170, 172, 174.
Hortensia	III, 1 a	29.
I.		
Impératrice Eugénie . . .	V, 1 g	182.
Impératrice Eugénie . . .	III, 1 d	191.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Impératrice Marie Feodorowna de Russie	III, 1 a	79, 117.
Indiana	I, 12	100.
Ingegnoli predilatta	III, 1 a	120.
Ingenieur Madelé	V, 1 h	196.
Innocente Pirola	III, 1 a	12, 13, 79, 117, 163.
I. Prove	III, 1 a	179.
Irène Watts	III, 2 a	111.
Isaac Demole	III, 1 a	111, 114, 174.
Isabelle Rivoire (Dubreuil 1898)	III, 1 a	116.
Isabelle Sprunt	III, 1 a	3a, 29, 84, 86, 107, 108.
J.		
Jacob Pereire	V, 1 h	196.
Jaqueline Bouvet	V, 1 h	196.
J. A. Escarpit	V, 1 h	196.
Jaune bicolor	X, 1	5.
Jaune d'or	III, 1 a	117.
Jaune Nabonnand	III, 1 a	79, 80, 103, 142.
J.-B. Varone	III, 1 a	82, 152.
Jean Abel	III, 1 a	3a.
Jean André	III, 1 a	3, 3a, 4, 119.
Jean Drivon	III, 1 a	3a, 29.
Jean Ducher	III, 1 a	36, 37, 38, 90, 96, 103, 117, 171, 174, 184, 191.
Jean Liabaud	V, 1 h	6a, 17, 186, 196.
Jean Pernet	III, 1 a	37, 79, 82, 117, 172.
Jean Soupert	V, 1 h	18.
Jeanne Forgeot	III, 1 a	114, 199.
Jeanne Guillaumez	III, 1 a	42, 63, 176, 188, 190, 152.
Jenny Color	III, 1 a	26, 63, 82.
John Bright	III, 1 a	63, 196.
John D. Pawle	V, 1 h	188.
John Hopper	V, 1 h	179, 196.
John Laing	V, 1 h	64.
Joseph Bernacchi	III, 1 c	22, 3.
Joseph Métral	III, 1 a	83, 86, 117.
Joséphine Dauphin	III, 1 a	114, 199.
Joséphine Marot	III, 1 b	33, 57, 83.
Joséphine Morel	III, 1 e	97, 109, 147.
Jules Finger	III, 1 a	94, 117, 161, 162, 163, 168, 171, 172, 173.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Jules Margottin	V, 1 h	196.
Julie Goulain	V. 1 h	196.
K.		
Kaiser Friedrich	III, 1 a	6b, 16, 65, 64, 80, 63, 108, 152.
Kaiser Wilhelm	III, 1 a	3a, 80.
Kaiserin Augusta	III, 1 a	63, 79, 110.
Kaiserin Augusta Viktoria .	III, 1 b	23, 27, 30, 28, 22, 33, 39, 43, 63, 65, 66, 72, 80, 82, 83, 85, 108, 94, 107, 110, 79, 171, 186, 185, 178, 176, 140.
Kaiserin Friedrich	III, 1 a	12, 46, 64, 80, 173.
Karl Maria von Weber . .	III, 1 a	96, 120.
Kasanlyk	V, 1	197.
Kleiner Liebling	III, 1 e	132.
Kronprinzessin Viktoria . .	III, 1 d	21, 132.
L.		
L'Abondance	V, 1 h	196.
La boule d'or	III, 1 a	117.
La Caleta	III, 1 a	90, 96, 103, 120.
La Chanson	III, 1 a	142, 163, 170.
La Florifère	III, 1 a	3a, 12.
La Fraicheur	III, 1 b	39, 96, 132.
La France	III, 1 b	12, 19, 21, 22, 28, 29, 54, 82, 83, 84, 80, 102, 107, 110, 108, 94, 177, 178, 191, 109, 190, 187, 196.
La France de 89	III, 1 b	31, 63, 80, 107, 183.
La Grandeur	III, 1 a	66, 105, 118, 191.
La Lune	III, 1 a	79, 86.
La Ninette	III, 1 c	132, 172, 181.
La Neige	III, 2 a	127.
La Nuancée	III, 1 a	118.
La Princesse Vera	III, 1 a	34, 79, 118.
La Prospérine (Ketten 1898)	III, 1 c	116.
La Reine	V, 1 h	196.
La Rosiére	V, 1 h	6a, 176, 178, 186, 196.
La Tulipe	III, 1 a	118.
Lady Castlereagh	III. 1 a	79, 117, 196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Lady Henry Grosvenor . .	III, 1 b	127, 178.
Lady Mary Fitzwilliam . .	III, 1 b	12, 17, 82, 83, 85, 101, 127, 189.
Lady Zoé Brougham . . .	III, 1 a	34, 110, 117, 185.
La Tendresse	III, 1 a	63.
Le Bignonia	III, 1 a	118.
Le Hâvre	V, 1 h	196.
L'Enfant trouvé	III, 1 a	26.
Le Mont blanc	III, 1 a	79.
L'Etincelante	V, 1 h	118.
Léon de Bruyn	III, 1 a	26, 36, 111.
Léon XIII	III, 1 a	28, 38, 42, 64, 120, 156, 171, 172, 174.
Léonie Osterrieth	III, 1 a	120, 178, 179, 185.
Léontine de Laporte . . .	III, 1 a	32, 118.
Léopold Fauvel	V. 1 h	18.
Le Pactole	III, 1 a	12, 21, 22, 118.
Le Soleil	III, 1 a	42, 131, 168.
Letty Coles	III, 1 a	79, 82, 95, 118.
L'Idéale	III, 1 c	79, 109, 165, 177, 190.
L'Innocence (Pernet-Ducher 1898)	III, 1 b	116.
Little Dot	III, 1 e	74.
Little white ped	III, 1 e	29.
Lord Bacon	V, 1 h	6a, 196.
Lord Clyde	V, 1 h	17.
Louis Barlet	III, 1 a	21.
Louis Gontier	III, 1 a	21.
Louis Gigot	III, 1 a	118.
Louis Guillaud	III, 1 a	63, 65, 118.
Louis Lévêque	III, 1 a	153.
Louis Neyret	III, 1 a	35, 135.
Louis Richard	III, 1 a	29, 79.
Louis Van Houtte	V, 1 h	196.
Louise de Savoye	III, 1 a	22, 118.
Louise Odier	III, 1 d	13, 196.
Lucien Duranthon	V, 1 h	181.
Luciole	III, 1 a	25, 118, 128, 139, 170, 174.
Lutea flora	III, 1 a	12.
M.		
Mabel Morrisson	V, 1 h	3a, 90, 183, 184, 185, 196
Ma Capucine	III, 1 a	155.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Abel Chatenay . .	III, 1 b	33, 35, 39, 48, 63, 82, 107, 186, 191.
„ Adolphe de Tarlé .	III, 1 a	152, 189.
„ **Adolphe Loiseau** (Buatois 1898) .	III, 1 b	116.
„ Agathe Nabonnand .	III, 1 a	25, 79, 83, 118, 162, 172, 173, 174.
„ Albert Bleunard . .	III, 1 a	119, 127, 163.
„ Albert Patel . . .	III, 1 a	120.
„ Alfred Carrière . .	III, 1 f	176, 191.
„ Alexandre Bernaix .	III, 1 b	94.
„ Alexandrine Danowski	III, 1 a	35, 119, 127.
„ Angèle Jaquier . .	III, 1 a	118.
„ Antoinette Durieu .	III, 1 a	142.
„ Antoine Rivoire . .	V, 1 h	196.
„ Arntzenius	V, 1 h	196.
„ Augustine Bardiaux	III, 1 a	119, 127.
„ **Augustine Hamont** (Vigneron 1898) .	III, 1 b	116.
„ Azélie Imbert . .	III, 1 a	13, 118.
„ **Badin** (Croibier & Fils 1898) . . .	III, 1 a	116.
„ Barthélemy Levet .	III, 1 a	65, 83, 187.
„ Benoît Desroches .	III, 1 a	25, 118.
„ Benoît Rivière . .	V, 1 h	131.
„ Bérard	III, 1 a	16, 29, 60, 63, 64, 65, 72, 79, 85, 108, 109, 171, 181, 186, 30.
„ Bernard	III, 1 a	38.
„ Bernède	III, 1 a	26.
„ Bertrand	V, 1 h	196.
„ Bessonneau . . .	III, 1 a	131.
„ Bois	V, 1 h	196.
„ Boll	V, 1 h	31.
„ Bonnet des Claustres	III, 1 a	31.
„ Borriglione . . .	III, 1 a	34, 111, 174.
„ Boutin	V, 1 h	196.
„ Brassac	III, 1 a	118.
„ Bravy	III, 1 a	21, 25, 38, 79, 82, 83, 85, 86, 90, 96, 108, 118, 138, 22, 168, 162, 174, 177, 187, 183.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Brèmond	III, 1 a	3, 13, 110, 118.
„ Buzot	III, 1 a	3, 63, 66, 79, 80.
„ Cadeau Ramey . .	V, 1 h	199.
„ Camille	III, 1 a	12, 21, 83, 118, 107, 163, 174.
„ Carnot	III, 1 c	12, 79.
„ Carnot	III, 1 a	72, 83, 86, 79, 90, 96, 119, 127, 158, 163, 168, 179, 183.
„ Caro	III, 1 a	66, 118.
„ Caroline Küster . .	III, 1 c	28.
„ Caroline Testout .	III, 1 b	13, 21, 28, 30, 37, 39, 63, 64, 17, 68. 72, 79, 82, 83, 84, 85, 95, 102, 107, 110, 180. 181, 177.
„ Cécile Berthold . .	III, 1 a	22, 63, 66, 118.
„ Célina Noirey . .	III, 1 a	25, 66, 118.
„ Chabanne	III, 1 a	114, 199.
„ Chabaud de St. Mandrier . . .	III, 1 c	26.
„ Charles Bautmy . .	V, 1 h	196.
„ Charles Detraux .	III, 1 b	3.
„ Charles Franchet .	III, 1 a	32, 153.
„ Charles Meurice . .	V, 1 h	178.
„ Charles	III, 1 a	25, 84, 85, 108, 118, 182,
„ Chauvry	III, 1 a	63, 65, 79, 171, 186.
„ Chédane Guinoisseau	III, 1 a	66, 84, 85, 118, 108, 163, 170, 172, 189.
„ Chevalier	V, 1 h	196.
„ Christine Mester .	III, 1 a	12, 21, 118, 191.
„ Claudius Gaze . .	III, 1 a	40, 191.
„ Clemence Joigneaux	V, 1 h	196.
„ Clothilde Perrault .	III, 1 d	3a, 29.
„ **C. P. Strassheim** (Soupert & Notting 1898)	III, 1 a	199.
„ Corboeuf	III, 1 b	13.
„ Corvasier	III, 1 a	3, 170, 174.
„ Creux	III, 1 a	21, 22, 63, 79, 80.
„ Crombez	III, 1 a	66, 118.
„ Cusin	III, 1 a	86, 90, 118, 162, 163, 168, 172, 173.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Damaizin	III, 1 a	66, 107, 118, 172, 173.
„ Daurel	V, 1 h	196.
„ David	III, 1 a	118.
„ de la Bastie . . .	V, 1 h	43, 196.
„ de la Callonge . .	V, 1 h	196.
„ Dellevaux	V, 1 h	196.
„ de Loeben Sels . .	III, 1 b	33.
„ de Moidrey . . .	III, 1 a	114, 199.
„ **Derepas-Matrat** (Buatois 1898) .	III, 1 a	116.
„ de Sancy de Parabére	VIII, 14	100.
„ Desbordeaux . . .	V, 1 h	196.
„ Desseilligny . . .	III, 1 a	118.
„ de Tartas	III, 1 a	29, 66. 101, 118, 177, 180, 188.
„ de Vatry	III, 1 a	118.
„ Devoucoux	III. 1 a	118, 171, 186.
„ de Watteville . .	III, 1 a	37, 66, 107, 103, 118, 139, 162, 163, 168, 180, 189.
„ Dr. Jütte	III, 1 a	3a.
„ Dorgère	III, 1 a	25, 142.
„ Dubroca	III, 1 a	21, 118, 139.
„ Ducher	III, 1 a	66, 139.
„ Ducher	V, 1 h	196.
„ Durand	III, 1 a	80.
„ Durieu	III, 1 a	66, 118.
„ Edouard Helfenbein	III, 1 a	83, 119, 156, 168.
„ Elie Lambert . . .	III, 1 a	90, 96, 142, 161, 168, 172, 178, 180, 189, 190.
„ Elise Stchegoleff .	III, 1 a	3a 12, 13, 21, 29, 139.
„ Emilie Charrin . .	III, 1 a	34, 153, 163, 168, 171, 173.
„ Emilie Dupuy . .	III, 1 a	16, 63, 64, 79, 80, 109, 117, 139, 180, 191.
„ Emilie Vlœberghs .	III, 1 a	13, 139.
„ Ernestine Verdier .	III, 1 a	40, 119, 158.
„ **E. Souffrain** (Chauvry 1898) .	III, 1 c	114.
„ Eugène Fremy . .	V, 1 h	176.
„ Eugène Résal . . .	III, 2 a	65, 72, 73, 107, 108, 178, 182, 190.
„ Eugène Sebille . .	V, 1 h	4, 142.
„ Eugène Verdier T. .	III, 1 a	107.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Eugène Verdier . .	V, 1 h	82.
„ **Eugénie Boullet** (Pernet-Ducher 98)	III, 1 b	116.
„ **Falcot**	III, 1 a	28, 72, 83, 85, 90, 95, 96, 139, 102, 161, 172, 177, 180,168,171,187,188,189.
„ Fanny Pauwels . .	III, 1 a	3a, 139.
„ Freemann	III, 1 a	13.
„ Gabriel Luizet . .	V, 1 h	12, 17, 63, 178, 196.
„ Gailard	III, 1 a	12, 13, 37, 66, 139.
„ Gaston Allard . .	III, 1 a	191.
„ Georges Bouland .	III, 1 a	34, 35, 135.
„ Georges Bruant . .	VIII 6	3a, 181.
„ **Georges Desse** (Duprat 1898) . .	V, 1 h	114.
„ Georges Durrschmitt	III, 1 a	72, 135, 168, 172.
„ **Gevelot** (Leveque 1898)	III, 1 a	116.
„ Grenville Gore Langton	III, 1 a	114. 199.
„ Guillot	V, 1 h	102.
„ Héloïse Mantin . .	III, 1 a	43, 153.
„ Henry Graire . . .	III, 1 a	32, 36, 111, 174.
„ Hippolite Jamain .	III, 1 a	34, 37, 139.
„ Honoré Defresne .	III, 1 a	32, 34, 66, 86, 96, 103, 161, 162, 163, 170, 168, 139, 174, 186, 189, 190.
„ Hoste	III, 1 a	32, 84, 86, 90, 96, 102, 109, 110, 139, 171.
„ Isaac Pereire . . .	V, 1 h	183, 196.
„ James Hennesy . .	V, 1 h	117.
„ Jean André . . .	III, 1 a	156.
„ Jeanne Cuvier . .	III, 1 a	32, 139.
„ Jeanne Joubert . .	V, 1 h	196.
„ Jenny Dauzac . .	III, 1 a	142.
„ John Taylor . . .	III, 1 a	118, 139, 63.
„ Joseph Bonnaire .	III, 1 b	196.
„ Joseph Combet . .	III, 1 b	95, 98, 107, 108, 110, 179, 186, 189, 190.
„ Joseph Godier . .	III, 1 a	139.
„ Joseph Schwartz .	III, 1 a	3a, 66, 134, 168, 170, 174.
„ Josephine Mühle .	III, 1 a	139.
„ Jules Finger . . .	III, 1 b	39.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Jules Girard . . .	III, 1 a	33, 113.
„ Jules Grolez . . .	III, 1 b	114.
„ Jules Margottin . .	III, 1 a	32, 86, 190, 139, 163, 176, 177, 182.
„ Jules Siegfried . .	III, 1 a	3a.
„ la Baronne d'Erlanger	III, 1 a	40, 82, 120, 155.
„ Lacharme	V, 1 h	63.
„ la Comtesse de Caserta	III, 1 a	21, 139.
„ la Comtesse de Panisse	III, 1 a	66, 107, 139.
„ la Duchesse de Lorge	V, 1 h	79.
„ la Duchesse de Valombrosa . . .	III, 1 a	139.
„ la Générale Gourko	III, 1 a	131.
„ Laurent Simons . .	III, 1 a	26, 38, 161, 156, 162, 163, 168, 170, 172.
„ Laurette de Messimy	III, 2 a	12, 138.
„ Lauriol de Barny .	I, 9	108.
„ Levet	III, 1 a	96, 103.
„ Lombard	III, 1 a	3a, 29, 79, 82, 63, 12, 28, 83. 85, 90, 94, 96, 102, 110, 139, 161, 162, 168, 171. 191, 189, 188, 182, 173.
„ Louis Blanchet . .	III, 1 c	63, 181.
„ Louis Gravier . .	III, 1 a	114, 199.
„ Louis Laurans . .	III, 1 a	43, 82, 119, 158, 171, 172.
„ Louis Lévêque . .	III, 1 a	25, 120.
„ Nabonnand	III, 1 a	32, 139.
„ Louis Patry . . .	III, 1 a	131.
„ Louis Ricard . . .	III, 1 a	181.
„ **Louise Mulson** (Leveque 1898) .	III, 1 a	116.
„ **Lucien Linden** (Soupert & Notting 1898)	III, 1 a	116.
„ Magonette	III, 1 a	118, 139.
„ Margottin	III, 1 a	30, 66, 139, 170, 171, 173. 174.
„ Marguerite Large .	III, 1 a	139.
„ Marguer. de Soras .	III, 1 a	16, 80.
„ Marguer. Marsault .	V, 1 h	63, 114.
„ Marie Berton . . .	III, 1 a	3a.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Marie Finger . . .	V, 1 h	183.
„ Marie Garnier . .	V, 1 h	183.
„ Marie Pavié . . .	III, 1 a	139.
„ Marie Roussin . .	III, 1 a	63, 66.
„ Marie Ussher . . .	III, 1 a	79, 80.
„ Maurice Kuppenheim	III, 1 a	66, 139, 177.
„ Maurin	III, 1 a	66, 139.
„ Mélanie Willermoz .	III, 1 a	118, 139, 186, 107, 108, 163, 170, 171, 174.
„ Molin	III, 1 a	63, 79, 110.
„ Moreau	V, 1 h	188.
„ Moreau	III, 1 a	63, 64, 79, 80.
„ Moser	V, 1 h	196.
„ Mulson	III, 1 a	156, 168.
„ Nomann	V, 1 h	63.
„ Ocker Ferencz . .	III, 1 a	25, 120, 127.
„ Olga	III, 1 a	86, 90, 103, 152.
„ **Paul Lacoutière** (Buatois 1898) . .	III, 1 b	116.
„ Paul Marmy . . .	III, 1 a	17, 30, 64, 66, 65, 84, 186, 189, 190, 191, 21, 107.
„ Pauline Labonté . .	III, 1 a	90, 139, 96, 103.
„ Pélisson	III, 1 a	131.
„ Pernet-Ducher . .	III, 1 b	34, 63, 66, 67, 80, 83, 176, 183, 186.
„ **Perrier**(Perrier1898)	III, 1 a	116.
„ Philipp Kurtz . .	III, 1 a	80, 94, 135, 152, 161, 163, 173.
„ Philémon Cochet .	III, 1 a	30, 86, 96, 129.
„ Pierre Cochet . . .	III, 1 c	3, 72, 84, 138, 155. 158.
„ Pierre Guillot . .	III, 1 a	32, 34, 139, 182, 186.
„ Pierre Margery . .	V, 1 h	196.
„ Pierre Oger . . .	III, 1 d	66, 110, 132.
„ Prosper Laugier . .	V, 1 h	186.
„ Rambaud	V, 1 h	183.
„ Raoul Chandon . .	V, 1 h	63, 196.
„ Rémond	III, 1 a	90, 96.
„ **Réné Gérard** (Guillot 1898)	III, 1 a	116.
„ Rocher	V, 1 h	18, 176.
„ Rivers	V, 1 h	196.
„ Rose Romarin . .	III, 1 a	139, 183.
„ Rosine Cavene . .	III, 1 a	131.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Madame Rozain-Bourchalat .	III, 1 a	3, 43.
„ Sadi Carnot . . .	III, 1 a	17, 65, 66, 79, 80, 109, 186.
„ Scipion Cochet . .	III, 1 a	86, 96, 103, 139.
„ Scipion Cochet . .	V, 1 h	188, 191, 196.
„ Simon	III, 1 a	3a, 66, 65, 79.
„ Solignac	III, 1 a	13.
„ Sophie Fropot . .	V, 1 h	196.
„ Susanne Schultheiss	III, 1 a	13, 21.
„ Thérèse Deschamps	III, 1 a	12, 65, 79.
„ Thirion	III, 1 a	127.
„ Tixier	III, 1 a	21.
„ Tony Baboud . . .	III, 1 b	113. 138.
„ Triévoz	III, 1 a	3, 42.
„ Trifle	III, 1 a	30, 6b, 63. 64, 66, 85, 109.
„ Mad. Tronel . . .	III, 1 a	22.
„ Verlot	V, 1 h	196.
„ veuve Alexandre Pommery . . .	V, 1 h	31.
„ Victor Caillet. . .	III, 1 a	83, 131, 103.
„ Victor Verdier . .	V, 1 h	3a, 180, 185, 187, 196.
„ Vidot	V, 1 h	196.
„ v. Siemens . . .	III, 1 a	25, 111, 161, 173, 174.
„ Wagram Comtesse de Turenne . . .	III, 1 a	14, 47, 72, 90, 189.
„ Welche	III, 1 a	32, 34, 38, 66, 86, 90, 139, 107, 161, 162, 163, 170, 171, 172.
Madeleine Beauvilain . . .	III, 1 a	29, 63, 64, 84, 149.
„ d'Aoust	III, 1 a	41, 42, 152, 174.
„ de Chatellier . .	III, 1 e	156.
„ Guillaumez . . .	III, 1 a	41, 120.
Mlle Alexandrine Bruel .	III, 1 a	79.
„ Alice Furon . . .	III, 1 b	113, 138.
„ Amanda.	III, 1 a	26.
„ Anna Chartron . .	III, 1 a	114, 199.
„ Anaïs Molin . . .	III, 1 e	87.
„ Annette Murat . .	III, 1 a	13, 64, 65, 79, 107, 108.
„ Antoinette Durieu .	III, 1 a	171, 174.
„ Annie Wood . . .	V, 1 h	196.
„ Berthe Bartherei .	V, 1 h	177.
„ Cécile Brunner . .	III, 1 e	21, 74, 85, 109.
„ Claudine Perreau .	III, 1 a	66, 139, 178.
„ de la Seiglière . .	V, 1 h	196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Mlle Denise de Reversau	III, 1 a	32, 43, 119, 155.
„ Elisabeth de Grammont	III, 1 a	66, 139.
„ **Elisabeth Monod** (Liabaud 1898) .	III, 1 a	116.
„ Eugénie Verdier . .	V, 1 h	29, 31.
„ Eugénie Wilhelm .	V, 1 h	176.
„ Francisca Krüger .	III, 1 a	13, 12, 28, 30, 63, 66, 82, 85, 90, 96, 84, 109, 110, 161, 139, 162, 170, 173, 174, 187, 186, 185, 184, 183, 181, 179, 168, 171.
„ Françoise de Kergéju	III, 1 a	127.
„ Geneviève Godard .	III, 1 a	25, 152, 158.
„ Germain Molinier .	III, 1 a	199.
„ Germaine Trochon .	III, 1 b	63, 78, 96, 108, 178, 191.
„ Hélène Gambier . .	III, 1 b	43, 82, 100, 170, 187.
„ Henriette de Beauvau	III, 1 a	118, 139.
„ Jeanne Ferron . .	I	12, 64.
„ Josephine Burland .	III, 1 e	3a, 19.
„ Juliette Doucet . .	III, 1 a	79.
„ la Princesse de Bourbon	III, 1 a	66, 149.
„ Lazarine Poizeau .	III, 1 a	149.
„ Louise Oger . . .	III, 1 a	111.
„ Loïde de Falloux .	V, 1 h	
„ Lucie Chauvin . .	III, 1 a	79, 119.
„ Lucie Jolicoeur . .	III, 1 a	111.
„ Marguerite Appert .	III, 1 b	114, 199.
„ Marguerite Boudet .	V, 1 h	176.
„ Marguerite Preslier .	III, 1 a	42, 120, 196.
„ Marie Berton . . .	III, 1 a	79, 189.
„ Marie Crépey . . .	III, 1 a	155, 162, 171.
„ Marie Gagnière . .	III, 1 a	13, 30, 83, 149, 176, 182, 190.
„ Marie Gaze . . .	III, 1 c	72.
„ Marie Moreau . .	III, 1 b	13.
„ M. Rodocanachi . .	V, 1 h	186.
„ Marie Thérèse Molinier	III, 1 a	114, 199.
„ Rachel	III, 1 a	149.
„ Thérèse Levet . .	V, 1 h	171, 177, 196.
„ Yvonne Gravier . .	III, 1 a	36, 38, 40, 119.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Ma Fillette (Soupert & Notting 1898)	III, 1 e	116.
Magna Charta	V, 1 h	3a, 31, 196.
Mai fleuri	III, 1 a	64, 120.
Malton	V, 1 b	66, 72, 79, 80, 109.
Maman Cochet	III, 1 a	10, 28, 30, 42, 50, 66, 82, 96, 63, 103, 110, 109, 163, 120, 161, 170, 172, 173, 175, 174, 191, 190, 188, 186, 181, 178, 171.
Maman Cochet à fleurs blanche (Cook 1898)	III, 1 a	116.
Marcellin Roda	III, 1 a	149.
Marchioness of Devonshire	V, 1 h	196.
Marchioness of Lorne	V, 1 h	196.
Maréchal Bugeaud	III, 1 a	149.
Maréchal Niel	III, 1 a	6b, 17, 12, 16, 21, 22, 30, 63, 66, 71, 80, 108, 122, 125, 144, 147, 163, 171, 177.
Maréchal Niel (Deegens) weisse	III, 1 a	3a, 30, 84, 92, 103, 136, 137, 138.
Maréchal Niel (Welters) weisse	III, 1 a	63, 134.
Maréchal Suchet	V, 1 h	196.
Marguerite Brassac	V, 1 h	18.
Marguerite Ketten (Ketten 1898)	III, 1 a	116.
Marjorie	III, 1 b	33, 39, 113.
Maria Christina, Reine d'Espagne	III, 1 a	25, 36, 111.
Mariano Vergara	III, 1 a	119.
Marie Accary	III, 1 c	26.
Marie Arnaud	III, 1 a	149.
Marie Baumann	V, 1 h	12, 21, 29, 181, 185, 196.
Marie Berton	III, 1 a	109.
Marie Caroline de Sartoux	III, 1 a	37, 38, 149.
Marie d'Orléans	III, 1 a	149.
Marie Ducher	III, 1 a	149.
Maria Duckhardt (Ketten 98)	III, 1 a	116.
Marie Guillot	III, 1 a	63, 108, 149, 151, 161, 163.
Marie Gagnier	III, 1 a	108, 171, 191.
Marie Jaillet	III, 1 a	162, 163, 172.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Marie Hartmann	V, 1 h	32, 181.
Marie Lambert	III, 1 a	13, 82, 149, 151, 170, 174, 182, 189.
Marie Louise Puyravaud	III, 1 a	111.
Marie Opoix	III, 1 a	149, 151.
Marie Page	III, 1 a	131, 196.
Marie Pavić	III, 1 e	3a, 63, 64, 82, 74, 84, 85, 101, 107, 109, 110, 144, 147.
Marie Rady	V, 1 h	196.
Marie Rambaux	III, 1 a	149.
Marie Robert	III, 1 c	16, 63, 65, 72, 80.
Marie Sisley	III, 1 a	149.
Marie Soleau	III, 1 a	25, 111, 172.
Marie Scholtz	III, 1 a	142.
Marie van Houtte	III, 1 a	65, 82, 83, 84, 90 108, 109, 103, 107, 110, 138, 149, 150, 168, 171, 173, 174. 170, 190, 183, 181, 125, 66, 60, 13, 22, 28, 176.
Marie Wolkoff	III, 2 a	114, 199.
Marie Zahn (Müller 1898)	III, 1 b	116.
Marion Dingée	III, 1 a	38, 120.
Marquis de Lagarde	III, 1 a	114, 199.
Marquise de Castellane	V, 1 h	196.
Marquise de Chaponnay (Bernaix 1898)	III, 1 a	116,
Marquise de Forton	III. 1 a	152, 170, 171.
Marquise de Gibot	V, 1 h	196.
Marquise de Salisbury	III, 1 b	66, 79, 82, 108.
Marquise de Sanima	III, 1 a	3a, 12, 26, 82, 149.
Marquise de Vivens	III, 1 a	21, 149.
Marquise Litta	III, 1 b	25, 59, 66, 72, 80, 82, 83, 101, 110, 119.
Marquis of Salisbury	V, 1 h	21.
Ma Surprise, rem.	V, 1 h	107.
Maud Little	III, 1 a	131.
Maurice Bernardin	V, 1 h	186.
Maurice L. de Vilmorin	V. 1 h	196.
Maurice Rouvier	III, 1 a	25, 40, 90, 96, 142, 177.
Mavourneen	V, 1 h	42, 191.
May Rivers	III, 1 a	25, 127, 152.
Medea	III, 1 a	40, 131, 162, 170, 171.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Mélanie Soupert	III, 1 a	64, 66.
Mériame de Rothschild (Cochet 1898)	III, 1 a	116.
Merveille de Lyon	V, 1 h	13, 183, 196.
Michel Buchner	V, 1 h	196.
Michigan Anne Marie . . .	I, 9	109.
Michigan Eve Corina . . .	I, 9	84.
Mignonette	III, 1 e	29, 99, 141, 144, 147.
Miniature	III, 1 e	17, 30, 83, 104, 144.
Miss Ethel-Brownlow . . .	III, 1 a	90, 86, 149.
Miss Kathérine G. Warren .	III, 1 a	38, 43. 156.
Miss Marston	III. 1 a	96, 103, 152, 185.
Miss May Paul	III, 1 a	65.
Mrs. Bosanquet	III, 1 d	191.
Mrs. Caroline Swailes . . .	V, 1 h	63, 181.
Mrs. W. C. Whitney . . .	III, 1 a	171, 174, 127.
Mrs. Georges Dickson . . .	V, 1 h	182, 189.
Mrs. Harkness	V, 1 h	43.
Mrs. Harry Turner	V, 1 h	184, 196.
Mrs. James Wilson	III, 1 a	90, 96, 103, 113, 135, 152.
Mrs. John Laing	V, 1 h	3a, 63, 177, 188, 190, 191, 196.
Mrs. Mirabel Grey	III, 1 a	72, 156.
Mrs. Paul	III, 1 d	18.
Mrs. Pierpont-Morgan . . .	III, 1 a	114, 199.
Mrs. R. G. Sharman-Crawford	V, 1 h	30, 196.
Monseign. Fournier	V, 1 h	63.
„ Touchet	III, 1 d	199.
Monsieur Albert Patel . . .	V, 1 h	111.
„ Berthier	V, 1 h	196.
„ Boncenne	V, 1 h	6a, 186, 196.
„ Clerc	III, 1 d	196.
„ Corderau	III, 1 d	65.
„ Désir	III, 1 a	64, 65, 72.
„ **Dorier** (Croibier & fils 1898) . . .	III 1 a	116.
„ de Syras	V, 1 h	127.
„ Etienne Dupuy . .	V, 1 h	117.
„ Furtado	III, 1 a	22, 82, 149, 191.
„ Guillaume Popie .	V, 1 h	63, 196.
„ Hoste	V. 1 h	179, 196.
„ Perrier.	III, 1 a	80.
„ Pierre Mercadier .	III, 1 a	170, 171.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Monsieur Rosier	III, 1 a	65, 72.
„ Tillier	III, 1 a	25, 40, 41, 82, 86, 90, 96. 103, 131, 135.
„ Thouvenel . . .	V, 1 h	196.
„ Tony Baboud . .	III, 1 b	113.
Monte Christo	V, 1 h	182.
Morphée	V, 1 h	196.
Mosella	III, 1 e	111.
Moser	V, 1 h	196.
Muriel Grahame	III, 1 a	114, 199.
Mystère	III, 1 a	22, 149, 151, 189.
N.		
Napoléon III.	V, 1 h	196.
Narcisse	III, 1 c	127.
Nardy	III, 1 a	64, 65, 72, 79, 80.
Natascha Metschersky . . .	III, 1 a	149, 190.
Niphetos	III, 1 a	12, 13, 22, 25, 30, 37, 21, 64, 65. 66, 72, 79, 80, 149, 151, 161, 163, 170, 190.
O.		
Olivier de l'Homme . . .	V, 1 h	196.
Olympe de Freginay . . .	III, 1 a	149.
Oriflamme de St. Louis . .	V, 1 h	196.
Oscar II., König von Schweden	V, 1 h	176, 181, 191.
Ophélia	III, 1 a	156.
P.		
Panachée de Bordeaux (Duprat 1898)	V, 1 h	114.
Panachée d'Orléans	V, 1 h	196.
Papa Gontier	III, 1 a	21, 25, 28, 29, 38, 63, 83, 95, 149, 161, 163, 170, 171, 146, 180, 189.
apa Gontier, neuer Sport (Weigand 1898)	III, 1 a	69.
apillon	III, 1 a	65, 66, 79, 80, 85.
aquerette	III, 1 e	3a, 89, 144, 147.
aul Delameilleray	V, 1 h	196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Paul Ricault	V, 1 h	65, 79.
Paul Nabonnand	III, 1 a	30, 110, 149, 178.
Paul Néron	V, 1 h	12, 31, 70, 178.
Paul's Early Blush	V, 1 h	17, 181.
Pavillon de Pregny	III, 1 f	17, 63, 72.
Paxton	III, 1 d	196.
Perfection de Montplaisir	III, 1 a	149.
Perle de Feu	III, 1 a	25, 32, 51, 63, 119, 36, 127,
Perle de Lyon	III, 1 a	28, 30, 83, 85, 86, 90, 103, 108, 109, 149, 168. 170, 171, 176, 177, 182, 190, 185.
Perle des Jardins	III, 1 a	13, 28, 42, 63, 66, 79, 82, 83, 86, 90, 94, 103, 110, 149, 150, 161, 189, 188, 185, 184, 179, 177, 174, 171, 168.
Perle des Rouges	III, 1 e	199.
Perle d'or	III, 1 e	13, 107.
Persian yellow	X 1	181.
Petite Léonie	III, 1 e	74, 107, 144, 147.
Pierre Carot	V, 1 h	180.
Pierre Mercadier	III, 1 a	120.
Pierre Notting	V, 1 h	16.
Pilar Domedel	III, 1 a	174.
Pink Perle des Jardins	III, 1 a	96, 103.
Pink Rover	III, 1 b	63, 196.
Pink Soupert	III, 1 e	114.
Polyantha	I, 3	66, 79.
Polyantha grandiflora	I, 3	109, 72.
Preciosa	III, 1 b	114.
Préfet Limbourg	V, 1 h	18, 31, 184, 186. 196.
Président (Adam)	III, 1 a	12, 25, 36, 72, 86, 103, 128.
„ Carnot	V, 1 h	181.
„ de Lestrade	III, 1 a	40, 41, 120.
„ Schlachter	V, 1 h	196.
„ Sénélar	V, 1 h	196.
„ Thiers	V, 1 h	196.
Pride of Reigate	V, 1 h	196.
„ of Waltham	V, 1 h	18, 177, 186.
Prince A. d. Wagram	V, 1 h	30, 181.
„ Camille de Rohan	V, 1 h	6a, 22, 63, 168, 176, 188.
„ Charles d'Arenberg	V, 1 h	31. 196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Prince Hussein Kamil Pacha	III, 1 a	36, 41, 120.
„ Napoléon	V, 1 h	196.
„ Prosper d'Arenberg .	III, 1 a	176, 190.
Princess Beatrix	V, 1 h	162, 163, 168, 170, 174.
Princess Beatrix	III, 1 a	30, 86, 150, 151.
Princess Bonnie	III, 1 b	114, 199.
Princess May	III, 1 b	3, 63, 176.
Princesse Alice de Monaco .	III, 1 a	82, 90, 103, 161, 162, 171, 172, 174.
„ **Anna Loewenstein** (Soupert & Notting 1898)	III, 1 a	116.
„ Charles d'Arenberg	V, 1 h	18, 183, 184.
„ de Bassaraba . .	III, 1 a	3a, 63, 28, 95, 142, 153, 161, 171, 184.
„ de Béarn	V, 1 a	29, 196.
„ Elisabeth Lancellotti	III, 1 e	147, 189.
„ de Sagan	III, 1 a	90, 86, 96, 103, 150, 151, 163, 172, 190.
„ de Sarsina . . .	III, 1 a	38, 127. 142, 162, 170, 172, 174, 177.
„ de Venosa . . .	III, 1 a	35, 36, 103, 111.
„ Julie d'Arenberg .	III, 1 a	80, 176.
„ Marie Adelaïde de Luxembourg . .	III, 1 e	74.
„ Marie Dagmar . .	III, 1 a	36, 119.
„ Marie de Lusignan	III, 1 c	96, 132.
„ Marie de Roumanie	III, 1 a	25, 156, 185, 191.
„ Ouroussoff . . .	III. 1 a	86, 90, 127.
„ Radziwill	III, 1 a	149.
„ Radziwill	V, 1 h	83, 151.
„ **Olga Altierli** (Léveque (1898).	III, 1 a	116.
„ Vera	III, 1 a	22, 84, 85, 107, 108.
Princess **Thérèse Thurn-et-Taxis** (Soupert & Notting 1898) .	III, 1 a	116.
Princess of Wales	III, 1 a	150, 170.
Principessa di Napoli (Breuer 1898)	III, 1 a	200.
Prinzessin Viktoria Louise v. Preussen (Strassheim 1898)	III, 1 e	77.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Professeur Chevreul . . .	V, 1 h	190.
Professor Dr. Schmidt (C. P. Strassheim 1898) .	V, 1 h	6.
Professeur Ganiviat	III, 1 a	3a, 29, 84, 86, 96, 101, 103, 107, 110, 127, 142, 155, 177.
Progrès	III, 1 b	30.
Prosper Laugier	V, 1 h	6a, 196.
Puebla	V, 1 h	3a.
Q.		
Queen Mab	III, 2 a	114, 199.
Queen of Bedders	III, 1 d	196.
R.		
Rainbow	III, 1 a	16, 85, 162, 168, 170, 171.
Raoul Chauvry	III, 1 a	114, 199.
Red Dragon	V, 1 h	17, 185, 186, 196.
Red Pet	III, 2 a	3a.
Red Gauntlet	V, 1 h	177.
Regierungsr. Stockert . . .	V, 1 h	3a, 63, 80, 196.
Regulus	III, 1 a	149, 150.
Reina Maria Christina . . .	III, 1 a	34, 35, 86, 90.
Reine des Belges	III, 1 a	150.
„ de Portugal	III, 1 a	150.
Reine des Iles Bourbon . .	III, 1 d	196.
„ des Violettes . . .	V, 1 h	31.
„ Emma des Pays-Bas .	III, 1 a	86, 96, 103, 150, 151.
„ Marie Henriette . . .	III, 1 b	6b, 64, 66, 84, 85, 109. 117, 181, 184,
„ Maria Pia	III, 1 a	65, 66, 80.
„ Nathalie de Serbie . .	III, 1 a	12, 83, 84, 86, 90, 95, 108. 107, 109, 149, 150, 171, 172, 163, 190.
Rembrandt	V, 1 h	196.
Rève d'or	III, 1 c	3a, 79, 110, 181.
Reynolds Hole	V, 1 h	183, 196.
Richard Laxton	V, 1 h	189.
Richard Wagner	III, 1 b	12, 72, 178, 181, 186, 196.
Robusta	III, 1 d	18.
Roger Lambelin	V, 1 h	6a.
Rosa Calocarpa	VIII, 1	4.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Rosa multiflora nana bifera .	I, 3	159.
Rose Apples	VIII, 6	199.
Rose d'Evian	III, 1 a	25, 63, 86, 155, 166, 168, 163, 162, 171, 173, 172, 187, 188.
Rose Nabonnand	III, 1 a	150.
Rosette de la Légion d'honneur	III. 1 b	33, 94, 127.
Rosièriste Chauvry	V, 1 h	196.
Rosièriste Jacobs	V, 1 h	6a, 63, 184.
Rosomane Alix Huguier . .	III, 1 b	33, 34, 35, 82, 110, 156.
Rosy Morn	V, 1 h	196.
Rovelli Charles	III, 1 a	26, 151, 168, 171, 174.
Rubens	III, 1 a	150, 151.
Ruby Gold	III, 1 a	85, 96.
S.		
S. A. R. la Princesse de Monaco	III, 1 a	79, 113, 120.
Sämlinge von C. P. Strassheim	V, 1 h	1, 2, 6, 71, 77, 160, 192, 194, 195.
Safrano	III, 1 a	32, 38, 84, 86, 90, 107, 108, 150, 161, 163, 168, 173.
Safrano à fleurs rouges . .	III, 1 a	151.
Salamander	V, 1 h	181.
Sappho	III, 1 a	26, 42, 83, 90, 135, 152, 174, 189.
Sarah Isabella Gill (Gill 1898)	III, 1 a	116.
Schöne von Hohenburg . .	III, 1 a	65, 79.
Scipion Cochet	V. 1 h	196.
Secrétaire Noé	III, 1 a	79, 66.
Sénateur Loubet	III, 1 a	25, 131, 135, 172, 174.
Sénateur Vaïsse	V, 1 h	196.
Shirley Hibberd	III, 1 a	150, 171.
Sirène	V, 1 h	196.
Smithy	III, 1 a	22.
Socrate	III, 1 a	149, 150.
Speciosa	III, 1 a	26.
Soeur des Anges	V, 1 h	196.
Soeur Severin	III, 1 a	120.
Sombreuil	III, 1 a	29, 108, 82, 150, 163, 173.
Souvenir d'Abraham Lincoln	V, 1 h	191, 169.
„ **d'Aimée Terrel des Chênes** (Schwartz 1898)	III. 2 a	116.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Souvenir d'Alph. Lavallée .	V. 1 h	188, 169.
„ d'Auguste Métral .	III, 1 b	36, 39 113.
„ d'Auguste Legros .	III, 1 a	96, 163, 152, 166.
„ de Cathérine Guillot	III, 1 a	86, 90, 113, 170, 172.
„ de Charles Verdier	V, 1 h	181.
„ de Christoph Cochet	VIII, 6	4.
„ de Clairvaux . .	V, 1 h	86, 90, 120, 163, 170, 172, 171, 179.
„ de Douai	III, 1 a	113.
„ de Ducher . . .	V, 1 h	190.
„ d'Espagne . . .	III, 1 a	91, 96, 103, 163.
„ de Ferike d'Antunovics	III, 1 a	36, 155.
„ de François Deak .	III, 1 a	90, 103, 119, 127, 162, 172, 174.
„ de F. Goulain . .	III, 1 a	34, 90, 96, 103, 152.
„ de Gabrielle Drevet	III, 1 a	25, 38, 53, 80, 83, 124, 150, 185.
„ de Georges Sand .	III, 1 a	3a, 150.
„ de **J. B. Guillot** (Guillot 1898) .	III, 1 a	116.
„ de Jeanne Cabaud	III, 1 a	114, 199.
„ de Jules Godard .	III, 1 a	82, 119, 158.
„ de Lady Ashburton	III, 1 a	40, 41, 42, 142.
„ de Laffay	V, 1 h	196.
„ de Laurent Guillot	III, 1 a	25, 35, 38, 155, 172.
„ de Ludovic de Talancé	III, 1 a	120, 176.
„ de la Malmaison .	III, 1 d	12, 21, 22, 28, 29, 63, 64, 82, 83, 85, 94, 101, 102, 110, 190, 191.
„ de la Malmaison rouge	III, 1 d	8. 9, 107, 109.
„ de l'Amiral Courbet	III, 1 a	150, 151.
„ de Léon Gambetta	V, 1 h	196.
„ de Louis Gaudin .	III, 1 d	196.
„ de Louis van Houtte	V, 1 h	185, 196.
„ de Mme Alfred Vy	V, 1 h	178.
„ de Mme A. Henneveau	III, 1 a	43, 120, 162, 163, 172, 186.
„ de Mme Camusat .	III, 1 b	114.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Souvenir de Mme Eugène Verdier	III, 1 b	33, 39, 43, 82, 155, 179, 181. 196.
„ de Mme. Faure .	V, 1 h	196.
„ de Mme Hélène Lambert . . .	III, 1 a	16, 63, 66, 79, 84.
„ **de Mme Gaston Menier** (Schwartz 1898).	III, 1 b	116.
„ de Mme Ludmilla Schulz	III, 1 a	25, 36, 119, 158, 178.
„ de Mme Métral .	III, 1 a	3a, 63, 66.
„ de Mme Pernet .	III, 1 a	150, 163.
„ de Mme Sableyrolles	III, 1 a	79, 142, 162, 168, 170, 171, 172, 174.
„ de Mlle. Victor Caillot	III, 1 a	120.
„ **de Mad. Léonie Viennot** (Bernaix 1898)	III, 1 a	116.
„ de Paul Neyron .	III, 1 a	32, 30, 94, 110, 150, 163, 172, 187.
„ de Pierre Clemençeau	III, 1 a	5, 18, 119, 158.
„ du Père Lalanne .	III, 1 a	86, 113, 161, 162, 174.
„ du Président Carnot	III. 1 b	33, 34, 63, 82, 138, 155, 181, 185.
„ **de Réné Bahaud** (Bahaud 1898) .	III, 1 1	119.
„ de Réné Levêque .	V, 1 h	196.
„ of Wooton . . .	III, 1 a	3a, 95, 142, 152, 153, 176.
„ de S. A. Prince .	III, 1 a	152.
„ de Spa	V, 1 h	196.
„ de Thérèse Levet .	III, 1 a	84, 86, 103, 109, 171.
„ de Victor Hugo .	III, 1 a	101, 150, 163, 170, 177, 185.
„ de Wm. Wood . .	V, 1 h	172, 179, 190.
„ du Capitaine Marc .	V, 1 h	152.
„ du Dr. Jamain . .	V, 1 h	191, 196.
„ du Dr. Passot . .	III, 1 a	19. 43, 79. 152, 191.
„ du Général Chareton	III, 1 a	150.
„ d'un ami	III, 1 a	30, 33, 34, 86, 90, 101, 103, 150, 162. 161, 168, 171, 179.
„ du Prince Ch. d'Arenberg	III, 1 c	38, 199.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Souvenir du Rosiériste Gonod	V, 1 h	181, 196.
„ du Rosiériste Rambaux	III, 1 a	28, 96, 103, 168, 150, 151, 176.
„ de Yeddo	VIII. 6	5.
Spenser	III, 1 a	181.
Star of Waltham	V, 1 h	196.
Stephanie & Rodolphe	III, 1 a	64, 66.
Sulfureux	III, 1 a	150.
Sultan of Zanzibar	V, 1 h	184.
Sunset	III, 1 a	13, 32, 34, 37, 82, 85, 86, 90, 107, 150, 151, 161, 162, 163, 172, 174, 176, 189, 181, 179.
Suzanne Blanchet	III, 1 a	150.
Sylph	III, 1 a	34, 35, 113.
Sylphide	III, 1 a	21, 37, 38, 96, 150.
T.		
Thalia	I, 3	164. 165, 169, 171.
The Bride	III, 1 a	3a, 28, 13, 21, 29, 52, 56, 37, 38, 63, 82, 84, 85, 90, 86, 95, 103, 132, 151, 190, 188, 186, 150, 171, 170, 168, 163, 162,
The Meteor	III, 1 b	12, 28, 33, 34, 35, 132, 138. 196.
The Queen	III, 1 a	41, 42, 63, 103, 79, 96, 110, 127, 152. 162, 170, 172, 177, 190.
The Sweet little Queen (of Holland) (Soupert & Notting 1898)	III, 1 a	114.
Thérèse Genevay	III, 1 a	65, 80.
Thérèse Lambert	III, 1 a	86, 109, 150, 162.
Tilly Franke (Breuer 1898)	III, 1 a	200.
Thoresbiana	I, 13	109.
Tom Wood	V, 1 h	196.
Triomphe d'Alençon	V, 1 h	196.
„ d'Angers	V, 1 h	196.
„ de France	V, 1 h	196.
„ de l'Exposition	V, 1 h	196.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Triomphe de Guillot fils . .	III, 1 a	187.
„ de la Guillotière .	III, 1 a	187.
„ de Luxembourg .	III, 1 a	151.
„ de Pernet père . .	III, 1 b	64, 83, 183.
„ de Rennes . . .	III, 1 c	30, 185.
„ de Toulouse . . .	V, 1 h	3a.
Turenne	V, 1 h	63.
Turner's Crimson Rambler .	I, 3	30, 66. 79, 80, 11, 116, 112, 113, 114, 121, 127, 126, 132, 115, 135, 138, 143, 148, 53, 50, 52, 49, 47, 46, 169, 164, 158, 157, 156, 155, 154, 153.
U.		
Ulrich Brunner fils	V, 1 h	29, 17, 63, 31, 196.
Unique	III, 1 a	151.
V.		
Valentine Altermann . . .	III, 1 a	114, 199.
Valentine Gaunet	III, 1 a	39, 127.
Vallée de Chamounix . . .	III, 1 a	151.
Van Houtte	V, 1 h	17, 28, 66, 80, 178, 190, 196.
Vick's Caprice	V, 1 h	16, 181.
Vicomtesse Decazes . . .	III, 1 a	82, 83, 149, 151, 191.
Victor Hugo	V, 1 h	30, 182.
Victor Pulliat	III, 1 a	151.
Victor Verdier	V, 1 h	17, 3a, 29, 31, 196
Villaret de Joyeuse	V, 1 h	196.
Violiniste Emil Lévêque . (Pernet-Ducher 1898) . .	III, 1 b	114.
Viscountess of Folkestone .	III, 1 a	30, 29, 63, 66, 79, 82, 83, 85, 86, 96, 103, 108, 109, 110, 130, 168, 176, 177, 181, 184, 190.
Viviand Morel	III, 1 a	151.
Vulcain	V, 1 h	196.
V. Vivo e Hijos	III, 1 a	42, 64, 25, 119, 135, 155, 185.
W.		
Waban	III, 1 a	63, 131, 189.
Waltham Climber I. . . .	III, 1 b	60, 63, 66, 72, 79.
Waltham Climber II. . . .	III, 1 b	64, 66, 72, 80.

Digitized by Google

Namen der Rosen	Klasse	Gruppen-Nummer
Waltham Climber III. . . .	III, 1 b	64, 80.
White Baroness	V, 1 b	179, 181, 188, 190.
White bon Silene	III, 1 a	149, 151.
White Lady	III, 1 b	83, 127.
White Perle	V, 1 h	35, 86, 96.
William Francis Bennet . .	III, 1 b	113, 132, 138.
Williams Evergreen . . .	I, 9	66.
Will. Allen Richardson . .	III, 1 c	3a, 6b, 21, 22, 29, 30, 63.
Wilson Saunders	V, 1 h	196.
X.		
Xavier Olibo	V, 1 h	17, 196.
Y.		
Ye Primrose Dame	III, 1 a	33, 35, 196.
Z.		
Zenobia	V, I g	120.
Zéphyr	III, 1 a	113, 162, 172, 174.

Digitized by Google

Auswahl der schönsten Varietäten.

Von den einmal blühenden Rosen, welche vor 50 Jahren in Tausenden von Varietäten die Gärten schmückten, sind die meisten aus der Cultur verschwunden, nur wenige hervorragende haben sich erhalten.

Von der Rosa alba Linné ziert die Gärten nur noch eine bekannte Sorte:

Madame Hardy, reinweiss.

Von Rosa gallica Linné existiren nur noch wenige, meist gestreifte Varietäten. Die besten sind:

Belle des Jardins, Guillot fils 1873;
Perle des Panachées, Vibert 1845.

Die Varietäten der Rosa Damascena Miller finden sich kaum noch in Cultur.

Von Rosa centifolia Linné haben sich erhalten:

Communis, die gewöhnliche Gartencentifolie;
Cristata, Vibert 1827, Hahnenkammrose; mit originellen moosartigen Ansätzen am Kelch;
Centifolia minor, die kleine Centifolie;
Centifolia dijonensis, das Dijonröschen. Blumen klein, frühzeitig, rosa.

Die besten Moosrosen sind:

Communis, die gewöhnliche Moosrose, rosa;
Unique blanche, Grimwood 1778, weiss;
Blanche Moreau, Moreau-Robert 1881, weiss;
James Veitch, E. Verdier, 1864, schieferfarben, öfterblühend;

Digitized by Google

Von Rosa lutea Miller ist bekannt die leuchtend gelbe Persian Yellow Willock 1837, aus Persien eingeführt. Hierher gehört noch die Fuchsrose Rosa lutea bicolor, einfach, innen orangescharlach, aussen gelb.

Die schönsten Kletterrosen sind:

Felicitée et Perpetue, Jacques de Neuilly 1827 (Rosa sempervirens L.), weiss;
Turners Crimson Rambler, C. H. Turner 1893 (R. multiflora Thunberg), carmoisin;
Belle de Baltiflore Feast 1843 (R. setigera Michaux), weiss;
Beauty of the Prairies Feast 1843 (R. setigera Michaux), rosa;
Eva Corina Feast 1843 (R. setigera Michaux), rosa.

Die öfters blühenden Rosen sind gegenwärtig in Tausenden von Sorten vertreten, haben die Sommerrosen fast ganz verdrängt.

Von der Rosa Lawrenceana Sweet ist noch eine Varietät, rosa, zu finden, jedoch selten, weil empfindlich.

Rosa semperflorens Curtius bietet folgende hervorragende Varietäten:

Cramoisi superieur Plantier 1832, carmoisin;
Ducher, Ducher 1870, weiss;
Hermosa, Marchesseaux 1840, rosa;
Madame Laurette Messimy, Guillot 1888, rosa auf gelbem Grunde.

Als hervorragende Theerosen, R. fragrans Red., gelten nach der Rangliste des Vereins deutscher Rosenfreunde von 1896 folgende:

Catherine Mermet, Guillot 1869, rosa;
Comtesse Riza du Parc, Schwartz 1876, kupferig rosa;
Francisca Krüger Nabonnand, 1880, kupferig rosa und gelb nüancirt.
Grace Darling, Bennet 1885, rosa;
Grossherzogin Mathilde, Vogler 1861, weiss;
Marie Van Houtte, Ducher 1872, gelb mit rosa;

Digitized by Google

Niphetos, Bougère 1843, weiss;
Perle des Jardins, Levet 1874, gelb;
Souvenir d'un ami, Bellot-Desfougères 1846, rosa;
Adrienne Cristophle, Guillot 1868, dunkel gelb;
Archiduchesse Maria Immaculata, Soupert & Notting 1887, kupferig hellroth;
Devoniensis Forestier 1838, gelblichweiss;
Luciole Guillot 1887, carminrosa, safrangelb auf kupferigem Grunde;
Mad. Falcot, Guillot 1858, nankinggelb;
Mad. Welche, Vve. Ducher 1878, gelb, Centrum kupfrig;
Reine Natalie de Serbie, Soupert und Notting 1866, incarnat auf rahm weissem Grunde, gelb nüancirt;
The Bride, May 1887, weiss mit rahmgelb;
Madame Bravy, Guillot 1846, Centrum rosa;
Madame de Watteville, Guillot 1884, weiss mit lachsgelb, rosa berandet;
Maman Cochet, Cochet 1893, rosa;
Homére Robert 1858, rosa mit roth gesäumt, Centrum gelblich;
Etoile de Lyon, Guillot 1882, gelb;
Honourable Edith Gifford, Guillot 1883, fleischfarbigweiss, Centrum roth;
Souvenir de Paul Neyron, Levet 1871, lachsgelb, rosa berandet.

Als Theerosen mit langen Zweigen sind folgende empfehlenswerth:

Belle Lyonnaise, Levet 1870, gelb;
Deegens, weisse Maréchal Niel, Deegen 1895, weiss;
Maréchal Niel, Pradel 1864, goldgelb;
Gloire de Dijon, Jacotot 1853, lachsgelb mit kupferrosa;
Madame Bérard, Lever 1871, lachsgelb mit rosa;
Beauté de l'Europe, Gonod 1882, kupferig gelb;
Reine Marie Henriette, Levet 1879, leuchtendroth.

Den vorigen sehr nahestehend sind folgende allgemein unter die „Noisetterosen" rangirten Varietäten:

Bouquet d'or, Ducher 1873, goldgelb;
Céline Forestier, Trouillard 1860, gelb;

Digitized by Google

L'Idéal, Nabonnand 1888, gelb mit metallisch roth, goldgelb nüancirt;
Ophirie, Goubault 1841, kupfrig aprikosenfarben;
Rève d'or, Ducher 1880, dunkelgelb;
Solfatare, Lamarque 1843, schwefelgelb;
William Allen Richardson, Vve. Ducher 1879, citronengelb, in orangegelb übergehend.

Unter den Theehybriden zeichnen sich aus:
La France, Guillot 1868, rosa;
Lady Mary Fitzwilliam, Bennet 1883, zart fleischfarbig;
Augustine Guinoiseau, Guinoiseau 1890, fleischfarbigweiss;
Kaiserin Augusta Viktoria, Lambert und Reiter 1891, leicht gelb, im Innern lebhafter;
Comoëns, Schwartz 1882, chinesisch rosa auf gelbem Grunde;
Caroline Testout, J. Pernet-Ducher 1891, fleischrosa;
Viscountess of Folkestone, Bennet 1887, zartrosa;
Belle Siebrecht, A. Dickson and sons 1895, nelkenrosa;
Duke of Connaught, Bennett 1880, carminroth.

Als beste Bourbonrosen sind zu empfehlen:
Souvenir de la Malmaison, Beluze 1843, fleischfarbigweiss;
Kronprinzess Viktoria, Vollert 1888, hellgelb:
Reine Viktoria, Labruyère 1873, rosa;
Louise Odier, Margottin, 1851, rosa;
Catherine Guillot, Guillot 1861, dunkelrosa;
Mad. Pierre Oger, Oger 1879, weiss mit leicht rahmgelb, rosa umsäumt

Aus der grossen Gruppe der remontirenden Hybriden zeichnen sich besonders aus:

Alfred Colomb, Lacharme 1865, glänzend feuerroth;
Baronne A. de Rothschild, Pernet 1867, carminrosa;
Boule de Neige, Lacharme 1867, weiss;
Captain Christy, Lacharme 1873, fleischfarbig;
Charles Lefèbvre, Lacharme 1861, leuchtendroth;
Duke of Teck, W. Paul 1880, scharlachcarmoisin;
Eugène Fürst, Soupert & Notting 1875, carmoisin mit schwarz schattirt;

Digitized by Google

Fisher and Holms, E. Verdier 1865, scharlachroth;
Général Jacqueminot, Rousselet 1853, leuchtendroth;
Horace Vernet, Guillot 1866, dunkelcarmin;
Merveille de Lyon, Pernet 1882, weiss mit rosa;
Marie Baumann, Baumann 1863, carmin;
Prince Camille de Rohan; E. Verdier 1861, dunkelbraun-carmoisin;
Paul Neyron, Levet 1869, dunkelrosa, sehr gross;
Ulrique Brunner fils, Levet 1882, kirschroth;
Gloire de Margottin, Margottin 1887, leuchtend kirschroth;
Jean Liabaud, Liabaud 1875, sammtig carmoisin, dunkler schattirt;
Souvenir de William Wood, E. Verdier 1864, schwarz-purpur;
Van Houtte, Lacharme 1870, amarant-feuerroth;
Abel Carrière, E. Verdier 1875, purpurcarmin;
Empereur du Maroc, Guinoiseau 1858, roth mit schwarz-purpur;
Madame Marie Finger, Rambaux 1873, fleischfarbig-rosa;
Xavier Olibo, Lacharme 1865, schwärzlich amarantroth.

Digitized by Google

Verzeichniss der Aussteller.

I. Abtheilung: Gärtnerei.

a) Rosen.

Bock-Vogel, J. G., Kunst- und Handelsgärtner, Frankfurt a. M Gruppen Nr. 8, 9, 24.

Bräuer, Paul, Kunstgärtnerei „Flora", San Remo (Italien). Gruppe Nr. 200.

Buchholtz, Carl Moritz, Babenhauseu. Pelargonium.

Engel, H., Rosenschulen, Ludwigslust i. Mecklenburg. Gruppe Nr. 30.

Lambert, Peter, Rosenschule, Trier. Gruppen Nr. 161—175.

Schneider, Bernh., Special-Rosenculturen, Rüngsdorf-Godesberg. Gruppen Nr. 6a, 6b, 28.

Soupert & Notting, Rosenzüchter, Luxemburg. Gruppen Nr. 31 bis 45, 176—191.

Stackemann, H., Rosenschulen, Frankfurt a. M. Gruppen Nr. 12, 13, 21, 22.

Strassheim, C. P., Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. Gruppen Nr. 1 bis 6, 10, 11, 14—20, 23, 25—27, 46—160, 192—199.

Walter, Josef, Kunstgärtnerei Klattau (Böhmen). Gruppe Nr. 199.

Weigand, J., Rosenschulen, Soden i. T. Gruppen Nr. 3a, 29.

b) Diverses.

Bock-Vogel, J. G., Frankfurt a. M.
Decoration vor der Ausstellungshalle.

Fleisch-Daum, Kunst- und Handelsgärtner, Frankfurt a. M.
Decoration im Wintergarten. Binderei.

Hahn, Reinhold, Obergärtner, Oberlangenbielau (Schlesien).
Abgeschnittene Rosen.

Kempff, Ph., Kunstgärtnerei, Frankfurt a. M.
Binderei.

Moser, Val., Wwe., Handelsgärtnerei, Giessen.
Zwerggeorginen Alba imbricata.

Digitized by Google

Offenbacher Baumschulen, Inh. Otto Berz, Hoflieferant, Offenbach a. M. Aussteller: Willy Berz jr.
Ein Sortiment buntblättriger Gehölze, Coniferen, Teppichbeet-Bepflanzung, Lorbeerbäume in Kronen- und Pyramidenform.

Pfitzer, Wilh., Kunst- und Handelsgärtnerei, Stuttgart.
Einfache und buntblätterige Dahlien und Canna.

Schwiglewski, A., Georginenzüchter, Carow b. Berlin.
Dahlien (Georginen).

Strassheim, C. P., Frankfurt a. M.
Verschiedene Decorationsgruppen.

Walter, Josef, Kunstgärtnerei, Klattau (Böhmen).
Nelken — Neuheiten.

Weisse, Wilh., Coniferen-Special-Culturen, Kamenz i. S.
Coniferen.

Witzel, A., Inh. Carl Witzel, Kunst- und Handelsgärtner, Frankfurt a. M.
Topfchornelken (Sämlinge), Nelken in Töpfen, abgeschnittene Nelken.

c) Gartenpläne.

Berz jr., Chr. O., i. Fa. Offenbacher Baumschulen (Otto Berz), Offenbach a. M.
Gartenpläne und Modelle ausgeführter Anlagen.

Hardt & E. Schmitz, Garten-Architekten, Düsseldorf.
Entwürfe zu ausgeführten Garten- und Park-Anlagen,
Concurrenz-Entwürfe für einen Leipziger Palmengarten,
„ „ „ Bismarkhain in Crimmitschau.

Terbrak, H., Landschaftsgärtner, Altenessen b. Essen a. d. Ruhr.
Plan zu einer Park-Anlage
„ „ einem parkartigen Friedhof
„ „ „ Villengarten.

II. Abtheilung: Industrie und Geräthe.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M. Waarenhaus und Velodrom: Gutleutstrasse 9 u. 29.
„Adler"-Fahrräder, insbesondere Transport-Dreiräder für Waaren ller Arten.

raun, L., Kunst- u. Bau-Glaserei, Frankfurt a. M.-Sachsenhausen, Wallstrasse 14. Telephon No. 894.
Decorationsfenster für Pavillons, Verandas etc. geeignet.

Digitized by Google

Christian, Gg., Glasermeister, Frankfurt a. M.

1 Fenster mit Kunstverglasung in der Ausstellungshalle.

Christian, Martin, Schreinerei und Möbelhandlung, Frankfurt a. M., Neue Kräme 14.

Zimmer-Einrichtungen.

Dambitsch, Berthold, Frankfurt a. M.

Holzdraht-Schattendecken für Treib-, Gewächshäuser und Wintergärten. Holzstäbchen- und Brettchen-Jalousien für Verandas, Balcons und Wohnungsfenster etc. Auch als Rouleaux und Marquisen mit Ausstellungs-Vorrichtung.

Dittrich, Franz, Seifen, Lichter- und Parfümeriegeschäft, Frankfurt a. M.

Parfüms etc. von Rosen, Veilchen und anderen Blumen. Seifenfrüchte in selten schöner Ausführung.

Ernst, August, Mechaniker, Frankfurt a. M., Goethestrasse 13.

Pfaff-Nähmaschinen mit Elektromotorbetrieb.

Frankfurter Emaillir-Werk Otto Leroi, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Landgrafenstr. 8. Telephon-Amt II, 133.

Abtheilung I. Emaille-Schilder-Fabrikation. Schilder für botanische Gärten, Eisenbahnen, Schiffe, Elektricitäts-Anlagen. Reklame-Schilder in künstlerischer Ausführung, Firmen-, Strassen-. Hausnummer-, Hydranten- etc. Schilder.

Abtheilung II. Gussemaillirwerk. Ausführung in weiss und farbig.

Freis, J. N., Erfurt.

Elektrische Gravir-Maschine, mit welcher jeder Gegenstand zum Andenken an die Ausstellung mit jeder beliebigen Inschrift in Gegenwart des Publikums gravirt wird.

Görich, M. W., chirurg. Instrumentenmacher und Messerschmied. Mehrfach prämiirt. Frankfurt a. M.-Sachsenhausen, Brückenstrasse 17. Gegründet 1875.

Fabrik und Lager aller Gartenwerkzeuge, neueste Muster. Garten-, Oculir-, Copulir-, Steckling- und Veredlungs-Messer. Reben-, Rosen-, Trauben-, Blumen-, Pincir-, Raupen-, Hecken- und Rasenscheeren; Baumsägen, drehbar und feststehend. Baumkratze und Pfropfwerkzeuge.

Haas, J. C., Glasätzerei und Glasmalerei, Frankfurt a. M., Neue Taubenstrasse 4.

Glasätzerei-Fenster in der Ausstellungshalle.

Digitized by Google

Hahn, Heinr., Kunstglaserei, Frankfurt a. M., Töngesgasse 18.

Fenster ohne jede Anwendung von Malerei, aus Opalescentglas zusammengesetzt.

Heller & Co., M., Ilversgehofen-Erfurt.

Ein Sortiment Hohlrippen-Kessel für Warmwasserheizung, bestehend aus:

1 Kessel für Coaks-Feuerung mit senkrechtem Füllschacht und 3 übereinander liegenden Hohlrippen-Körpern, heizt ca. 800 Meter Röhren, 89 mm weit. 1 Kessel für Stein- und Braunkohlen mit schrägem Füllschacht und 2 übereinander liegenden Hohlrippen-Körper, heizt ca. 260 Meter Röhren, 89 mm weit. 1 Kessel für Coaks-Feuerung mit senkrechtem Füllschacht und 1 liegenden Hohlrippen-Körper, heizt ca. 130 Meter Röhren, 87 mm weit. 1 freistehender Cylinder-Kessel für Coaks-Feuerung mit gewellten Wasserwandungen, heizt ca. 200 Meter Röhren, 89 mm weit.

Industria (G. m. b. H.), Fabrik patentirter Neuheiten, Berlin SO., Waldemarstrasse 29.

Specialität: Metall-Lampions und Leuchtblumen. (D. R. P.)

Knappstein, H. L., Bochum.

Heizungsanlagen, Heizkessel verschiedener Systeme, Rohrverbindungsstücke, Ventile etc.

Knittel, Ph. Aug., Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 42.

Feine Lederwaaren.

Krakow, Otto, Berlin S., Annenstrasse 34.

Etiquetten und Schilder aus Aluminium mit eingeprägter farbiger Schrift.

Krüger & Co., M., Frankfurt a. M., Goethestrasse 19.

Knaben-Garderobe nach Maass und Loden-Specialität. Sport-Anzüge.

Lerm, Carl & Gebr. Ludewig, Fabrik für Drahtgewebe, Geflechte und Gitter, Berlin NO.

Eine Rosenlaube aus Schmiedeeisen mit Drahtgitterfüllung.

Fr. Liebtreu Nachf. Heinrich Pichler, Frankfurt a. M.

Garten-Bewässerungs-Geräthe aller Art. Garten-Spritzen, Brunnen, Pumpen, Hydranten, Patent Metallschläuche. — Uebernahme von Wasserleitungen aller Art. Tiefbohrungen, Brunnenbau. — Projectirung und Veranschlagung von Wasserleitungen

Digitized by Google

Letters, W., Rottweil (Württb.), Specialität in Heizungsanlagen und Gewächshausbau. Gegründet 1840.

2 Warmwasserheizungskessel nebst Mustern von Röhren und Façonstücken. 1 Warmwasserheizungskessel mit Röhrenleitung, zum Betriebe hergerichtet.

Lussmann, Anton, Bildhauer, Frankfurt a. M. Atelier: Cronbergerstrasse 38.

„Waldnixe mit Reh", (lebensgrosse Gartenfigur in galvanischer Bronce mit elektrischen Glühlampen), Preis Mk. 1200.

Metz, Friedrich, Frankfurt a. M.

Vasen aus Gusseisen, als Decorationen und zur Aufnahme von Blumen geeignet.

Meyerricks, A., Berlin SO. 16, Schmidtstr. 43, Silberwaarenfabrik. Telegr.-Adresse: Meyerricks-Berlin. Brief-Adr.: A. Meyerricks, Berlin, SO. 16. Fernsprecher-Amt VII, 953. Prämiirt mit 12 goldenen, silbernen, bronzenen Medaillen, Ehrendiplomen etc. Engros-Export.

Silber- und Alfenide-, Myrthen-, Lorbeer-, Eichen-, Rosen- und Orangenkränze, desgleichen Bäumchen, Palmenzweige, sowie naturgetreue Nachbildung aller Arten von Blumen und Blättern. Entwürfe und künstleriseh ausgeführte Zeichnungen gern zu Diensten. Man verlange Preiscourant.

Oppenheimer, Lasar, Juwelier, Silber- u. Goldwaaren, Frankfurt a. M., Zeil 43, Telephon Nr. 4399.

Ein massiv silberner Tafelaufsatz, Gewicht 70 Pfund.

Patria-Fahrrad-Vertrieb (G. m. b. H.) vorm. Th. Jaide, Frankfurt a. M., Goethestrasse 34, Telephon Nr. 3899. Velodrom: Ecke Garten- und Wilhelmstrasse, Telephon Nr. 3320.

„Patria"-Fahrräder.

Pauly, Joseph, Installateur, Frankfurt a. M., Unterlindau 67.

Druckverhinderer für Wasserleitungshähne mit Netzkegel.

Petersen, P. C., Hannover, Nicolaistrasse 43.

Artikel für Kunst-Handarbeit und künstliche Blumen.

Porzelt, Gebr., Marmor-Industrie (vorm. Melchior Porzelt) Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Fontaine-Decoration aus carrarischem Marmor im Springbrunnen in der Mitte des Rosariums.

Digitized by Google

Raab, Franz, Kunstschlosser, Frankfurt a. M., neue Kräme 6.
Kunstschmiedearbeiten.

Rauschenbach, Joh., Landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik, Frankfurt a. M.

1 viereckige Kelter mit einem 1,50 Meter grossen Bett, Druckwerk No. 7, mit 13 ctm Spindel. 1 Holzkelter No. 5. 1 Haushaltungspresse „Marke A". 1 Haushaltungspresse „Marke C". 1 Haushaltungspresse „Marke No. 2". 1 Obstpresse „Marke D". 1 Obstpresse „Marke E". 1 Griebenpresse. 1 Traubenmühle, tragbar mit Eisengestell. 1 Traubenmühle, tragbar mit Holzgestell. 1 Traubenmühle mit Abbeer-Vorrichtung. 1 Rebspritze mit Doppelzerstäuber. 1 Rebspritze „Rhenania", automatisch wirkend; Kupferbrausesalz dazu extra. 1 Waschmaschine. 1 Wringmaschine. 1 Rasenmäher mit 10" Schnittbreite. 1 Rasenmäher mit 14" Schnittbreite; Aufsteckrad extra. 1 Fangkorb extra. 1 Erdkarren. 1 Buttermaschine „Triumph". Diverse Fleischhackmaschinen. 1 Bohnenschneidmaschine. 1 Kartoffelschälmaschine. 1 Brotschneidmaschine. 1 Wirthschaftswaage. 1 Korkzieher. 1 Dörrapparat.

Rave, Rudolph, Frankfurt a. M., Waldschmidtstrasse 105.
Selbstthätige Zimmerspringbrunnen mit Aquarien und Grotten.

Reehten, E., Frau, Berlin.
Künstliche Blumen aus Perlen etc.

Römer, August, Chocoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik, Frankfurt a. M.
Blumen- und Früchte aus Chocolade, Marzipan und Zucker.

Rosenberg, Jean, Schildermaler, Frankfurt a. M.
Muster für Glas-Schilder.

Schallmo, Valentin, Mühlenbau-Anstalt und Specialität in Brau- und Mälzerei-Maschinen, Kaiserslautern.
Polirmaschine mit automatischer Entstaubung.

Schell, Louis, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 28. Telephon 4460.
General-Vertreter der Alright-Fahrräder; Niederlage der Patria-Fahrräder. Fahrrad-Reparatur-Werkstätte im Haus. — Ungenirtes Velodrom zum Lernen, für Käufer gratis.

Scherer, A., Frankfurt a. M. An der Markthalle 8.
Special-Geschäft für Leitern, Turngeräthe, Rollschutzwände und Klappstühle.

Digitized by Google

Schneider, G., Feuerbach-Stuttgart (Württemberg), Verzinkerei, Blechwaaren-Fabrik, Kesselbau-Anstalt und Fabrik für Gewächshaus- etc. Heizungen.

Ein Modell, die praktische Beheizung einer Gewächshaus-Anlage mittelst Warmwasserheizung darstellend. Giesskannen, aus Schwarzblech verfertigt, hernach am Stück verzinkt, daher nicht rostend.

Schrodt, Johannes, Lithogr. Kunstanstalt, Buchdruckerei und Verlagshandlung, Frankfurt a. M., Wielandstr. 33/35.

Blumenstücke, Landschaften, in feinem Farbendruck ausgeführt; ferner lithographische Druckarbeiten verschiedener Art.

Schuhmacher, Ludwig, Frankfurt a. M., Brückhofstrasse 6.

Fontaine im Wintergarten.

Singer, The, Manufacturing Company, Hbg. A. G. (Singer Co. Act. Ges.)

Stickereien und Durchbrucharbeiten, hergestellt auf Singer-Nähmaschinen für den Familiengebrauch, ohne Hülfe von Apparaten.

Strassheim & Co., C. P., Cementwaaren- und Betonbau-Geschäft in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Wasserbehälter aus Cement in verschiedener Ausführung; ein Wasserbassin in der Mitte des Rosariums; Wände aus Cementplatten mit Hohlräumen; die Verdichtung des Weihers in Cement; diverse Cementwaaren als Randsteine zu Beeteinfassungen; Cementplatten mit Glasüberfang; Krippen aus Magnesit; Cementplatten; Mistbeeteinfassungen; schall- und feuerdichte Gypsplatten für Wände mit Hohlräumen.

„Taunusbrunnen Grosskarben", Inhaber: F. Krug & Co. in Grosskarben. Vertreten in Frankfurt a. M. durch die Haupt-Depots: F. J. Seeger, Rhönstrasse 31, Telephon No. 2196 und Gg. Schäfer, Römerberg 17, Tel. No. 3386.

1) In der gr. Ausstellungshalle: 1 grossen antiken Springbrunnen mit Figur und Pyramiden; 2) im Freien: 1 grossen Pavillon mit Ausschank des berühmten „Taunuswassers" pur und in Vermischung. **Alleinige Lieferung an die Restaurationen, Cafés etc. auf dem Ausstellungsplatz.**

Uhrig, H., Bau- und Kunstglaserei, Tafelglas-Handlung zu Frankfurt a. M., Brückhofstr. 14. Telephon 1850.

Bleiverglasung, Blume in Vase darstellend. Nur in Farbenglas ausgeführt, ohne Malerei.

Ulrich, Aug., Fahrradfabrik-Niederlage Frankfurt a. M.

In- und ausländische Fahrräder, Transportfahrräder, Nähmaschinen und Sportartikel.

Digitized by Google

Literatur.

Verzeichniss der in dem Lesezimmer aufliegenden Gartenbau- und Landwirthschaftlichen Zeitschriften.

a) Inland.

Allgemeine Gärtnerbörse, Genschel's. München.

Bindekunst, Die. Fachzeitschrift für Blumenbinderei, Blumen- und Pflanzen-Decoration. Erfurt.

Blumenpflege in Schule und Haus, Die. Anleitung zur Einführung der Blumenpflege auf Grund bestehender Einrichtungen. Verlag von A. Blazek jr. Frankfurt a. M., 1895.

Dr. Neubert's Gartenmagazin. Illustrirte Zeitschrift für die Gesammt-Interessen des Obst- und Gartenbaues. München.

Erdbeerfreund, Der. Verlag von J. Frohberger. Erfurt.

Erfurter Illustrirte Garten-Zeitung. Erfurt.

Garten-Flora. Organ des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preussischen Staaten. Berlin.

Gartenwelt, Die. Illustrirtes Wochenblatt für den gesammten Gartenbau. Berlin.

Gemüsesamen-Zucht, Die. Verlag von J. Frohberger. Erfurt.

Grassamen-Zucht, Die. Verlag von J. Frohberger. Erfurt.

Handelsblatt für den deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige. Organ des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Steglitz-Berlin.

Hausgarten als Ziergarten, Der. Verlag von J. Frohberger. Erfurt.

Illustrirte Landwirthschaftliche Zeitung. Amtliches Organ des Bundes der Landwirthe. Schöneberg-Berlin.

Landschaftsgärtner, Der. Illustrierte Zeitschrift für Landschafts-Gärtnerei und Garten-Architektur, Hamburg.

Möller's Deutsche Gärtnerzeitung. Centralblatt für die gesammten Interessen der Gärtnerei. Erfurt.

Obst- und Gemüsegärtner, Der. Zeitschrift für die Gesammt-Interessen des Obst- und Gartenbaues. Frankfurt a. M.

Otto's Rosenbuch. 2. Auflage, neu bearbeitet. Paul Paray, Berlin.

Pomologische Monatshefte. Allgemeine deutsche Obstbau-Zeitung. Organ des Deutschen Pomologen-Vereins. Stuttgart-Reutlingen.

Praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau, Der. Frankfurt a. O.

Digitized by Google

Praktischer Wegweiser für jede Familie in Stadt und Land. Würzburg.
Rathgeber für Obst- und Gartenbau, Monatsblatt. Herausgegeben vom Oberhess. Obstbau-Verein, Geschäftsstelle Friedberg (Hess.).
Rosennamen-Dolmetscher. Ein Führer durch den Irrgarten der fremden Rosennamen, enthaltend die berichtigte Schreibung, genaue Aussprache und die Uebersetzung bezw. Erklärung von gegen 3000 Rosennamen. Verlag von R. Tepelmann, Rector in Ratzeburg (Schleswig-Holstein).
Rosen-Zeitung, Organ des Vereins Deutscher Rosenfreunde. Trier.
Schulgarten des In- und Auslandes, Der. Eine Darstellung seiner volkswirthschaftlichen und pädagogischen Bedeutung auf Grund bestehender Einrichtungen zur Förderung ähnlicher Anlagen. Verlag von A. Blazek jr. Frankfurt a. M. 1898.
Vilmorin's Blumengärtnerei. Beschreibung, Cultur und Verwendung des gesammten Pflanzenmaterials für deutsche Gärten. 2 Bände. Verlag von Paul Parey. Berlin.

b) Ausland.

American Florist, The. A weekly journal for the Trade. Chicago.
American Gardening. New-York.
Dictionnaire Historique et Artistique de la Rose, contenant un résumé de l'histoire de la Rose. Melun.
Garden, The. A weekly illustrated journal for garden, orchard and woodland. London.
Gardener's Chronicle, The. London.
Jardin, Le. Journal bi-mensual d'horticulture générale. Paris.
Journal des Roses. Grisy-Suisnes.
Journal of Horticulture. Cottage Gardener and Home Farmer. London.
Mittheilungen der unter dem Protektorate Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit, der durchlauchtigsten Kronprinzessin-Wittwe Frau Erzherzogin Stephanie stehenden Kaiserl. Königl. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark. Graz.
Moniteur d'horticultur, Le. Paris.
Moniteur horticole belge, Le. Organe de plusieurs Sociétés horticoles belges. Brüssel.
Petit Jardin, Le. Journal de jardinage pratique. Paris.
Revue horticole. Paris.
Revue horticole et viticole de la Suisse Romande, publié par une Réunion d'Horticulteurs et d'amateurs. Genf.
Rosarium. Orgaan van de Vereeniging: „Nos jungunt Rosäe" s'Gravenhage.
Schweizerische Gartenbau, Der. Organ der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädensweil. Zürich.

Digitized by Google

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Actien-Gesellschaft

erste und älteste

Annoncen-Expedition

FRANKFURT AM MAIN

Zeil 70

Haus Mozart.

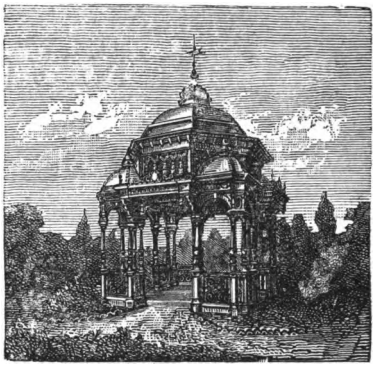
Digitized by Google

Frankfurter Eisengiesserei und Maschinenfabrik

J. S. Fries Sohn

Frankfurt a. M.

Telephon 239.



Telegramm-Adresse: Friessohn Frankfurtmain.

aufgestellt im **Kurpark Wiesbaden.**

Gewächshäuser, Wintergärten, Trinkhallen.
Veranden Balcons, Pavillons, Gartenzelte.
Beeteinfassungen, Wetterhäuschen, Treppen-Vasen.

Warmwasser-Heizungen.

Niederdruckdampfheizungen, Luftheizungen.
Ventilationsanlagen. Stalleinrichtungen.
Eisenconstructionen jeder Art.

Aufzüge für Hand- und Maschinenbetrieb.
Hydraulische und electrische Aufzüge.

Dampfmaschinen, Dampfkessel etc.

Digitized by Google

Fr. Liebtreu Nachf.

Heinrich Pichler

Frankfurt a. M.

Fernsprecher No. 774. — Fichardstrasse 28/30.

Fabrik und Giesserei

sämmtlicher Armaturen für Wasserleitung.

Gegründet 1849.

Garten-Bewässerung.

Berieselungs-Apparate, Strahlrohre,
Schlauchverschraubungen,
Gartenhydranten, Gartenbrünnchen,
Fontainen-Mündungen, Metall-Schläuche,
Pumpen aller Art.

Installation von Wasserleitungen

für **Haus, Gärten** und **Park-Anlagen.**

Tiefbohrungen. — Brunnenbau.

Pumpwerke für Hand, Maschinen- u. elektr. Betrieb.

Projekte und Voranschläge für Wasserleitung.

Digitized by Google

CONRAD APPEL

DARMSTADT

Forst- und Landwirthschaftliche Samen-Handlung.
Klengstation für Nadelholz-Samen.

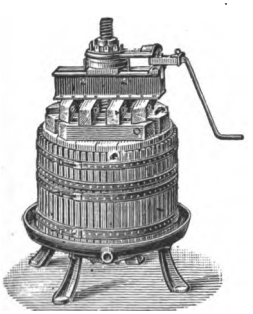
Gegründet 1789.

Samen-Reinigungs-Anlagen mit Dampf- u. Motoren-Betrieb.
Spezialität: ***Wald-, Gras-, Klee-*** *und* ***Landwirthschaftliche Samen*** *von hoher in Controlstationen attestirter Reinheit und Keimkraft.*

Gras-Samen-Mischungen, *hochkeimend, aus nur geeigneten und reell guten Gräsern bestehend für feinen dauernden* ***Gartenrasen, Teppichrasen, Thiergärten*** *und* ***Parks*** *etc.*

Beste Gras- und Klee-Mischungen für Wiesenanlagen und verschiedene Bodenarten etc. etc. in anerkannt bewährten, vorzüglichen Qualitäten und vielfach prämiirt. — Import und Export.

PRESSEN.



Trauben-, Obst-, Beeren-Wein-Pressen

mit **Duchscher's Original-Patent Differential-Hebel-Presswerk,** anerkannt vorzüglichste Pressen der Gegenwart.

Auf allen Keltern kann dieses Presswerk angebracht werden.

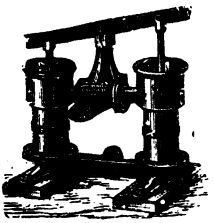
Roessler & Baumbach, Frankfurt a. M

Patent-Bureaux und Maschinentechnisches Geschäft,

71 Neue Mainzerstrasse 71.

Digitized by Google

Pumpen

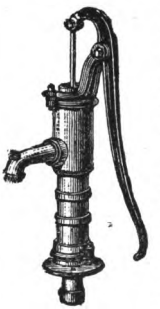


für alle Zwecke

nebst Zubehör,

Leitungen etc.

zu Fabrikpreisen.



Georg Behse,

Frankfurt a. M.

Holzgraben 11a (Stoltze-Passage) Töngesgasse 40.

Stadt- und Bezirks-Fernsprecher No. 260.

J. G. Heuser jr. sel. Wwe. Nachf.

Gegründet 1781.

Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren.

Ausstattungen.

Digitized by Google

Münchener

Bürger-Bräu.

Zweitgrösste

Actienbrauerei Münchens

wird verzapft in dem

Café Imperial (Inhaber H. Wasserbauer) und im **Automatischen Restaurant** der **grossen Rosen-Ausstellung 1898.**

Ausserdem in Frankfurt a. M.

am Haupt-Personenbahnhof,

im Casino-Restaurant,

im Zoologischen Garten etc.

und das **Flaschenbier** in **Orginalfüllung** der Brauerei

im Hôtel Frankfurter Hof.

Grösster Umsatz aller Münchener Biere in Berlin.

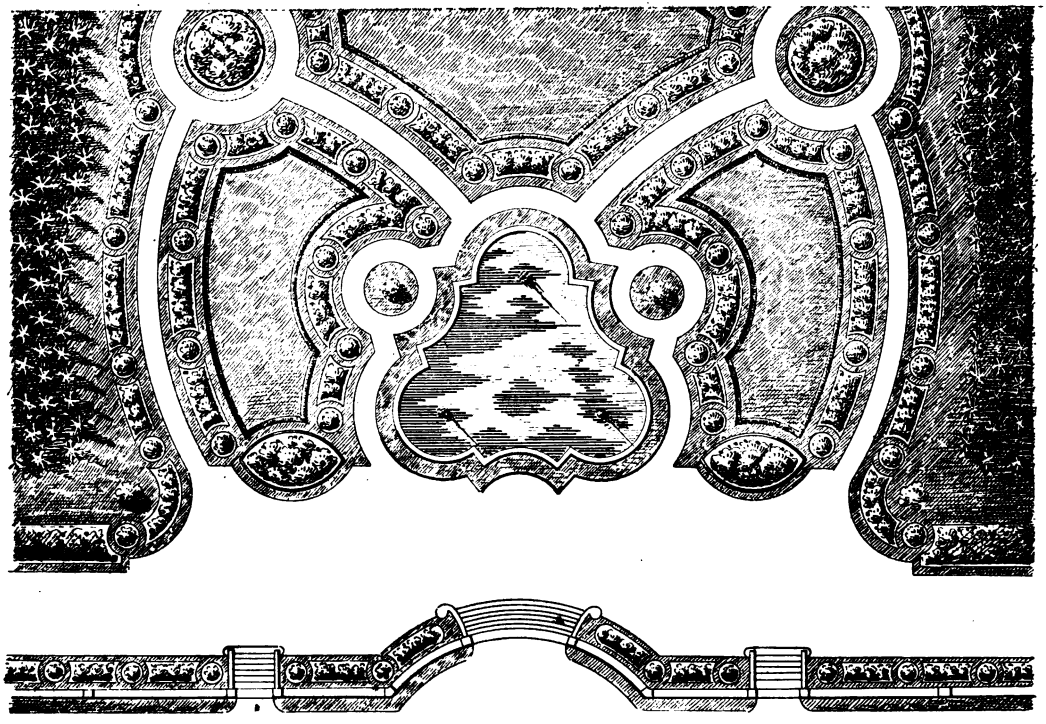
Versandt nach allen Ländern der Erde in 80 eigenen Eiswaggons.

Vertreter für Frankfurt a. M. u. Umgebung:

Heinr. Hufnagel, *Lützowstr. 14.*

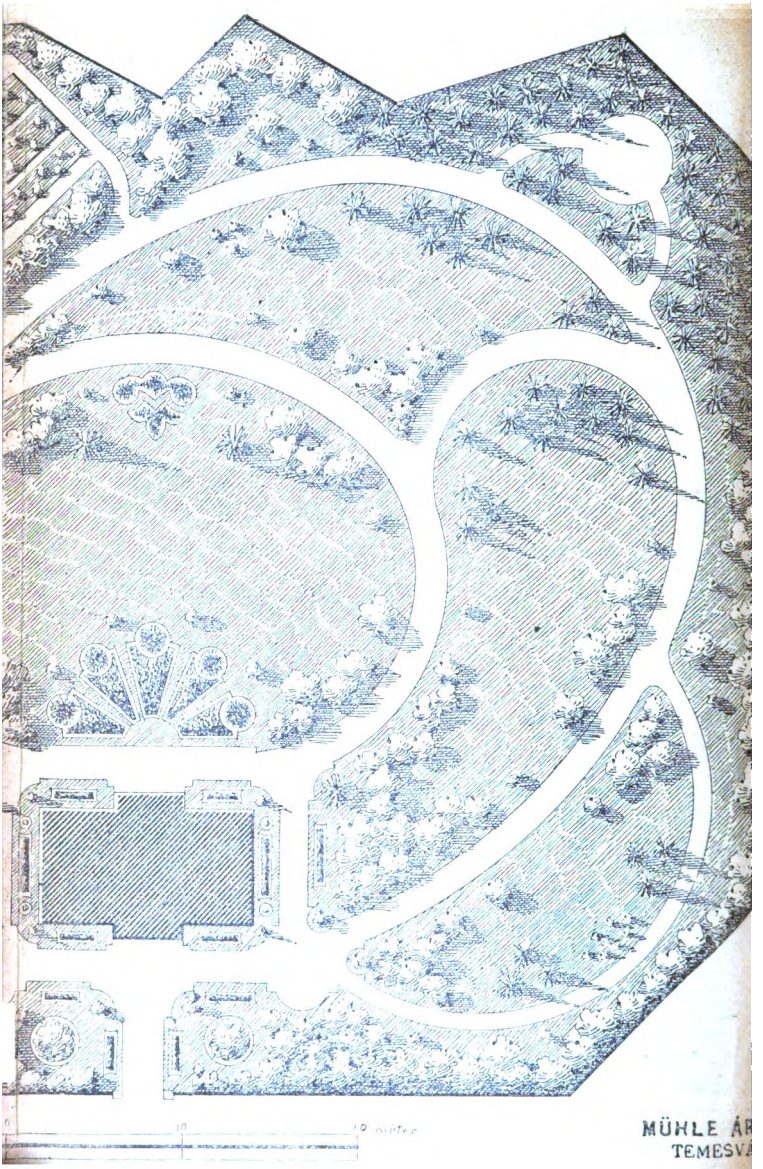
Telephon-Ruf No. 1237.

Digitized by Google



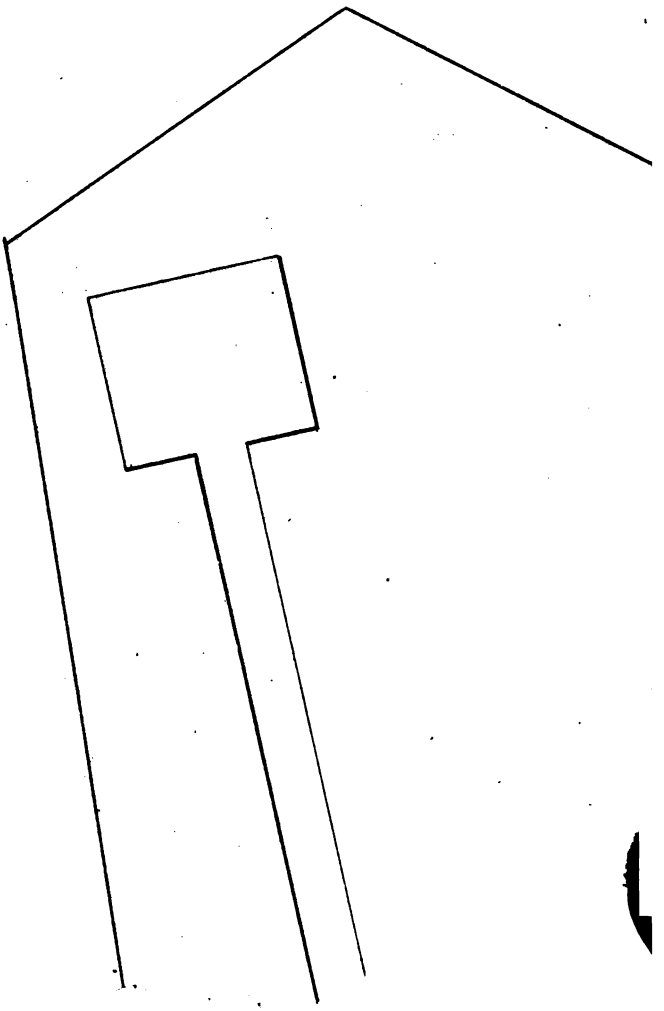
MÜHLE ÁRPÁD
TEMESVÁR.

Digitized by Google



MÜHLE ÁR
TEMESVÁ

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schepeler

INLÄNDISCHE
FABRIKATE

Havana-Importen

Cigaretten

PHILIP MORRIS & CO., PEARLS OF EGYPT.

Georg Schepeler, Cigarren-Importeur
Frankfurt a. M., Rossmarkt 3.

Digitized by Google

Seidenstoff-Abtheilung
Gebr. Robinsohn
Bleidenstr. 3-5
Frankfurt a. M.
Telephon No. 1326

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google